Geschäfts-Princip:

Grosser Umsatz! Kleiner Nutzen!

PREIS-VERZEICHNISS

des

VERSANDT-GESCHÄFTS

von

R. REISS

in

LIEBENWERDA

über

Formulare, Schreib- und Zeichen-Waaren

sowie

Feldmess- und Zeichen-Instrumente etc.

für

Katasterbeamte, Forstbeamte, Baumeister,
Culturtechniker, Feldmesser, Markscheider etc.

Um gütige Empfehlung wird gebeten!

Bitte aufzubewahren! Billig und gut!

PREIS-VERZEICHNISS

des

VERSANDT-GESCHÄFTS

von

R. REISS

in

LIEBENWERDA.

PREIS-VERZEICHNISS

des

VERSANDT-GESCHÄFTS

von

R. KRIES

in

LIEBENWERDA

Bemerkungen für den Bezug.

1) Bei Bestellung von 10 Mark ab franco, wenn dieselbe in **ein** Postpacket von 5 Kilo versandt werden kann.
2) Für Schreibpapiere und Aktendeckel, sowie mathematische Instrumente, welche zum Originalpreise aus den Werkstätten besorgt werden, tritt Portofreiheit erst bei Bestellungen über 50 Mark ab ein.
3) Die **Preise sind auf Baarzahlung berechnet** und wird daher gebeten, den Betrag **binnen 8 Tagen nach Empfang** der Waare einzusenden.
4) Hiergegen gewähre ich meinen geehrten Auftraggebern
   1) einen **Jahresconsumrabatt,** und zwar:
      bei Bezügen **bis 100 Mark** 3 %,
      „ „ **über 100** „ 5 %.
      Dieser Rabatt wird in der Weise gesichert, dass für jeden Besteller ein besonderes Conto angelegt wird, welches am 31. December des laufenden Jahres zum Abschluss gelangt. Das hiernach sich ergebende Guthaben wird dem betreffenden Besteller auf **die erste im folgenden Jahre gemachte Bestellung in Anrechnung gebracht.**
   2) erhält jeder Besteller
      1 Oeldruck-Kalender in feinster Ausstattung
      1 Termin- resp. Wand-Kalender desgl. } **gratis.**
      Diese Kalender werden vom 1. Oktober jeden Jahres ab indess **nur den Bestellungen beigelegt** und findet eine **Extra-Zusendung der umständlichen Verpackung wegen nicht statt.**

Sämmtliche Artikel werden nur in bester Qualität geliefert.

Jeder Auftrag wird sofort und spätestens binnen 2 Tagen ausgeführt.

Nichtconvenirendes gern innerhalb 8 Tagen zurückgenommen.

Telegramm-Adresse: **Reiss, Liebenwerda.**

Formulare und Drucksachen.

a. Für sämmtliche Kataster-Aemter brauchbar.

Nr.		Pro 100 Bogen Mark	Pf.
1	Titel Correspondenz-Journal. Muster I Anw. V	1	80
2	Einlagen Correspondenz-Journal	1	80
3	Auszug aus der Grundsteuer-Mutterrolle, ohne Attest, ½ Bogen. Muster II Anw. V	1	80
4	Auszug aus der Grundsteuer-Mutterrolle, ohne Attest, 1/1 Bogen. Muster II Anw. V	1	80
5	Auszug aus der Grundsteuer-Mutterrolle mit Attest auf halbe Seite. Muster II Anw. V	1	80
6	Auszug aus der Grundsteuer-Mutterrolle mit Attest, ½ Bogen . . .	1	80
7	Auszug aus der Grundsteuer-Mutterrolle mit Attest 3. Seite . . .	1	80
8	Auszug aus der Grundsteuer-Mutterrolle mit Attest 4. Seite . . .	1	80
9	Einlagen Auszug aus der Grundsteuer-Mutterrolle	1	80
10	Titel Auszug aus der Grundsteuer-Mutterrolle mit Attest und Angabe der Grenznachbarn. Muster III Anw. V	1	80
11	Einlagen Auszug aus der Grundsteuer-Mutterrolle mit Angabe der Grenznachbarn	1	80
12	Titel Auszug aus den Grundsteuerfortschreibungsverhandlungen, ohne Attest. Muster IV Anw. V	1	80
13	Titel Auszug aus den Grundsteuerfortschreibungsverhandlungen, mit Attest	1	80
14	Einlagen Auszug aus den Grundsteuerfortschreibungsverhandlungen .	1	80
15	Auszug aus der Gebäudesteuerrolle, mit Attest, ½ Bogen. Muster V Anw. V	1	80
16	Auszug aus der Gebäudesteuerrolle, Attest 4. Seite	1	80
17	Titel Auszug aus den Gebäudesteuerfortschreibungsverhandlungen, mit Attest. Muster VI Anw. V	1	80
18	Einlagen Auszug aus den Gebäudesteuerfortschreibungsverhandlungen .	1	80
19	Titel Auszug aus den vorläufigen Fortschreibungsverhandlungen. Muster VII Anw. I	1	80
20	Einlagen Auszug aus den vorläufigen Fortschreibungsverhandlungen .	1	80
21	Titel Journal für Nebeneinnahmen des Kataster-Kontroleurs . . .	1	80
22	Einlagen Journal für Nebeneinnahmen des Kataster-Kontroleurs . .	1	80
23	Titel Journal für Eigenthumsveränderungs-Listen (neu praktisch) . .	1	80
24	Einlagen Journal für Eigenthumsveränderungs-Listen	1	80
25	Kostenrechnung A für Berichtigung resp. Abschreibung der Grundsteuermutterrollen und Gebäudesteuerrollen	1	80
26	Kostenrechnung B für Privatarbeiten, welche nach Reisekosten und Tagegeldern bezahlt werden	1	80
27	Titel Journal für Rentenvertheilungen (neu praktisch)	1	80
28	Einlagen Journal für Rentenvertheilungen	1	80
29	Kostenrechnung für Rentenvertheilung, ½ Bogen	1	80
30	Kostenrechnung für Rentenvertheilung, ganze Bogen	1	80
31	Anschreiben an die Rentenbank } in Rentensachen, weiss Papier . .	1	80
32	Anschreiben an die Regierung }		
33	Liquidation über verauslagtes Porto	1	80
34	Portokontobuch für Packete etc. (nur Titel)	1	80
35	Titel Portokontrollbuch für verwendete Freimarken	1	80
36	Einlagen Portokontrollbuch für verwendete Freimarken	1	80
37	Titel Tagebuch	1	80
38	Einlagen Tagebuch	1	80
38a	Titel Tagebuch nach Muster 5 Anw. X §. 32	1	80

Nr.		Pro 100 Bog. Mark	Pf.
38b	Einlagen Tagebuch nach Muster 5 Anw. X §. 32	1	80
39	Negativ-Atteste für Grundsteuer } 4 Stück pro Bogen	1	80
40	Negativ-Atteste für Gebäudesteuer }		
41	Liquidation über angefertigte Flurbuchs- und Gebäudesteuerrollen-Anhänge	1	80
42	Anlagenverzeichnisse für Berichte an die Regierung	1	80
43	Titel Formular z. Mutterrollen-Abschriften, Form. 21/33	1	80
44	Einlagen Formular z. Mutterrollen-Abschriften, Form. 21/33 . . .	1	80
45	Titel Formular zu Gebäudesteuerrollen-Abschriften (für Städte) . .	1	80
46	Einlagen Formular zu Gebäudesteuerrollen-Abschriften (für Städte) . .	1	80
47	Titel Formular z. Gebäudesteuerrollen-Abschriften (für plattes Land) .	1	80
48	Einlagen Formular z. Gebäudesteuerrollen-Abschriften (für plattes Land)	1	80
49	Titel zu Flurbuchs-Abschriften	1	80
50	Einlagen zu Flurbuchs-Abschriften	1	80
51	Erinnerungsschreiben an Erledigung erlassener Requisitionen (2 St. auf 1 Bg.)	1	80
52	Verhandlungen über schleunige Vermessungs-Anträge (2 Stück auf 1 Bg.)	1	80
53	Anschreiben zur Rücksendung der Vorladungslisten und Aufforderungslisten zu Vermessungs-Terminen (2 auf 1 Bogen)	1	80
54	Anschreiben an die Gemeinde-Vorstände, die Rücksendung der Insinuations-Dokumente über Gebäude-Veranlagung betreffend (2 Stück auf 1 Bogen)	1	80
55	Titel Terminbuch	1	80
56	Einlagen Terminbuch	1	80
57	Anschreiben die Uebersendung der Auflassungs-Materialien betr. (2 auf 1 Bg.)	1	80
58	Vorläufige Absetzung der Gebäudesteuer (2 auf 1 Bogen) . . .	1	80
59	Amtskosten-Aversum-Quittungen } weiss Papier, 2 auf 1 Bogen . .	1	80
60	Gehalts-Quittungen }		
78	Feldbücher in 1/1 Bogen } starkes weisses Papier	2	75
79	Feldbücher in 1/2 Bogen }		
80	Handzeichnungen prima I (21/33 cm excl. Heftrand) } . 100 Stück	9	50
81	„ „ II (21/33 „ „ „) }		
82	Handzeichnungen Doppelgrösse I (42/33 cm excl. Heftrand) } 50 Stück	9	50
83	„ „ II (42/33 „ „ „) }		
84	Handzeichnungen secunda I (21/33 cm excl. Heftrand) } . 100 Stück	8	—
85	„ „ II (21/33 „ „ „) }		
86	Handzeichnungen Doppelgrösse I (42/33 cm excl. Heftrand) } 50 Stück	8	—
87	„ „ II (42/33 „ „ „) }		
	Post-Packet-Adressen mit Firma und Druck:		
98	An die Königliche Regierung, Abtheilung etc } . . 100 Stück	—	50
99	An die Königliche Rentenbank-Direktion }		
	Doppelt gummirte **Packetaufschriften:**		
100	An die Königliche Regierung etc. } . . . 100 Stück	—	50
101	An die Königliche Rentenbank-Direktion }		
	Amtscouverts mit dem Druck:		
102	An den Gemeinde-Vorstand und Gutsvorstand. (Namentlich zur Versendung der Neubaunachweisungen, Gebäudebeschreib. etc.) 100 Stück	—	60
103	An die Königliche Regierung . . . . . 100 Stück	—	60
104	An das Bürgermeister-Amt . . . . . 100 Stück	—	60
	Aktensäcke mit Druck:		
105	An die Königliche Regierung etc.		
	13/35 cm gross . . . . . pro 100 Stück	1	50
	15/40 „ „ . . . . . pro 100 Stück	1	75
107	Titel Vermessungsregister } von der ostpreussischen Landschaft }		
107a	Einlagen Vermessungsreg. } vorgeschrieben für Beleihungen. } 100 Bogen	4	—
108	Klassenzusammenstellung } (Starkes weisses Papier) }		

Nr.		Pro 100 Bog. Mark	Pf.
109	Titel Vermessungsregister für Neumessungen etc., starkes weisses Papier	4	—
109a	Einlagen Vermessungsregister für Neumessungen etc., starkes weisses Papier	4	—
110	Titel Verzeichnisse der Anträge auf Ertheilung von Mutterrollen-Auszügen etc.	1	80
110a	Einlagen Verzeichnisse d. Anträge a. Ertheilung v. Mutterrollen-Auszügen etc.	1	80
111	Sammelmappen für Fortschreibungsprotokolle etc., zur Schonung derselben während des laufenden Jahres, starke braune Deckel in der Grösse von 40 cm hoch u. 36 cm lang, genau wie die Fortschreibungsprotokolle, 100 St.	6	—
112	Titel Geschäftsausgabebuch des Kataster-Kontroleuers	1	80
113	Einlagen Geschäftsausgabebuch des Kataster-Kontroleurs	1	80
114	Titel Heberolle für Grund- und Gebäudesteuer zu Abschriften für die Gemeinden etc.	3	60
115	Einlagen Heberolle für Grund- und Gebäudesteuer zu Abschriften für die Gemeinden etc.		
	Auf doppelt starkem röthlichen Konzeptpapier.		
116	Begleitschreiben an das Landrathsamt für Rentenvertheilungs-Abschriften. 2 Stück auf 1 Bogen	1	80
117	Titel Geschäftsübersicht der von dem Kataster-Kontroleur ausgeführten Katasterfortschreibungsarbeiten in dem Etatsjahr 18—— . . .	3	—
118	Einlagen Geschäftsübersicht der von dem Kataster-Kontroleur ausgeführten Katasterfortschreibungsarbeiten in dem Etatsjahr 18—— . .	3	—
119	Vermessungs-Verhandlungen bei Ausführung von Fortschreibungs- und anderen Vermessungen. 2 pro Bogen . . . . . (Schema der Königlichen Regierung zu Schleswig.)	2	—
120	Heberollen mit Flächenangabe und Reinertrag sowie Nutzungswerth . (Speciell für die westlichen Provinzen zu Abschriften verwendbar.)	4	50
121	Anträge a. Ertheilung v. Kartenauszügen m. Anlagen-Verzeichniss, w. Papier	2	50
	Sämmtliche trigonometrischen u. Berechnungs-Formulare der Kataster-Anweisung VIII und IX	2	50
122	Weiss Papier mit Firmendruck, ohne Ortsangabe	1	80
123	Concept-Papier mit Firmendruck, ohne Ortsangabe	1	50
124	Amtscouverts mit beliebigem Firmendruck . . . . 1000 Stück	5	50
125	Supplementkarten, Must. I Tit. Must. II Tit. ¼ Bogen, 10 Stück	1	70
	Diese Karten werden für die Kataster-Bureaux der Königl. Regierung zu Schleswig, Posen, Stettin, Stralsund, Stade, Erfurt, Wiesbaden und Lüneburg geliefert und sind vorschriftsmässig auf Lager.		
126	Planimeterharfen auf eisenfestem Pauspapier zur Berechnung krummer Figuren, zu allen Maassstäben verwendbar . . . Stück	—	15
127	Schutzmappen für Vermessungsanmelde-Nachweisungen, starke braune Deckel, 25/38 cm . . . . pro 100 Stück	4	—
128	Schutzmappen für Veränderungs-Nachweisungen . pro 100 Stück	4	—
129	Siegelmarken in blau und roth, ohne Ort (wie Muster) pro 100 Stück	—	40
	pro 1000 Stück	3	50
	bei 2000 Stück 1000	3	—
130	Siegelmarken mit Ort werden angefertigt und kosten die ersten 1000 St.	9	50
	jedes folgende 1000	4	—

Nr.			Mark	Pf.
131	Packetverschlüsse wie Muster (billiger wie Siegellack) .	100 Stück	—	40
		1000 Stück	3	50

b. Speciell für Kataster-Aemter im Gebiete des Rheinischen Rechts.

		Pro 100 Bog.	
61	Auszug a. d. Grundsteuermutterrolle mit Attest, ½ Bogen. Mst. II Anw. V	1	80
62	Auszug aus der Grundsteuermutterrolle mit Attest 3. Seite . . .	1	80
63	Einlagen Auszug aus der Grundsteuermutterrolle	1	80
64	Titel Auszug aus der Grundsteuermutterrolle mit Attest und Angabe der Grenznachbarn. Muster III Anw. V	1	80
65	Einlagen Auszug aus der Grundsteuermutterrolle mit Attest und Angabe der Grenznachbarn	1	80
66	Titel Auszug aus den Grundsteuerfortschreibungsverhandlungen mit Attest. Muster IV Anw. V	1	80
67	Einlagen Auszug aus den Grundsteuerfortschreibungsverhandlungen .	1	80
68	Titel Auszug a. d. vorläufigen Fortschreibungs-Verhandlungen. Mst. III Art. 10	1	80
69	Einlagen Auszug aus den vorläufigen Fortschreibungs-Verhandlungen .	1	80
70	Auszug aus der Gebäudesteuerrolle mit Attest, ½ Bogen. Mst. V Anw. V	1	80
71	Auszug aus der Gebäudesteuerrolle mit Attest 4. Seite	1	80
72	Titel Auszug aus den Gebäudesteuer-Fortschreibungsverhandlungen mit Attest. Muster VI Anw. V	1	80
73	Titel Journal für Eigenthums-Veränderungslisten (neu praktisch) . .	1	80
74	Einlagen Journal für Eigenthums-Veränderungslisten	1	80
75	Liquidation über verauslagtes Porto	1	80
88	Handzeichnungen prima (21/33 cm excl. Heftrand). Mst. IV zu Art. 10, 100 St.	9	50
89	Handzeichnungen secunda (21/33 cm excl. Heftr.). Mst. IV zu Art. 10, 100 St.	8	—
90	Handzeichnungen prima (42/33 cm excl. Heftrand), Doppelgrösse, 100 Stück	19	—
91	Handzeichnungen secunda (42/33 cm excl. Heftrand), Doppelgrösse, 100 Stück	16	—
92	Handzeichnungen prima, Muster IVbb, ... 100 Stück	9	50
93	Handzeichnungen secunda, Muster IVbb, ... 100 Stück	8	—
94	Handzeichnungen prima, Muster IVbb, Doppelgrösse, . 100 Stück	19	—
95	Handzeichnungen secunda, Muster IVbb, Doppelgrösse, . 100 Stück	16	—

c. Speciell für Kataster-Aemter in Nassau.

76	Titel Vermessungs-Protokoll für Stockbücher	1	80
77	Einlagen Vermessungs-Protokoll für Stockbücher	1	80
96	Handzeichnungen prima, 21/33 cm, für Nassau . . 100 Stück	9	50
97	Handzeichnungen secunda, 21/33 cm, für Nassau . . 100 Stück	8	—

Nr.		Mark	Pf.

Anfertigung sämmtlicher Drucksachen

in sauberster Ausführung zu den billigsten Preisen.

Seite 5 und 6 sind für Nachträge bestimmt.

Nr.		Mark	Pf.

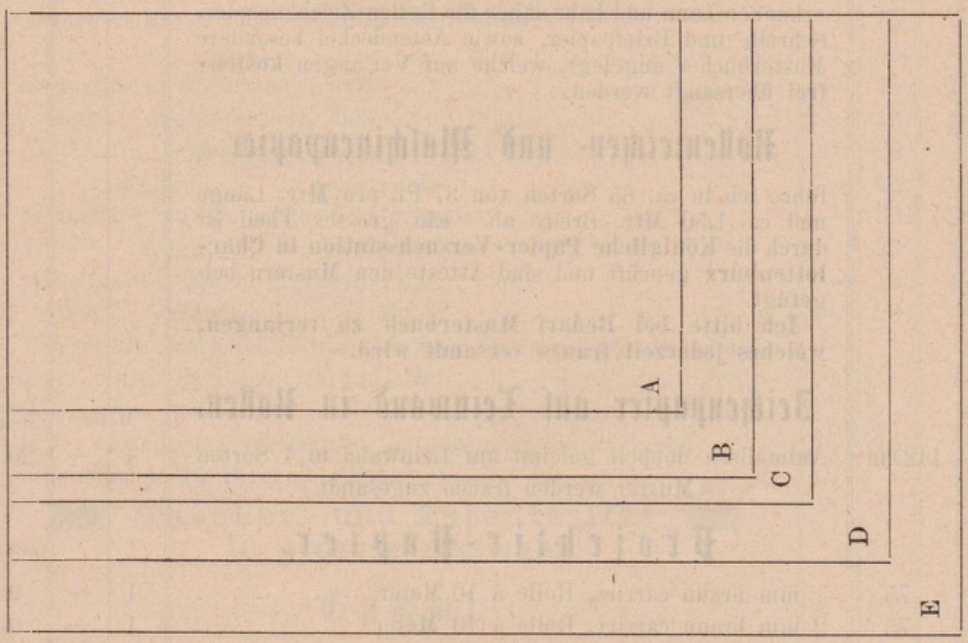
Visitenkarten
in elegantem Kästchen.

Preise:

	Grösse	A	B	C	D	E
I. weiss Natur-Karton		0.75	1.—	1.25	1.50	1.75
II. Elfenbein-Karton		1.20	1.40	1.60	1.80	2.—
III. gelb Natur-Karton		0.75	1.—	1.25	1.50	1.75
IV. weiss engl. Karton		1.60	1.75	2.10	2.50	

Es sind auch noch andere Kartons am Lager, die bedruckt werden können, so z. B. Glacé-Karton, **Karton mit glattem und abgeschrägtem Goldschnitt**, farbige, gestreifte etc. Man beliebe in solchen Fällen entweder Muster einzusenden, nach dem der möglichst ähnliche Karton genommen wird, oder den Preis anzugeben, welchen die Karten haben sollen.

Grösse:



Schriftproben.

1 *Gustav Weinert.*

2 *Robert Krause.*

3 *Emil Rüstermann,*
Kataster-Kontroleur.

4 *Adolph von Zenne.*

5 *Hermann Strauch,*
Steuerinspektor.

6 Ludwig Hellriegel.

7 **Wilhelm Zechendorf.**

8 Alexander Dahlberg.

9 *Franz Dennhardt.*

10 ***Clementine Wolff.***

11 CARL TILLMANN.

12 **BIERMANN**
STEUERRATH.

13 **August Richter.**

14 **Walter Petermann.**

Die Bestellung kann durch einfache Bezeichnung der Buchstaben bezw. Zahlen geschehen, z. B. „Max Hüter, Karton II, Grösse C, Schrift Nr. 4.“ Ich erlaube mir zu bemerken, dass **Elfenbein-Karton der beliebteste** ist.

Schreib- und Zeichenwaaren.

Zeichen-Papier.

Nr.	Format cm		Bogen Mark	Bogen Pf.	Buch Mark	Buch Pf.
1	68/102	Engl. Whatmann doubl Elephant, glatt I. Wahl .	—	70	16	—
2	68/102	„ „ „ „ „ II. „ .	—	60	14	—
3	68/102	„ „ „ „ „ extrastark .	1	25	27	—
4	68/102	„ „ Ausschuss	—	45	10	50
5	68/102	„ „ auf Leinwand gezogen . . .	1	50	36	—
6	68/102	„ „ auf grüne Leinwand . . .	2	—	48	—

Der Whatmann wird ausserdem in jeder beliebigen Grösse auf Leinwand gezogen zu den billigsten Preisen geliefert.

Ausser Whatmann führe noch andere Zeichenpapiere in ca. 65 Sorten, die ich hier nicht einzeln aufführe, weil ich von der Ansicht ausgehe, dass der Käufer aus der blossen Preisangabe die Qualität doch nicht sicher erkennen kann und habe daher für Rollen-Zeichenpapier, Schreib- und Briefpapier, sowie Actendeckel besondere Musterbücher angelegt, welche auf Verlangen **kostenfrei** übersandt werden.

Rollenzeichen- und Maschinenpapier

führe ich in ca. 65 Sorten von 37 Pf. pro Mtr. Länge und ca. 1,50 Mtr. Breite ab. Ein grosser Theil ist durch die **Königliche Papier-Versuchsstation in Charlottenburg** geprüft und sind Atteste den Mustern beigefügt.

Ich bitte bei Bedarf Musterbuch zu verlangen, welches jederzeit franco versandt wird.

Zeichenpapier auf Leinwand in Rollen.

Nr.	Format cm		Meter Mark	Meter Pf.	Rolle von 5 Metern Mark	Rolle von 5 Metern Pf.
7	142 cm	Animalisch doppelt geleimt auf Leinwand in 4 Sorten (Muster werden franco zugesandt.)	4	—	20	—

Projektir-Papier.

Nr.	Format cm		Ganze Rolle Mark	Ganze Rolle Pf.
8	75	1 mm braun carrirt, Rolle à 10 Meter . . .	1	—	9	—
9	75	2 mm braun carrirt, Rolle à 10 Meter . . .	1	—	9	—
10	75	1 mm braun carrirt, Rolle à 10 Meter, die beste Sorte	1	25	12	—

Gummi-Tauenpapier

11	15	zum Aufkleben von Zeichnungen, Rolle à 10 Meter .	1	—	9	—
12	150	desgl. desgl. .	2	—	18	—

Englische Pauseleinwand.

13	96	Imperial Tracing Cloth (das beste und gesuchteste Fabrikat), Rolle à 20 Meter	1	10	20	—
14	96	Vellum Cloth, Rolle à 20 Meter	1	—	18	—

Paus-Papier.

15	100	Victoria-Pauspapier in Rollen à 20 Meter . . .			4	—
16	110	Natur-Pauspapier in Rollen à 20 Meter . . .		35	6	—
17	145	Französisches Pflanzenpapier (vorzüglich) in Rollen à 20 Meter	—	65	12	50

Nr.		Mark	Pf.	Mark	Pf.
	Schreib- und Brief-Papier in 36 Sorten von 3,40 *M.* pro 500 Bogen ab. **Musterbuch wird auf Verlangen ebenfalls franco versandt.**				
	Aktendeckel in 19 Sorten, in hellblau, blau, grün, gelb, roth, grau, weiss und braun, von 2,50 *M.* pro 100 Bogen ab. **Musterbuch wird auf Verlangen gern franco übersandt.**				
	Blei- und Farbenstifte.	Stück		Dutzend	
1	A. W. Faber Polygrades, 6eckig, naturpolirt, Nr. 1–5 . .	—	15	1	50
2	desgl. rund, gelb u. schwarz polirt, Nr. 1–4	—	15	1	25
3	desgl. unpolirt, Nr. 1–4	—	10	1	—
4	Künstlerstifte mit beweglichem Blei, 6eckig	—	75	—	—
5	desgl. rund . . 50 Pf. bis	1	50	—	—
6	Blaustifte in Cedernholz, dick	—	15	1	50
7	desgl. in Lindenholz, dick	—	12	1	25
8	Rothstifte (Zinnober) in Lindenholz	—	20	2	—
9	desgl. in Cedernholz	—	15	1	50
10	Zinnober- und Blaustifte, 6eckig, polirt	—	30	3	50
11	desgl. in Lindenholz	—	20	1	75
12	Wachsstifte blau in Maroquin-Papier, dick	—	10	1	—
13	desgl. Zinnober desgl.	—	20	2	—
14	Farbenstifte nach der Kataster-Anweisung von G. Bormann Nachfolger in Berlin: carmin, blau, sepia, wegebraun, grenzgrün, gelb, roth, violet, orange, cobaltblau, ackerbraun, gartengrün, wiesengrün, hutungsgrün, schwarzgrün . .	—	15	1	60
15	Vorstehende 15 Farben in Pappetui	—	—	2	—
	Taschen- und Patentstifte in grosser Auswahl.				
	Gummi.				
1	Abfallgummi, nur für Blei . . . . . Kilo	5	—		
2	Patentirter Blei- und Radirgummi } vorzüglich gut . . .	—	25		
3	desgl. }	—	50		
4	Bleistift- und Tintengummi in Cedernholz (in Holzstangen) .	—	35		
5	Bleistiftgummi in Cedernholz (in Holzstangen) . . .	—	30		
6	Sammetzeichengummi	—	30		
7	Radirgummi, grosse Stücke von 50 Gramm	—	50		
	Tuschen und Plan-Farben nach der Kataster-Anweisung von Bormann Nachf.				
1	Carmin	1	—		
2	Cobaltblau	—	50		
3	Pr. Blau, Ackerbraun, Wiesengrün, Grenzgrün, Gartengrün, Hutungsgrün, Schwarzgrün, Grün, Gummi gutti, Magenta, Sepia, Wegebraun, Orange, Zinnober	—	25		
4	Chinesische Drachentusche	—	60		
5	1 Collection vorstehend 1–4 aufgeführter Farben in Blechkasten	5	—		

Nr.		Stück Mark	Pf.
	Echte chinesische Tusche.		
6	Löwentusche	—	60
7	Drachentusche . . . . . 60 Pf. und	1	—
8	Runde Goldmarke	1	50
9	Perltusche	3	—
10	Storchtusche	3	—
11	Grosse Doppel-Drachentusche	4	—

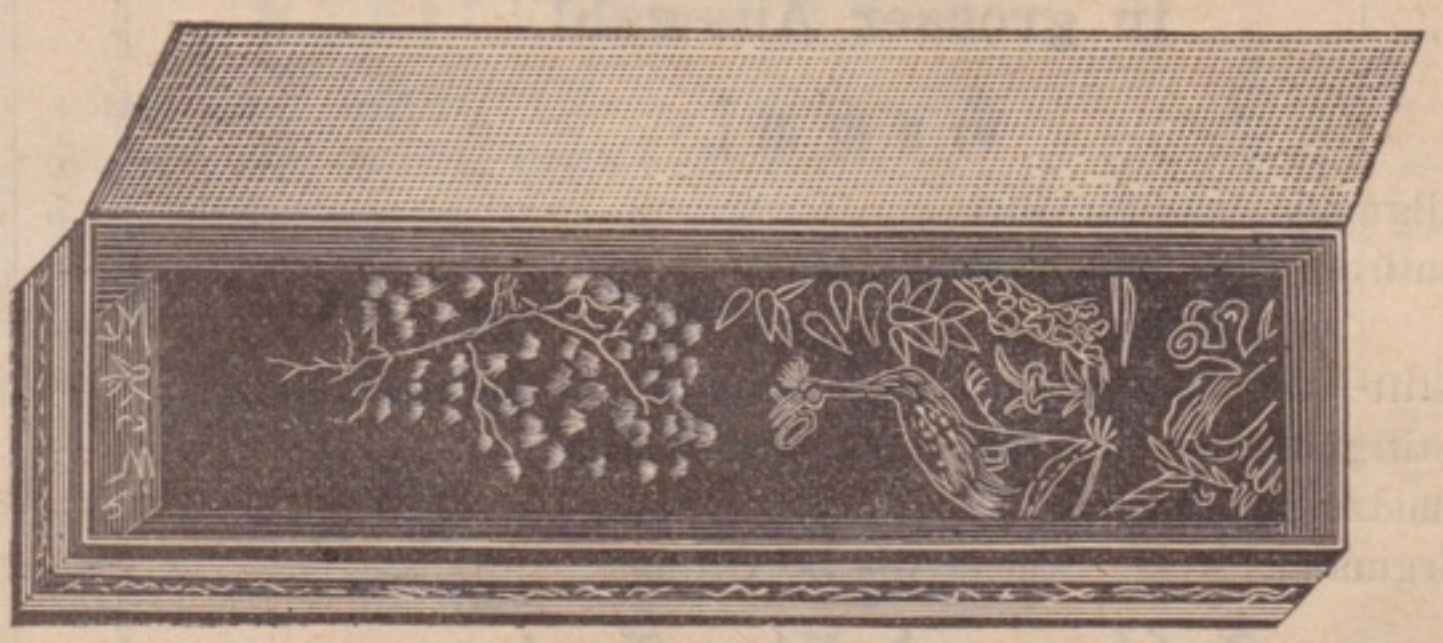
Nr. 6.

Nr. 7.

Nr. 8.

Nr. 9.

Nr. 10.



Nr. 11.

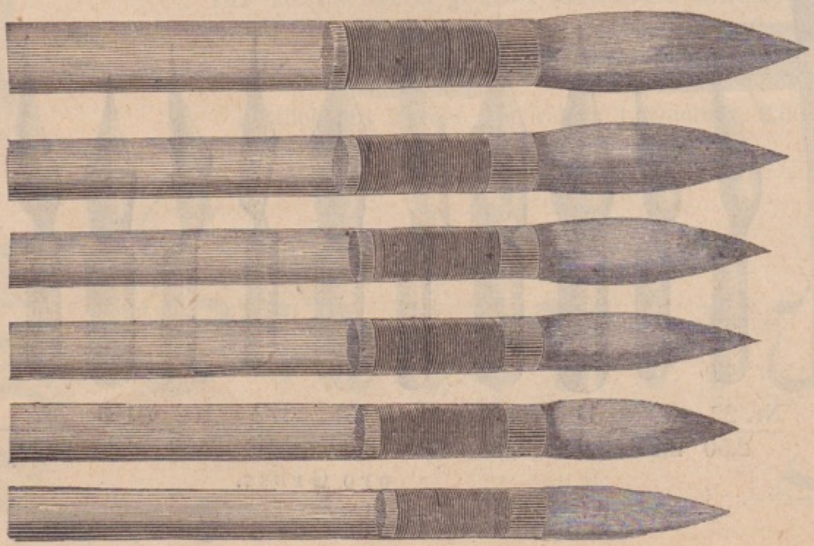
Nr.		Stück Mark	Pf.
	Unverwaschbare flüssige Tuschen.		
	Ingenieur Kolksche (ganz vorzüglich).		
	(Diese Tuschen ersparen das Einreiben, werden nicht dick und kann die Zeichnung tagelang im Wasser liegen bleiben, ohne zu verwischen.)		
12	1 Fl. zu 20 Gramm Inhalt: Schwarz (chin.) . . .	1	50
13	1 Fl. zu 20 Gramm Inhalt: Grenzgrün, Hellroth, Carmin, Sepia, Blau, Gelb, Violett	—	75
	Adler-Tusche (unverwaschbar).		
14	Schwarz (chines.), Sepia, Hellgelb, Grenzgrün, Carmin, Violett, Zinnober, Pr. Blau, Wegebraun, Neutral, Dunkelgelb und Roth, Orange, Sandstein, Ziegelmauerwerk, Blauschwarz, Rothgelb, Ackerbraun, Weissmetall u. a. m.		
	1 Fl. zu 15 Gramm Inhalt	—	50
	1 Fl. zu 30 Gramm Inhalt	1	—
	Gold, Silber und Bronce.		
15	Gold in Muschel, ächt	—	40
16	Silber in Muschel, ächt	—	20
17	Goldbronce, in Muschel, ächt	—	10
18	Silberbrone in Muschel, ächt	—	10
	Farbige Kataster-Tinte.		
19	Grüne, blaue, rothe in Pulvern zu 1/5 Liter Inhalt . . .	—	50
20	desgl. in Flaschen zu 30 Gramm Inhalt, die Flasche .	—	25
	Tuschnäpfe von Porzellan.		
1	1 Satz, 4 Stück, und 1 Deckel	—	75
2	Tuschnäpfe innen rund, tief, aussen viereckig, 6¼ cm Durchmesser .	—	25
3	Einsatz-Tuschnäpfe, 6 cm Durchmesser	—	15

Tuschpinsel.

Haarpinsel, extrafein in Schwan- und Pelikankielen.

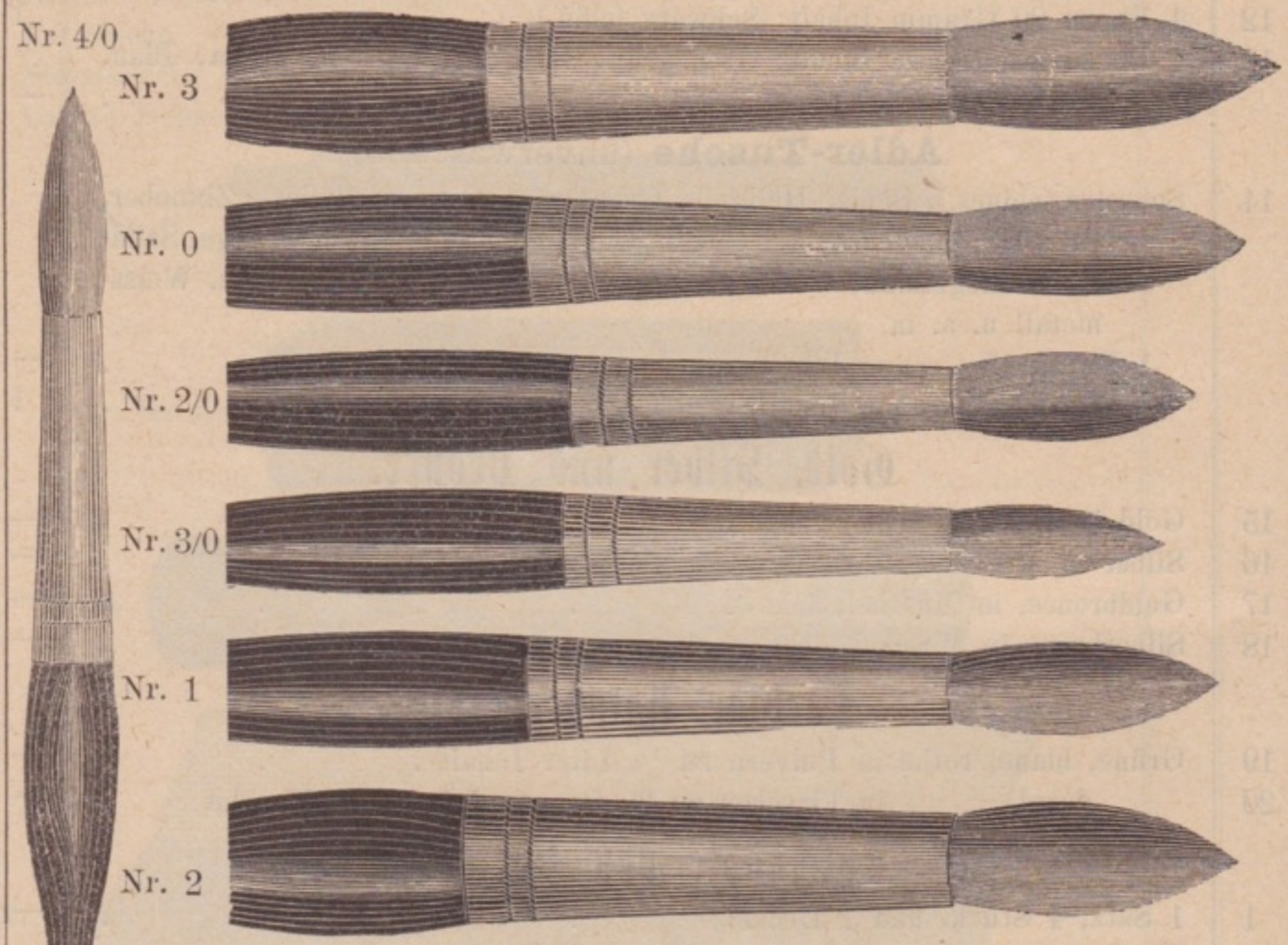
(Verwaschpinsel.)

Nr.	00	0	1	2	3	4
	1,75	1,50	1,10	0,75	0,50	0,30 Mark.



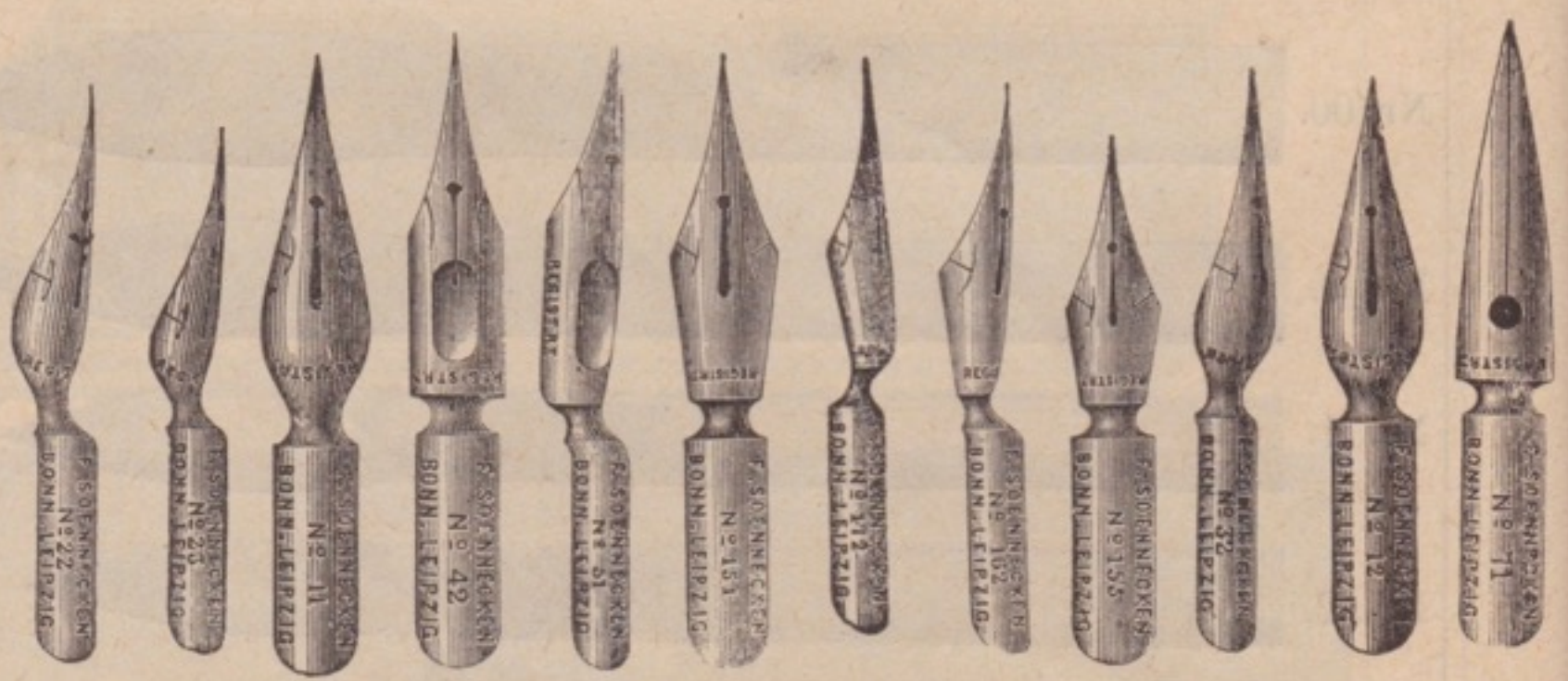
Doppelte Verwaschpinsel,
je 2 Stück an einem polirten Stiel.

Nr.	4/0	3/0	2/0	0	1	2	3
	0,40	0,50	0,60	0,75	0,90	1,00	1,25 Mark.



Sœnnecken-Fabrikate.

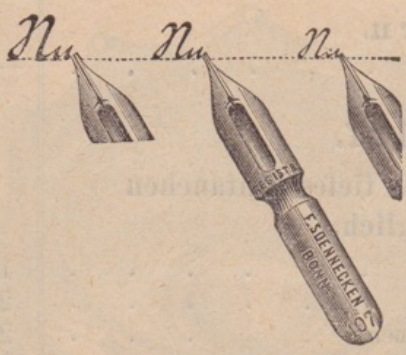
Schreibfedern.



Nr.	22	23	11	42	51	151	172	162	153	32	12	71
	2,50	2,25	3,00	2,00	2,25	3,00	2,50	2,50	2,25	2,50	2,50	2,75 ℳ

pro Gross.

Sämmtliche Federn in 3 Spitzenbreiten.



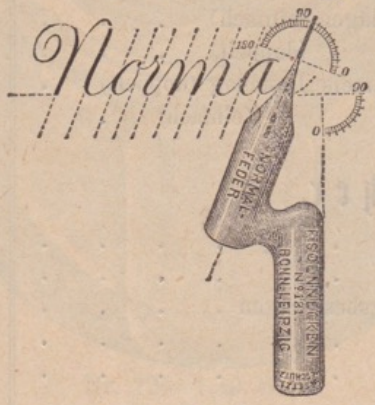
Kurrentschriftfedern.

1 Sortiment von 12 Stück in 12 Sorten und Halter 50 Pf.,
1 Gross 3 Mk., 1/4 Gross 80 Pf., 1/12 Gross 30 Pf.

Normalschriftfedern.

1 Sortiment Nr. 183 mit 12 Federn und 1 Federhalter Nr. 513 45 Pf.
1 Schachtel mit 100 Stück

Nr.	180	181	182	183
	1	2,50	1,25	2,50 Mark.



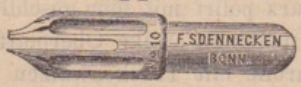
Rundschriftfedern.

Einfache.

Nr.	1	2	2½	3	3½	4	5	6

pro Gross 3 ℳ, 1/4 Gross 80 ₰, 1/12 Gross 30 ₰

Doppelte.

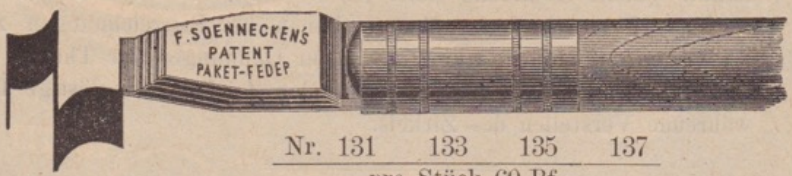


Nr.	10	20	30	40	50

pro 1/4 Gross 2,50 ℳ, pro 1/12 Gross sortirt 90 ₰

1 Sortiment 25 Stück einfache und doppelte Rundschriftfedern mit Ueberfedern 1 Mark.

Packetfedern aus Metall.



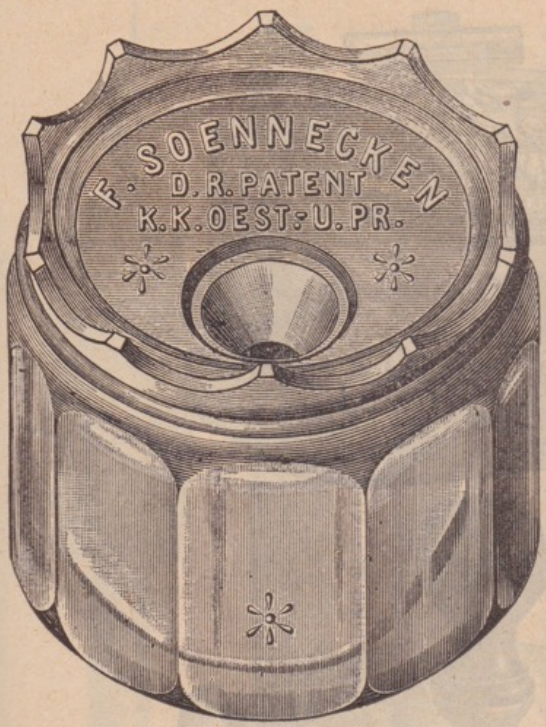
Nr.	131	133	135	137

pro Stück 60 Pf.

Parallelfedern
für Zierschrift, jedem Zeichner unentbehrlich.

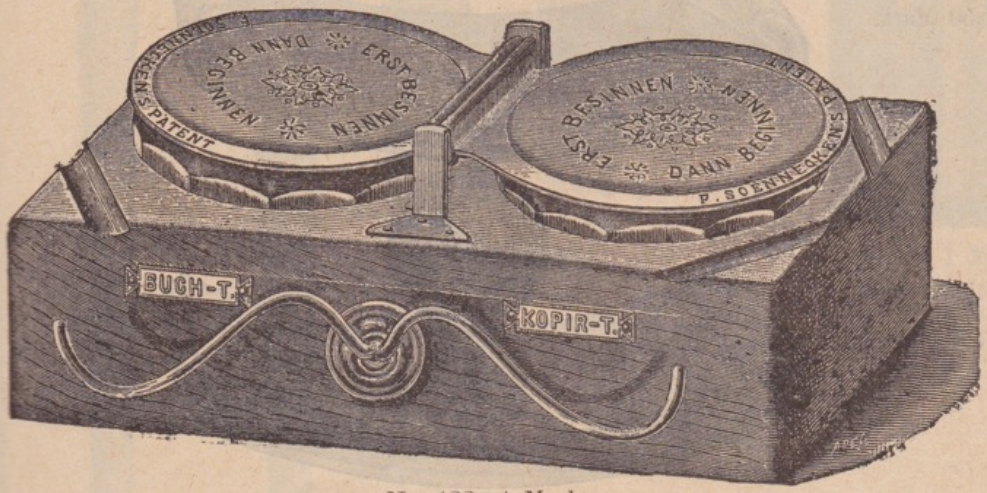
1 Stück mit 9 losen Federchen, I. Qualität, 3,60 Mark.
1 einzelnes Federchen 10 Pf.

Nr.		Mark	Pf.
	Ziehfedern.		
	Einfache Nr. 146	—	50
	Tintenfässer.		
	Diese Tintenfässer machen ein zu tiefes Eintauchen der Feder unmöglich.		
125	95 mm Durchmesser, hell	1	50
	desgl.	2	—
126	Verziert, namentlich zu Geschenken sich eignend	2	25
119	Eichen antikes Holzgestell mit Messingbeschlägen (einfach) . . .	3	50
131	desgl. (doppelt) . . .	6	—
133	Feines Holzgestell mit vernickeltem und polirtem Beschlag (doppelt) .	4	—
120	desgl. (einfach) . .	2	50
	Tintenlöscher.		
86	Aus Stahl, fein vernickelt und polirt	1	50
92	Mit nickelplattirter fein polirter Deckplatte	1	25
98	Schwarz polirt mit fein geschliffenen Messingsbeschlägen	2	—
100	Fein messings antike Oberplatte	2	—
84	Löschrolle mit Trockenwalzen	1	75
	Maurer-Maaße.		
	Maassstab 1 : 100.		
	Die grosse Zweckmässigkeit dieser Maurer-Maasse wird allgemein anerkannt. (Siehe Abbildung Seite 18)	1	50
	Die 12 verschiedenen Maasse dienen bei Bauzeichnungen zum Abstechen der Mauerstärken, sowie der Oeffnungen der Thüren und Fenster und ersparen dem ausführenden Zeichner das lästige fortwährende Verstellen des Zirkels.		
	Federhalter.		
1	Füllfederhalter, (gesetzlich geschützt) jede Schreibfeder und Tinte verwendbar, bequem in der Tasche zu tragen und eignet sich vorzüglich zur Führung der Feldbücher	1	—
2	Rohrfederhalter aus unzerbrechlichem ausländ. Holzrohr (in schwarz, roth, grün, blau, zum Gebrauch für farbige Tinten)	—	15
3	Dergleichen in weiss	—	15
4	Rohrfederhalter von Sumpfrohr (inländisch) . . . . Dtzd.	—	90
5	Zeichenfederhalter von Rohr mit Feder	—	15
6	Dergleichen mit Korkhülse von Soennecken Nr. 141	—	20
	Die Rohrfederhalter sind ohne jeden Metallbeschlag und sehr leicht, weshalb sie sowohl in Schulen als auch in allen Bureaux gut aufgenommen und empfohlen werden.		
7	Rundschriftfederhalter Soennecken Nr. 501d, doppelte mit 2 Federn .	—	20
8	Federhalter Soennecken Nr. 523	—	30
9	Federhalter Soennecken Nr. 506	—	15
10	Federhalter mit Schutzring Soennecken Nr. 526	—	20
11	Taschenfederhalter Soennecken Nr. 527	—	30

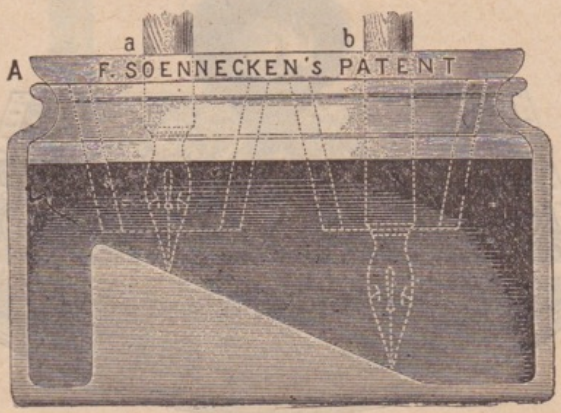


Nr. 125: 1,50 Mark.

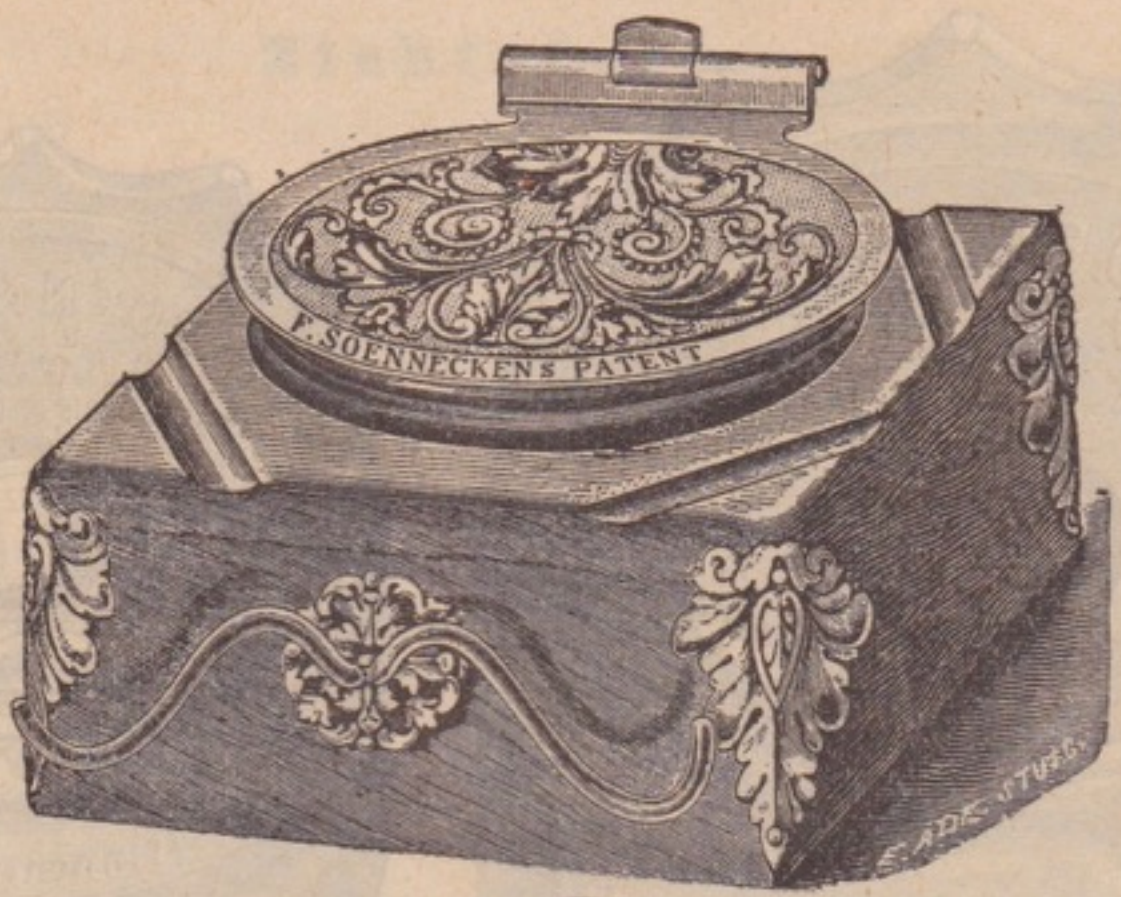
Nr. 126: 2,25 Mark.



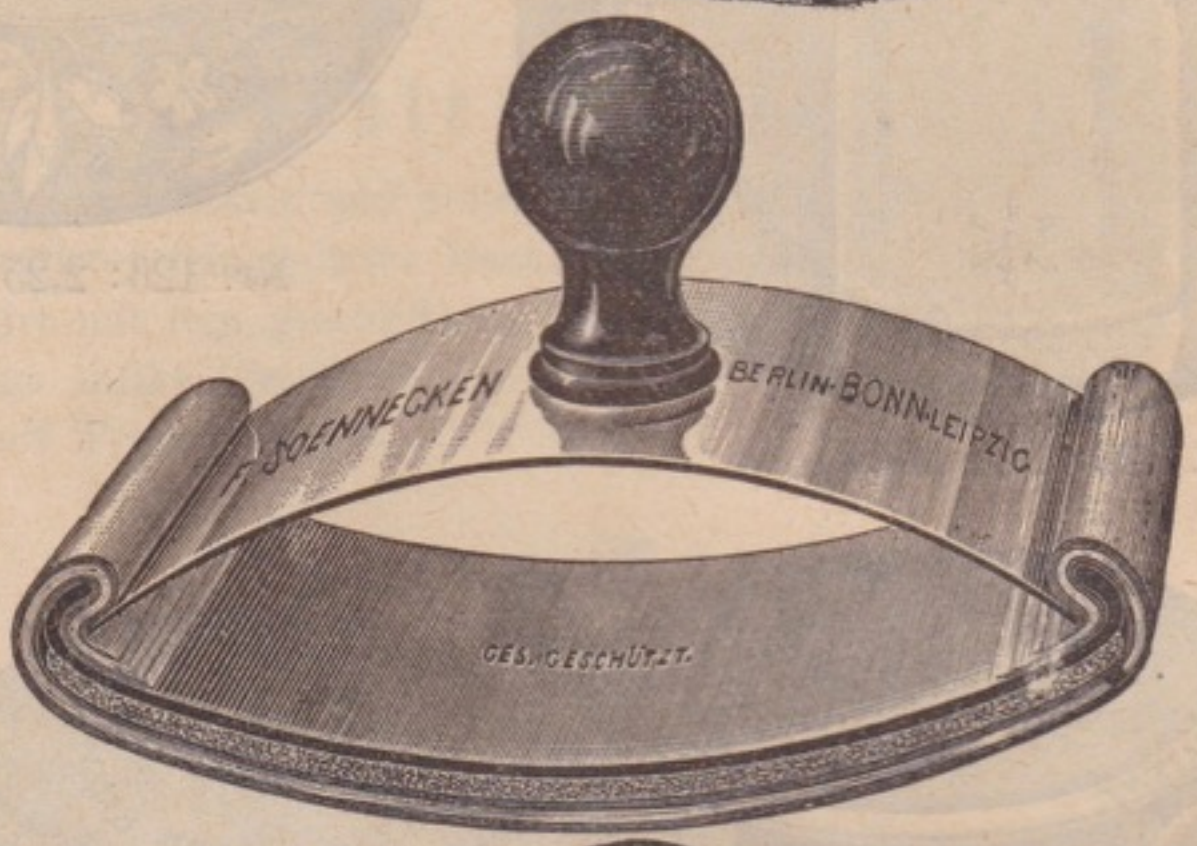
Nr. 133: 4 Mark.



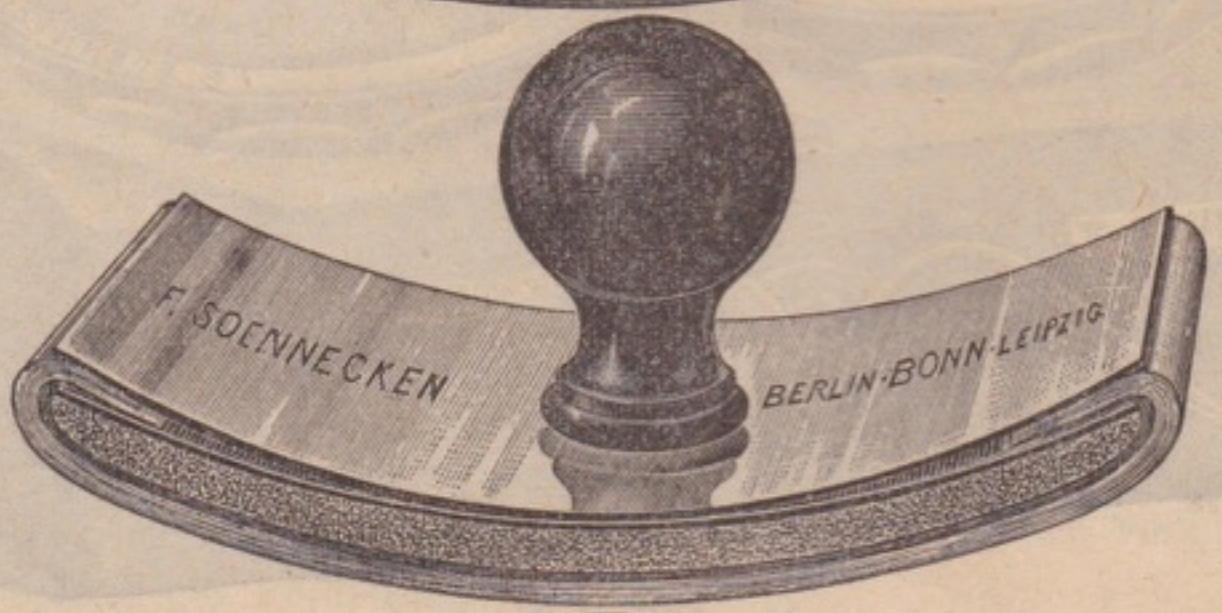
Nr. 119: 3,50 Mark.



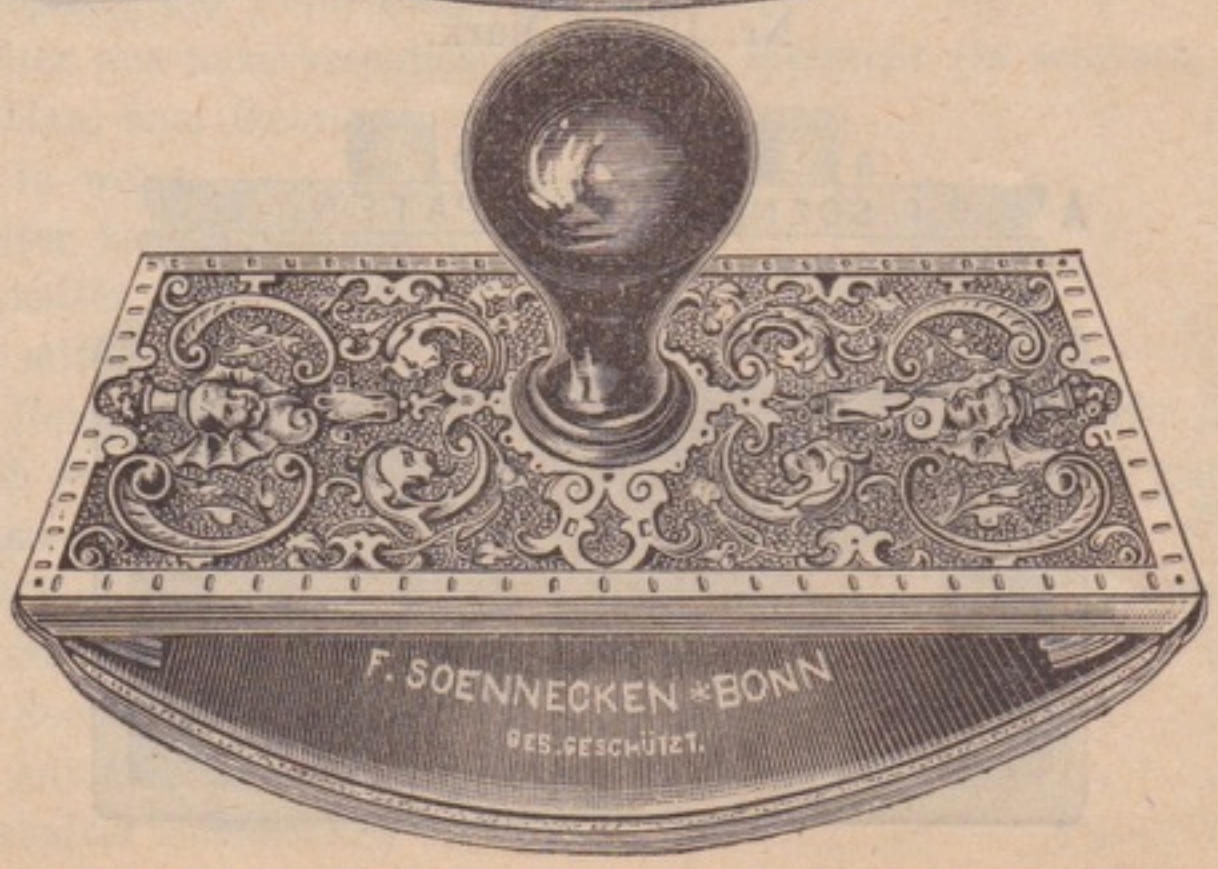
Nr. 86:
1,50 Mark.

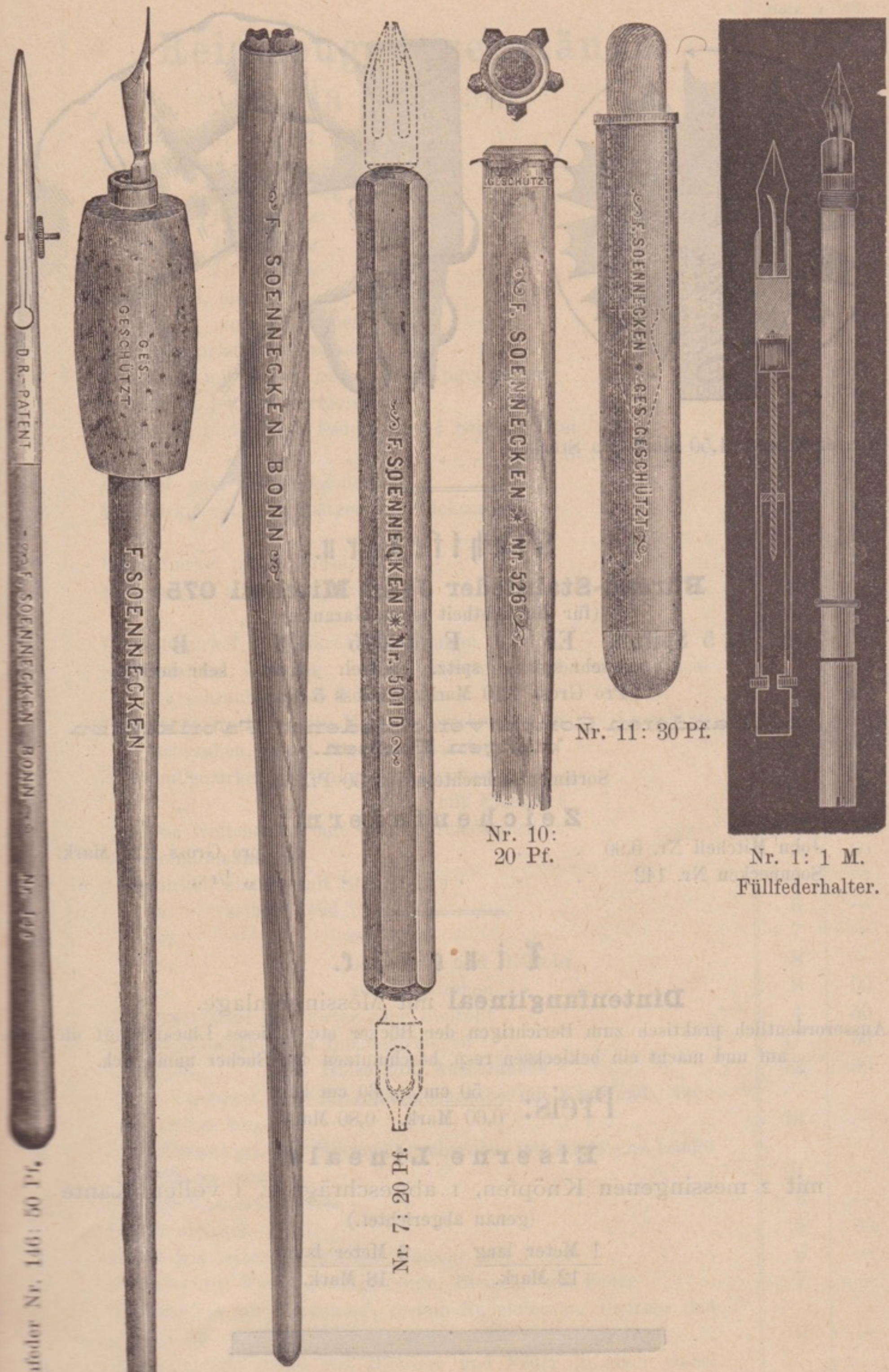


Nr. 92:
1,25 Mark.



Nr. 100:
2 Mark.





Zlohfeder Nr. 140: 50 Pf.

Nr. 8: 30 Pf.

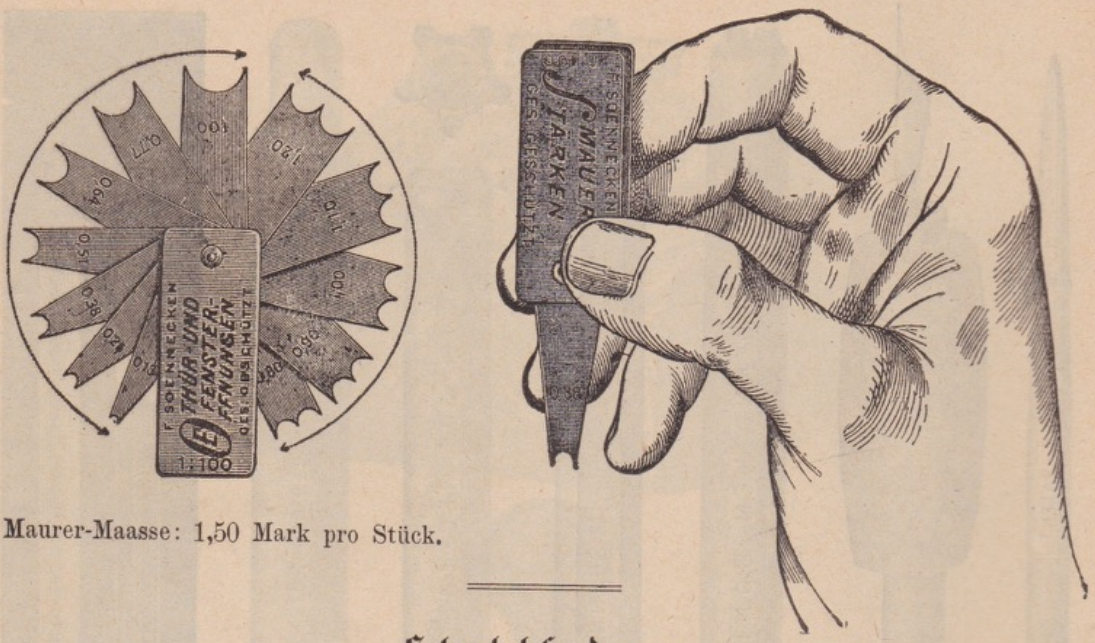
Nr. 9: 15 Pf.

Nr. 7: 20 Pf.

Nr. 10: 20 Pf.

Nr. 11: 30 Pf.

Nr. 1: 1 M.
Füllfederhalter.



Maurer-Maasse: 1,50 Mark pro Stück.

Stahlfedern.

Büreau-Stahlfeder John Mitchell 075

(für die Echtheit leiste Garantie)

in 5 Spitzen **EF** **F** **075** **M** **B**

sehr spitz. spitz. mittel. breit. sehr breit.

Pro Gross 1,10 Mark, 5 Gross 5 Mark.

Alle anderen Sorten verschiedener Fabriken zu billigen Preisen.

Sortimentsschachteln von 50 Pf. ab.

Zeichenfedern.

John Mitchell Nr. 0,90 . . . . . pro Gross 1,25 Mark.
Soennecken Nr. 142 . . . . . „ ¼ „ 1,20 „

Lineale.

Dintenfanglineal mit Messingeinlage.

Ausserordentlich praktisch zum Berichtigen der Bücher etc. Dieses Lineal fängt die Dinte auf und macht ein beklecksen resp. beschmutzen der Bücher unmöglich.

Preis: 50 cm 0,60 Mark. 60 cm lang 0,80 Mark.

Eiserne Lineale

mit 2 messingenen Knöpfen, 1 abgeschrägten, 1 vollen Kante

(genau abgerichtet.)

1 Meter lang 12 Mark. 2 Meter lang 18 Mark.

II. Qualität: 1 Meter lang wie vor. 7,50 Mark.

Reisszeug-Gegenstände
Ia Qualität.

Nr.		In Neusilber Mark	Pf.
1	Haarzirkel 13 cm lang	4	—
2	Taschenzirkel 13 cm lang	3	50
3	do. 14 cm lang	4	—
4	Handzirkel 13 cm lang	2	75
5	do. 16 cm lang	3	—
6	do. 19 cm lang	4	—
7	Federzirkel, einfach	3	50
8	„ zum Umdrehen	5	50
9	Stahlfederzirkel mit Spitzen	3	50
10	Reissfeder mit Nadel, gross, und Kugelcharnier	1	90
11	Reissfeder, feinste Gärtnersche	2	50
12	1 Satz desgleichen, 3 Federn und 1 Stiel in Etui	5	50
13	1 „ „ „ „ „ „ ohne Etui	4	50
14	Parallel- oder Wegreissfeder	5	—
15	Stockzirkel mit 2 Einsätzen in Stückcarton	4	50
16	do. „ 3 „ „ „	5	—
17	Einsatzzirkel mit 4 Einsätzen	7	50
18	Nullenzirkel mit 2 Einsätzen	4	50
19	do. „ 3 „	7	50
20	Dreispitzzirkel mit Mikrometerschraube	6	50
21	Stangenzirkel, viereckig, ohne Mikrometerschraube an das Lineal zu schrauben, mit 3 Einsätzen	13	50
22	Derselbe viereckig, mit Mikrometerschraube an das Lineal zu schrauben, mit 3 Einsätzen wie bei 21	18	50
23	Federnullenzirkel mit Kniegelenk, einfach	4	50
24	„ „ „ mit Einsätzen	6	—
25	Einfache Nullenzirkel mit Selbstfallmechanismus	4	50
26	Parallelnullenzirkel	3	50
27	Federzirkel, einfach mit Stahlstange	2	75
28	do. selbstfallend	6	—
29	do. „ mit Etui	7	—
30	do. „ mit Feder und Bleirohr	8	—
31	do. „ zum Umdrehen	8	50
32	Stahlfederzirkel mit Feder oder Bleirohr	4	50
33	Compagnonzirkel zum Ineinanderlegen	17	50
34	do. mit Hülse zum Anschrauben	12	50
35	Reductionszirkel, ohne Mikrometerschraube, mit Kreis und Länge 18 cm lang	18	—
36	Reductionszirkel, mit Mikrometerschraube, mit Kreis und Länge 18 cm lang	21	—
37	Punktir-Rädchen, einfach	3	—
38	Halbtheilzirkel	6	50
39	Zirkel mit festem Nadelfuss, Bleirohr und Feder	6	—
40	Derselbe mit Verlängerungsstange, Bleirohr und Feder	7	—
41	Nullenzirkel mit Vasenkopf, festem Nadeleinsatz, Bleirohr und Feder	6	—
42	Kreis-Universalzirkel mit Bleirohr und Feder in einer Gabel zum Umschlagen	6	50
43	Derselbe mit verdeckter Verlängerungsstange	9	—

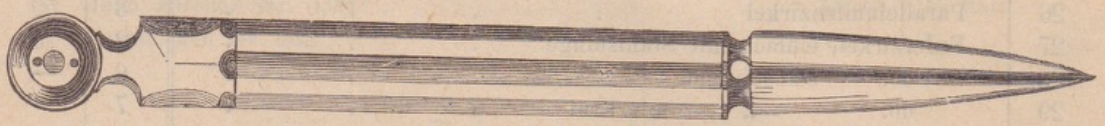
Nr.		In Neusilber Mark	Pf.
44	Achtkantiger Handzirkel mit Vasenkopf und runden Spitzen, 13 cm lang	4	—
45	Derselbe 17 cm lang	6	—
46	Derselbe Stockzirkel mit 2 Einsätzen	9	50
47	Derselbe Nadeleinsatzzirkel mit festem Nadelfuss mit 2 Einsätzen	11	—
48	Derselbe Handzirkel mit runden Spitzen, 13 cm lang	3	50
49	Derselbe Handzirkel mit runden Spitzen, 17 cm lang	5	50
50	Derselbe Nullenzirkel mit Vasenkopf, festem Nadelfuss, Blei- und Einsatzfeder	9	50

NB. Diese achtkantigen Zirkel bieten durch ihre einfache Construction dem Zeichner vielfache Vortheile, und zwar bestehen dieselben in der leichten und sicheren Führung beim Zeichnen, in dem zweifachen Gebrauch der Einsätze, welche sowohl für Blei, als auch für Nadelspitze gelten, und in der Befestigung dieser Einsätze im Zirkel, die durch einfaches Einschieben in den Zirkelfuss erreicht wird. Da bei langjährigem Gebrauche die Zapfen der Einsätze zu leicht im Zirkel gehen, so kann durch geringes Aufweiten des eingefraisten Schlitzes mittelst eines Messers dem Zapfen wieder die feste und sichere Führung ertheilt werden. Abgenützte runde Zirkelspitzen lassen sich leicht und ohne wesentliche Kosten ersetzen.

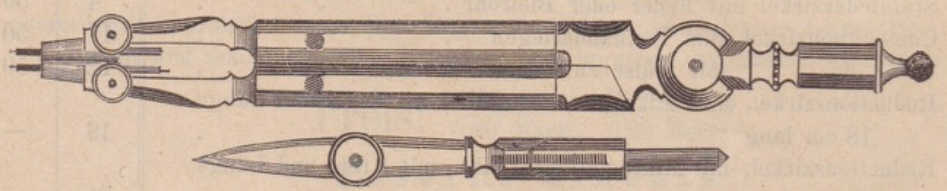
Von vorstehenden Reisszeugtheilen werden beliebige Reisszeuge zusammengestellt und geliefert. Die Etuis zum Selbstkostenpreis berechnet.

In Messing 10 % billiger.

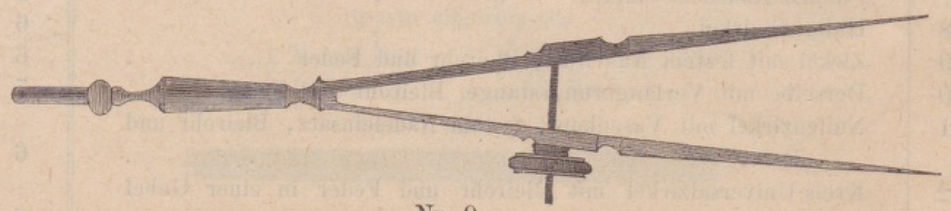
51	Schulreisszeug, vernickelt mit 13 Einlagen	4	50
52	do. „ „ 14 „	6	—



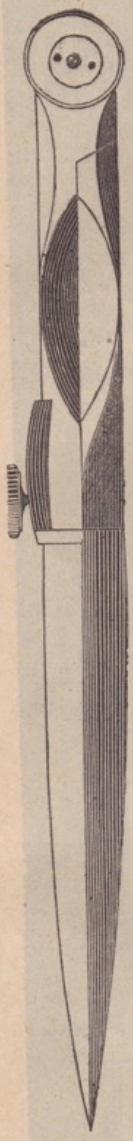
Nr. 48—49.



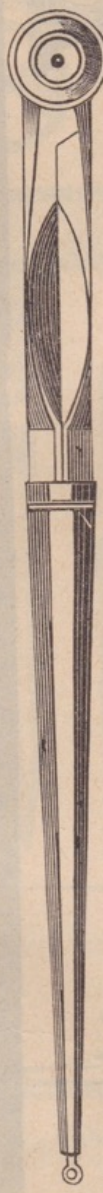
Nr. 50.



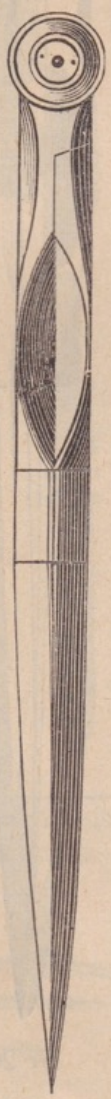
Nr. 9.



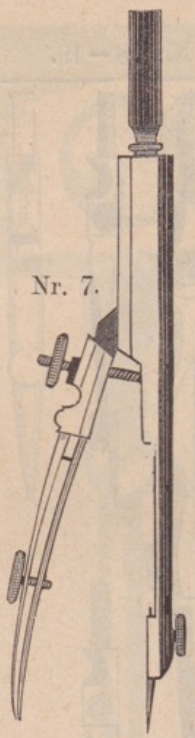
Nr. 1.



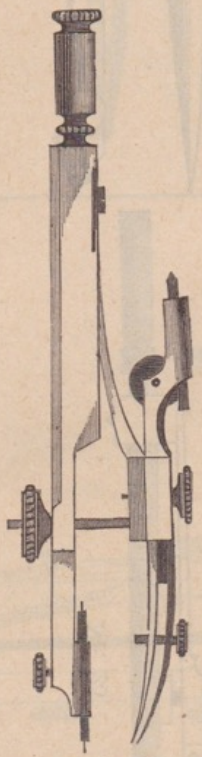
Nr. 2—3.



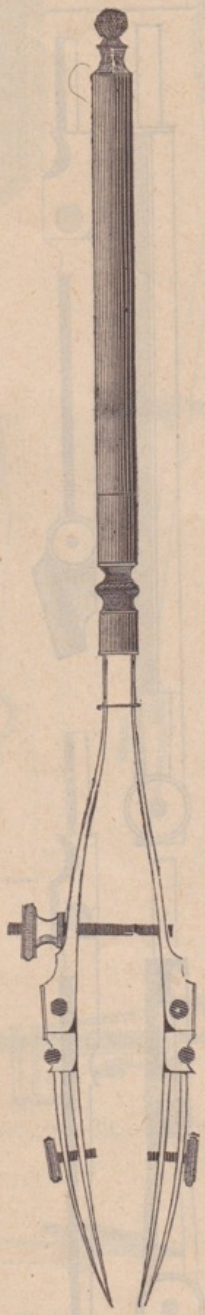
Nr. 4—6.



Nr. 7.

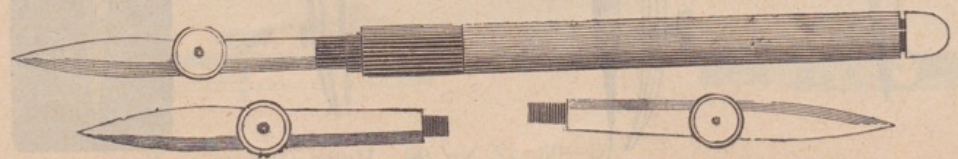


Nr. 8.



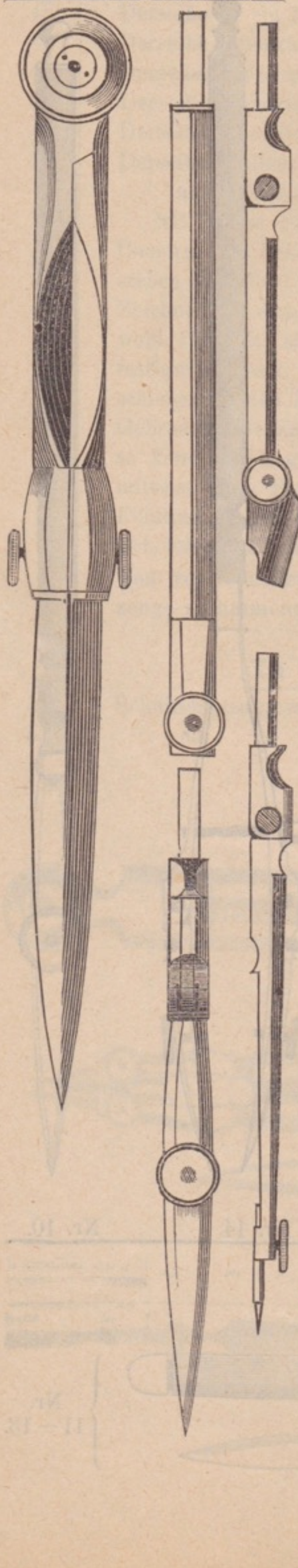
Nr. 14.

Nr. 10.

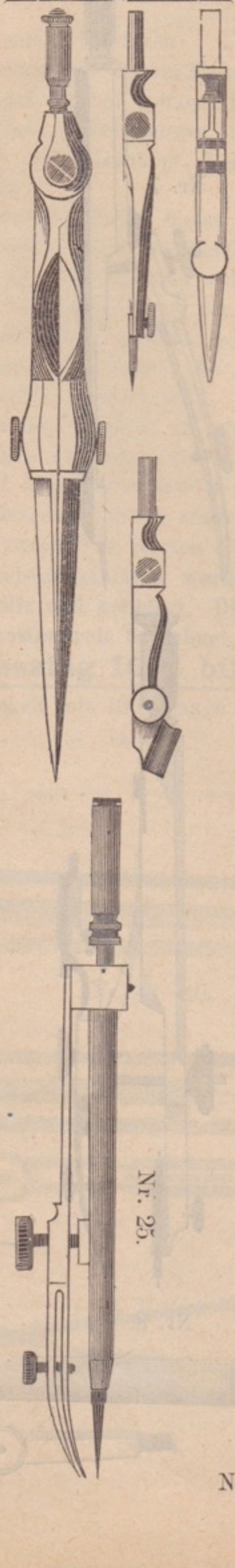


Nr. 11—13.

Nr. 15—17.

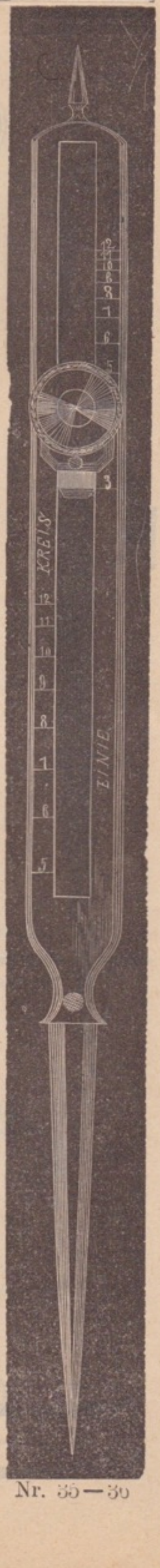


Nr. 18—19.



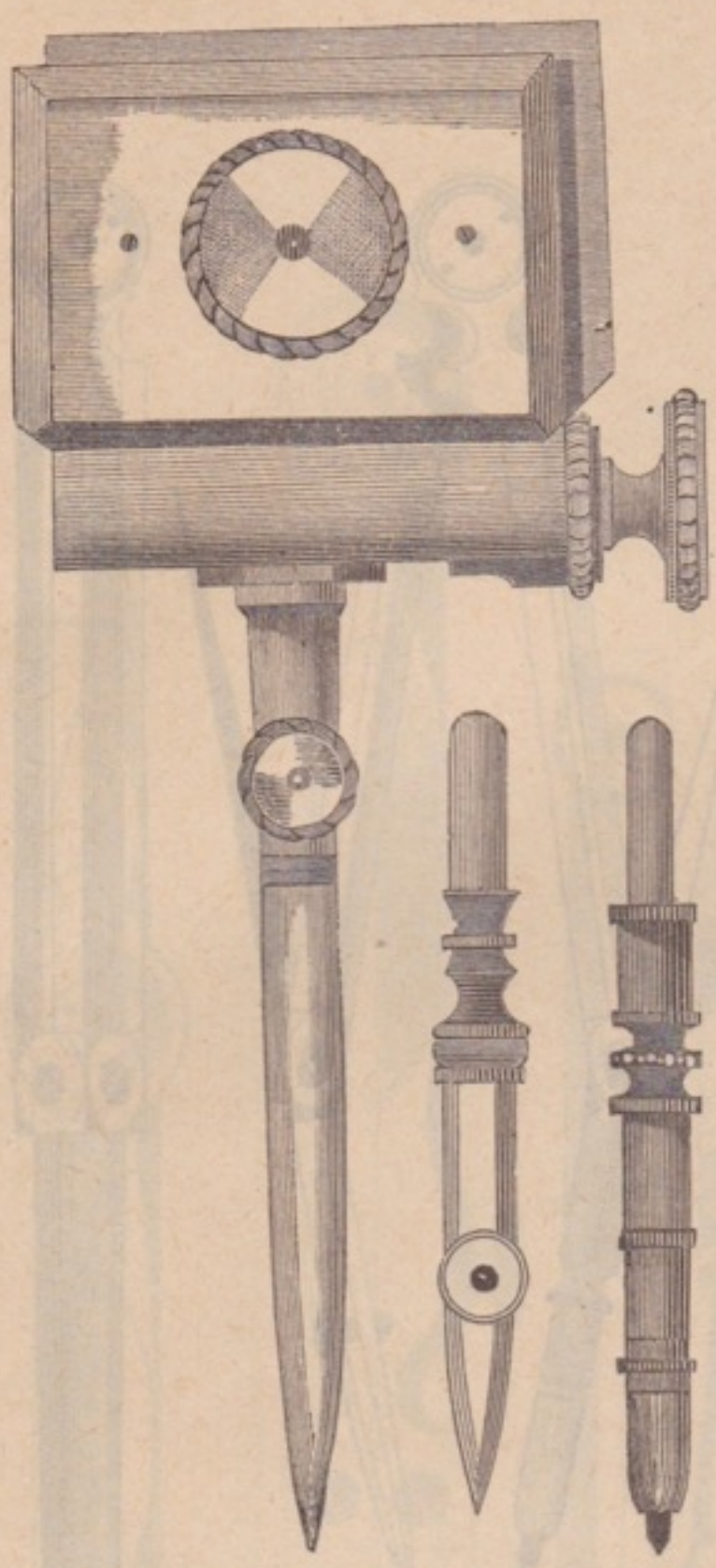
Nr 20.

Nr. 25.

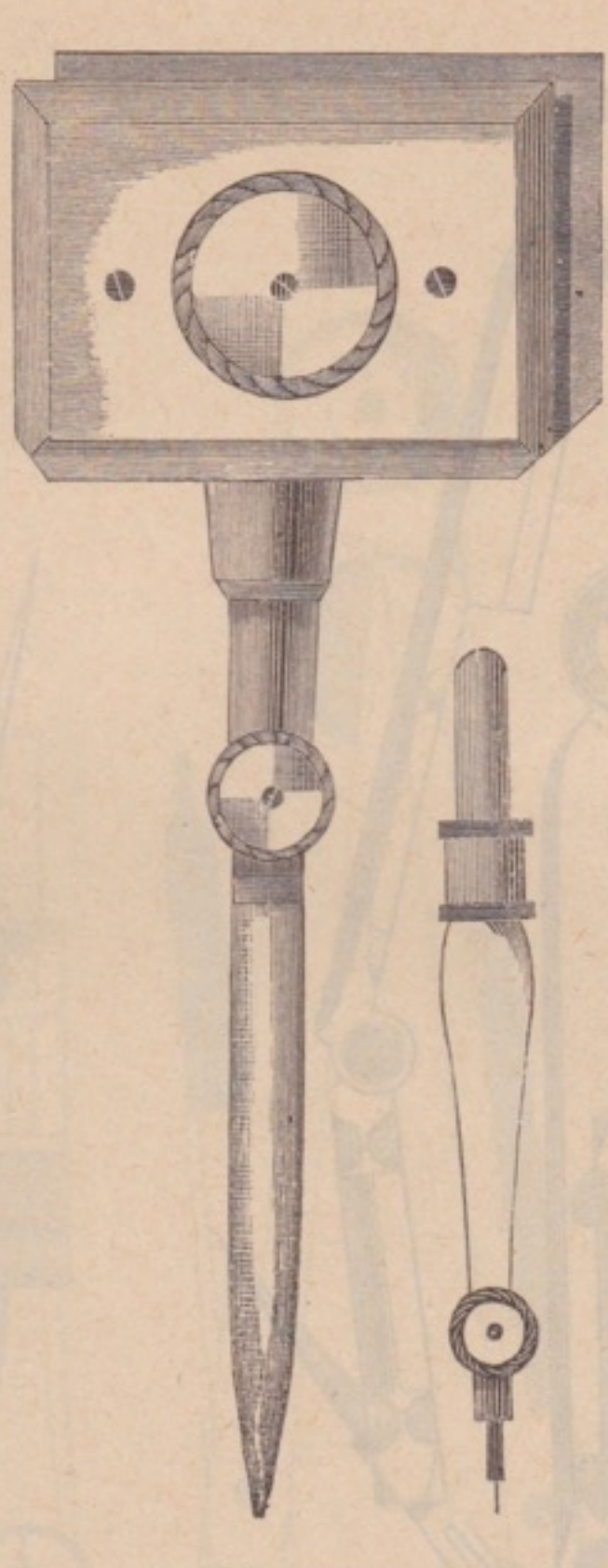


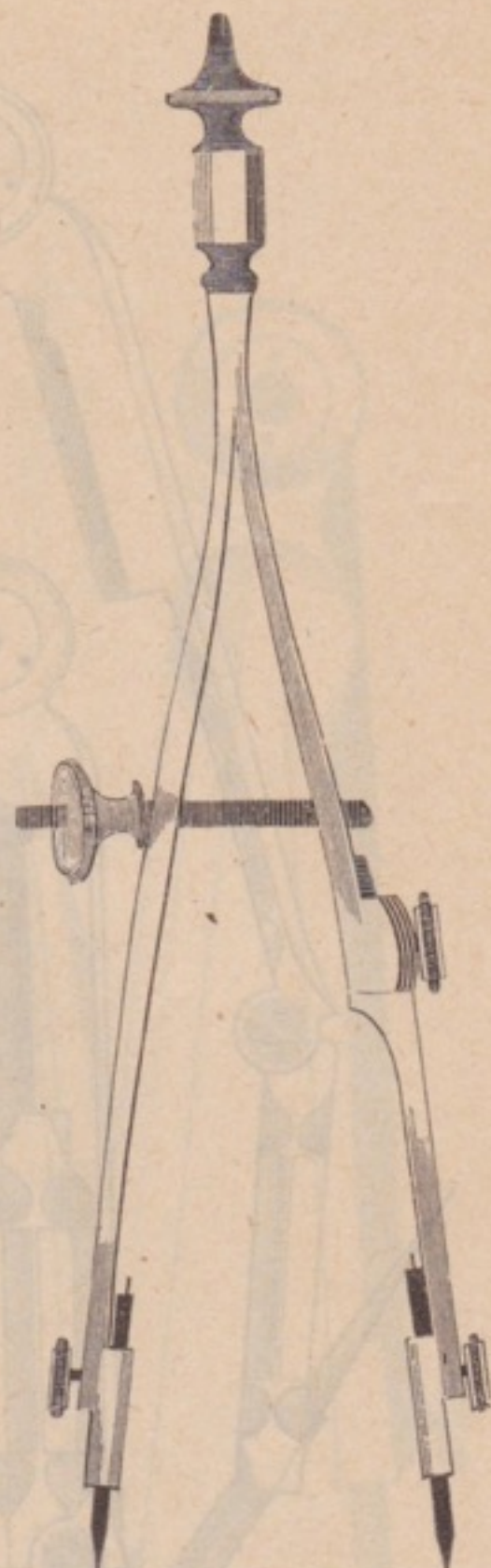
Nr. 26. Halbe Grösse.

Nr. 35—36

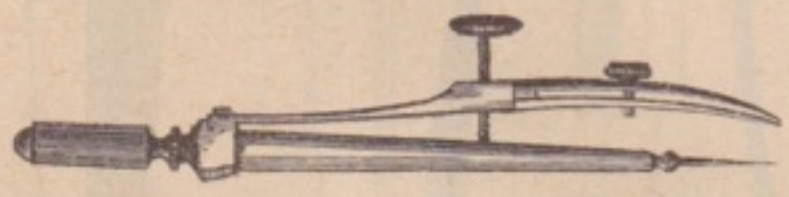


Nr. 21—22.

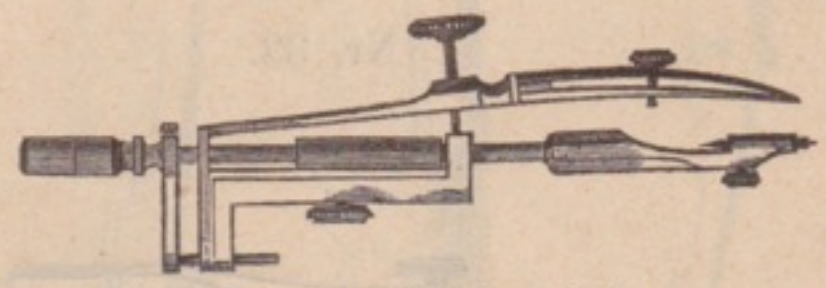




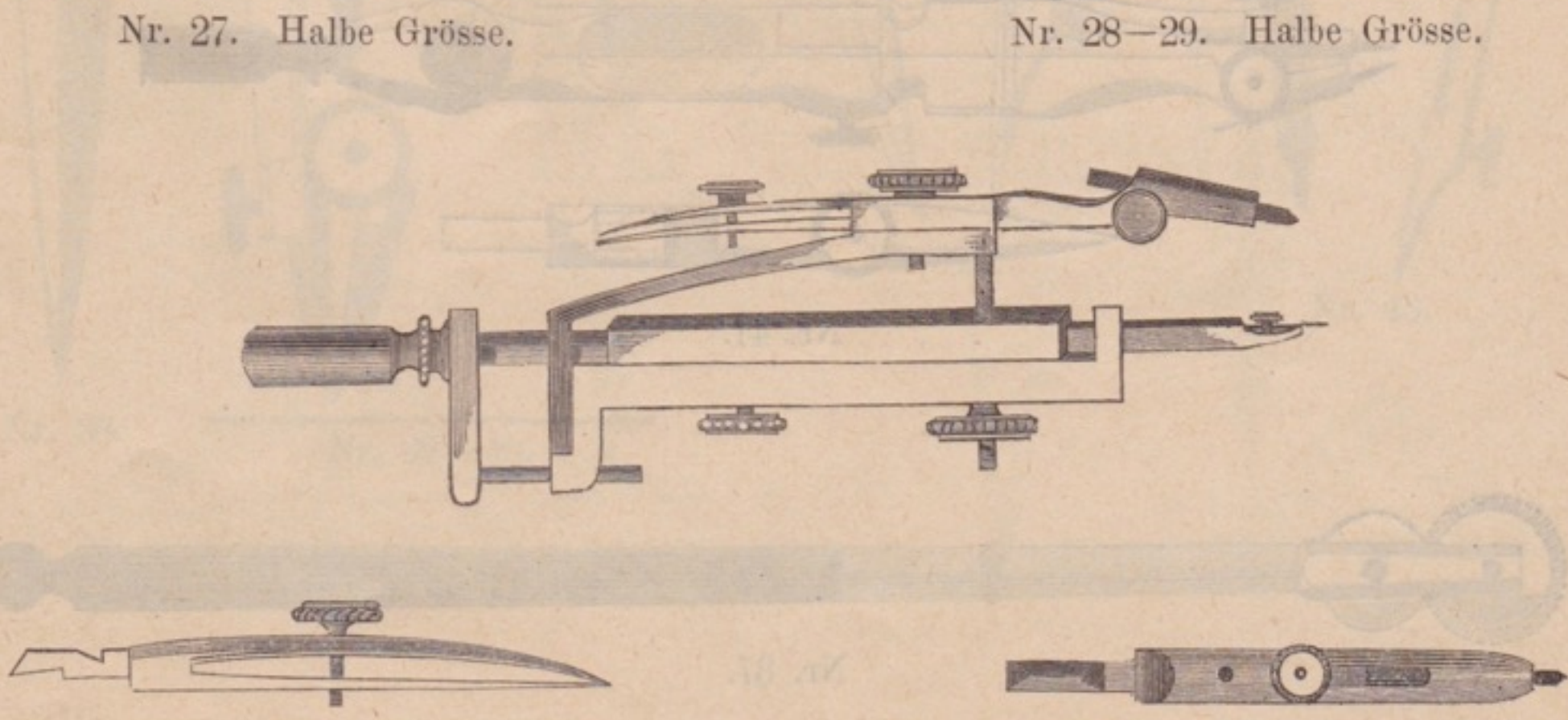
Nr. 32.



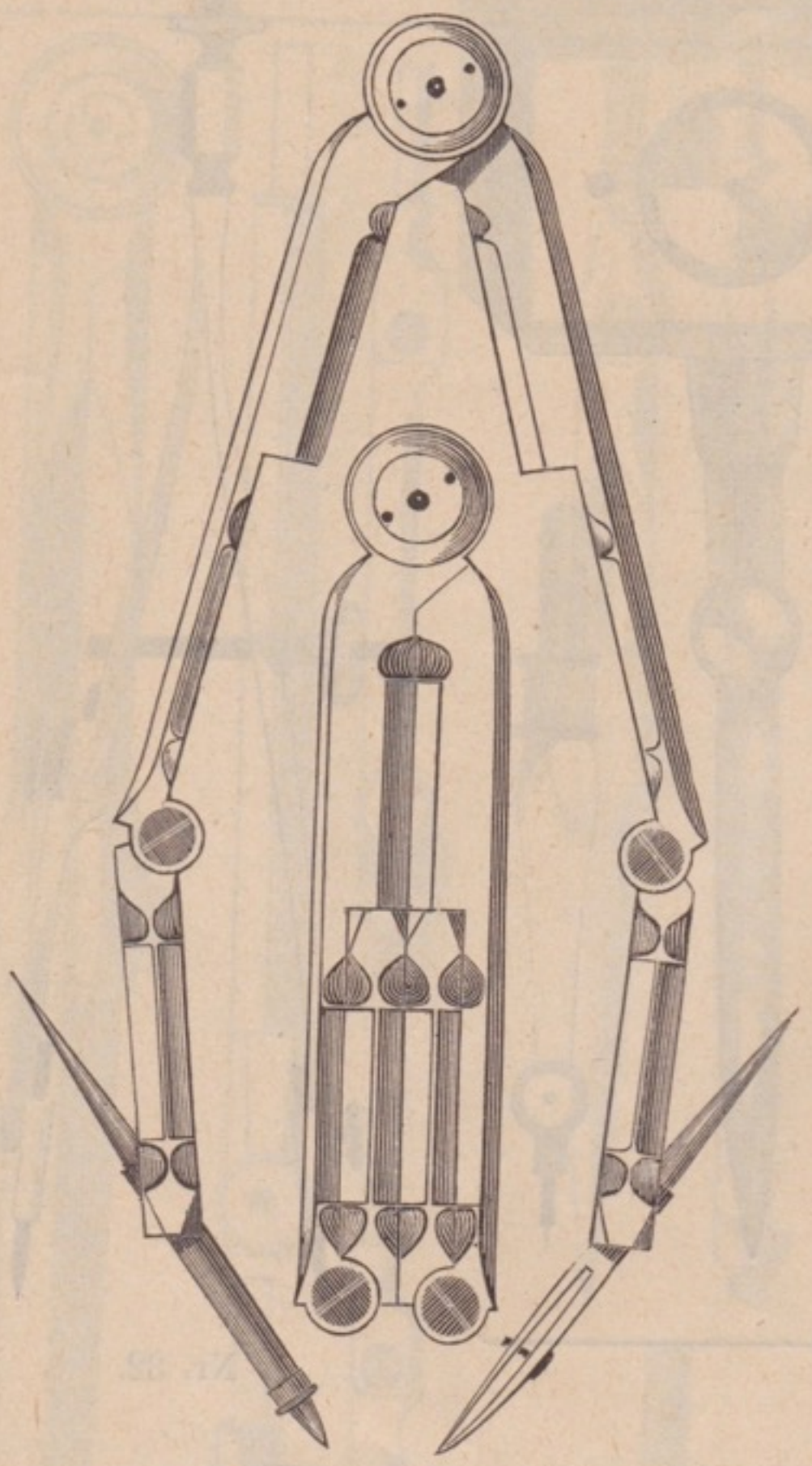
Nr. 27. Halbe Grösse.



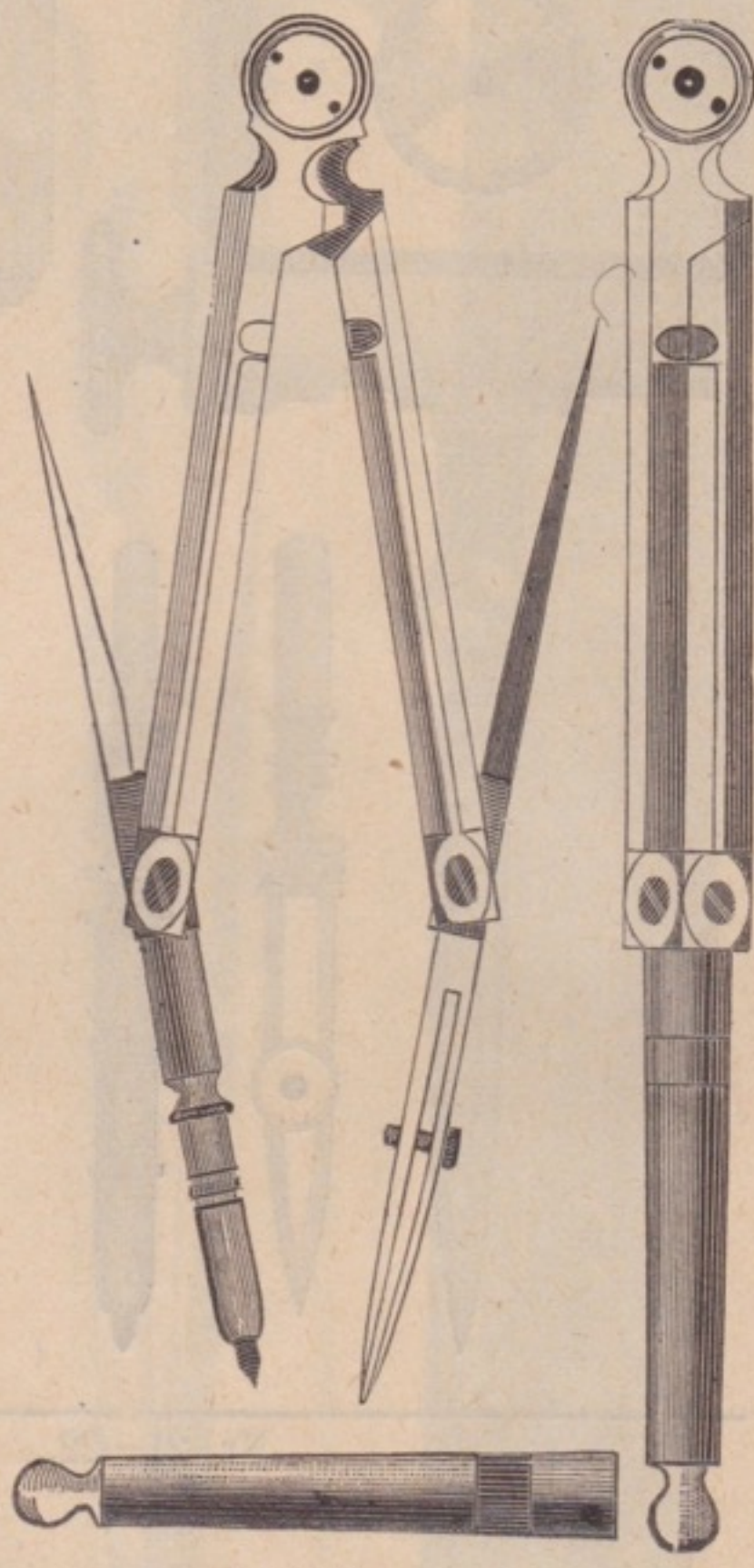
Nr. 28—29. Halbe Grösse.



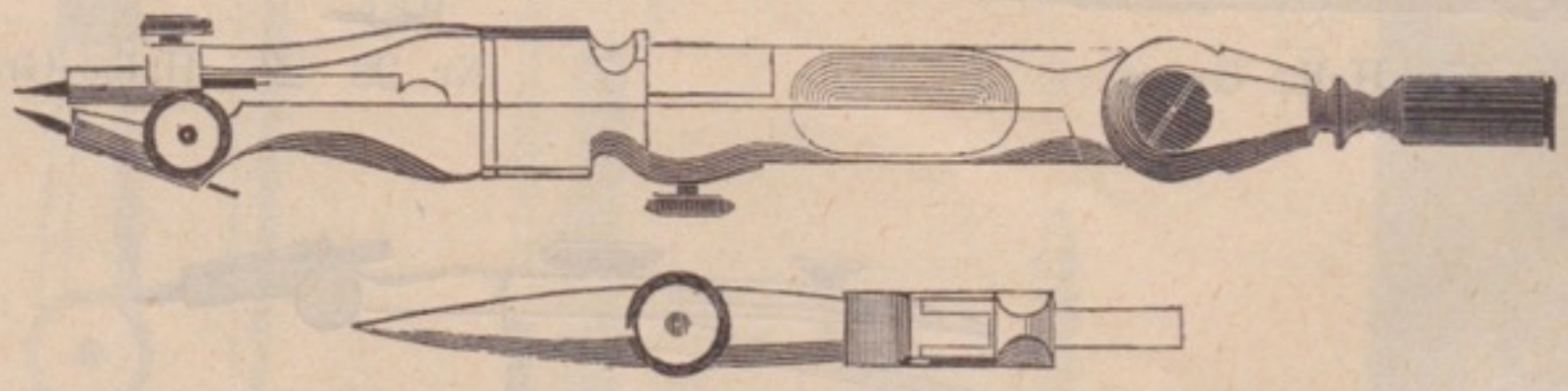
Nr. 30—31.



Nr. 33.



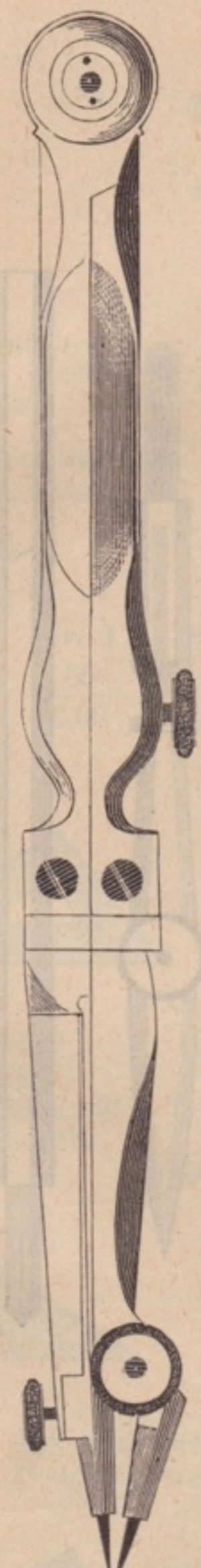
Nr. 34.

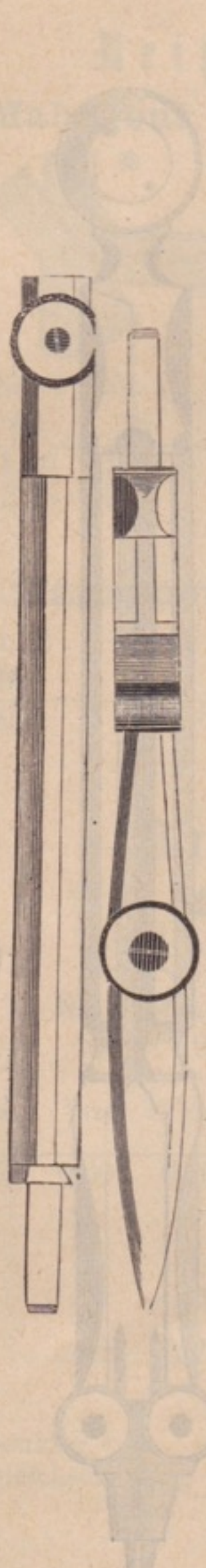


Nr. 41.

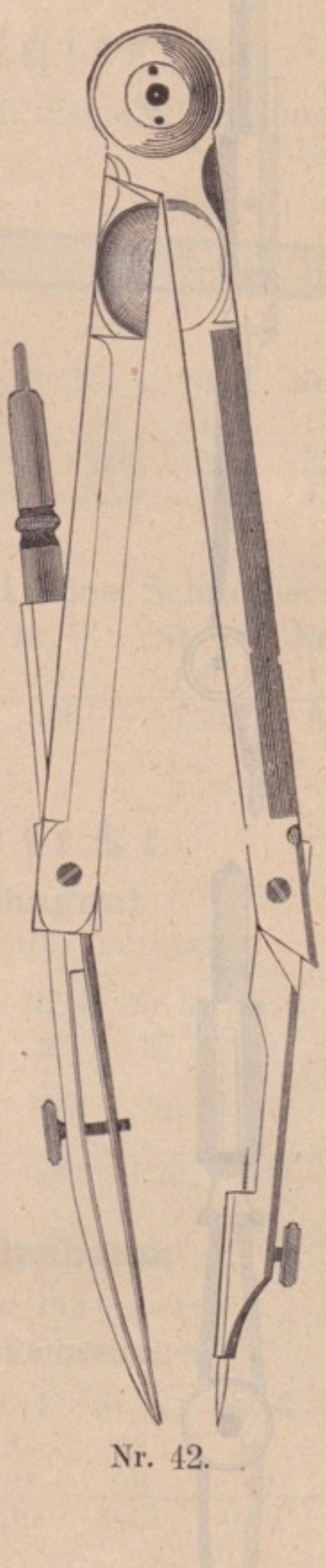
Nr. 37.

Nr. 38.

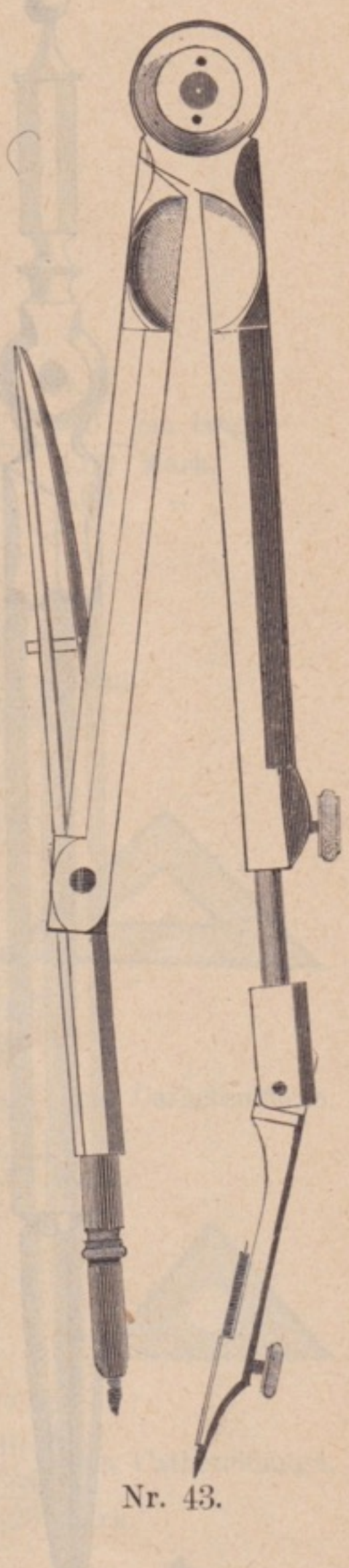




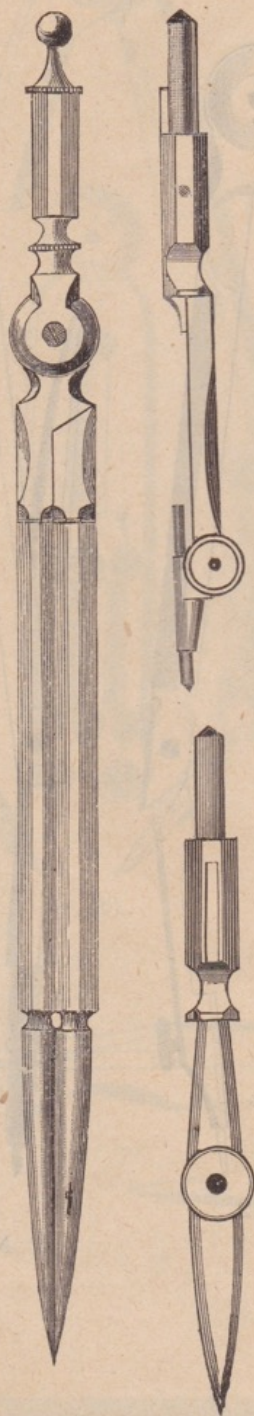
Nr. 39—40.



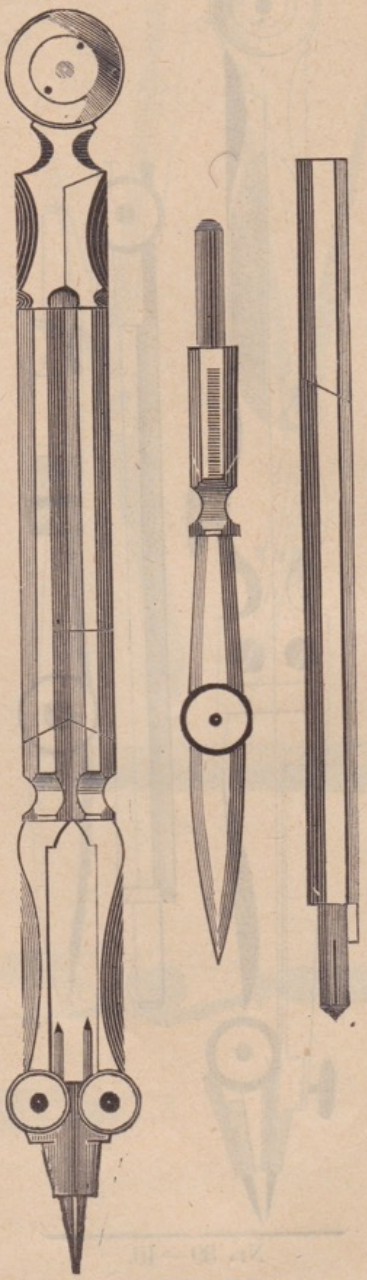
Nr. 42.



Nr. 43.



Nr. 44—46.



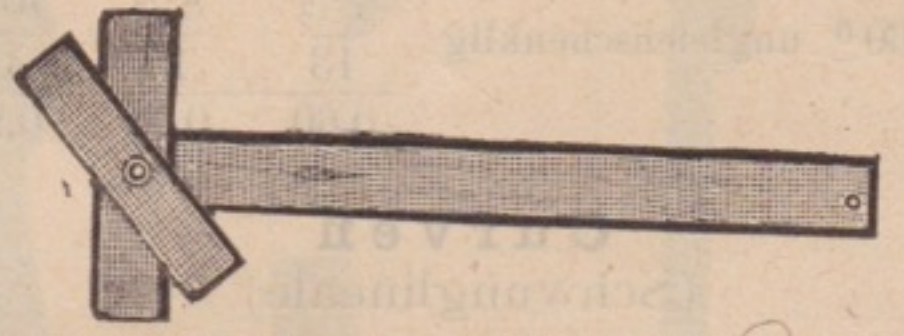
Nr. 47.

Reißbretter aus Lindenholz mit schrägen Einschiebleisten

je nach der Grösse **von 1 Mark bis 9 Mark.**

Reißschienen.

Mahagoni mit Ebenholzfassung.

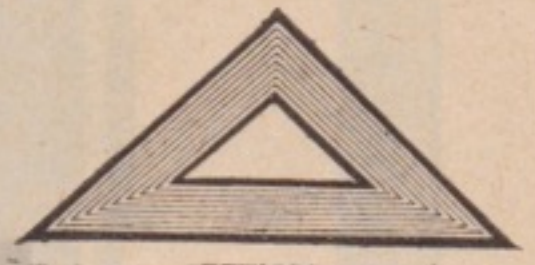


	Nr. 1	Nr. 2	Nr. 3	Nr. 4	Nr. 5	Nr. 6	Nr. 7	
	63	73	84	94	110	125	150	cm lang.
Ohne Stellschraube	1,50	1,75	2,00	2,25	2,50	3,00	4,00	Mark.
Mit Stellschraube	2,25	2,75	3,00	3,50	4,00	4,50	6,00	„

Hartgummi ohne Schraube.

Nr. 1	Nr. 2	Nr. 3	Nr. 4	Nr. 5	Nr. 6	
50	60	70	80	100	125	cm lang.
2,00	2,50	3,25	4,00	5,50	8,00	Mark.

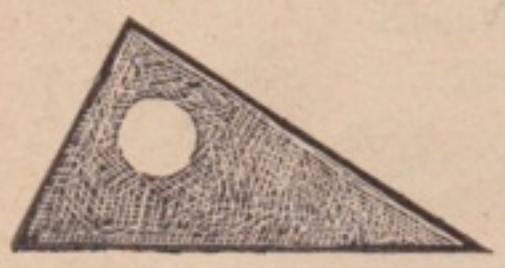
Dreiecke.

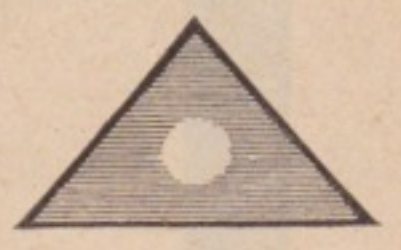


Mahagoni

mit Ebenholz besetzt.

	Nr. 1	Nr. 2	Nr. 3	Nr. 4	Nr. 5	Nr. 6	Nr. 7	
Rechtwinkel 45° gleichschenklig	12	16	19	23	27	30	35	cm Cathetenlänge.
Spitzwinkel 30 u. 60° ungleichschenklig	10/16	13/21	16/26	19/32	22/37	25/42	28/50	cm Cathetenlänge.
	0,50	0,60	0,70	0,90	1,20	1,40	1,60	Mark.



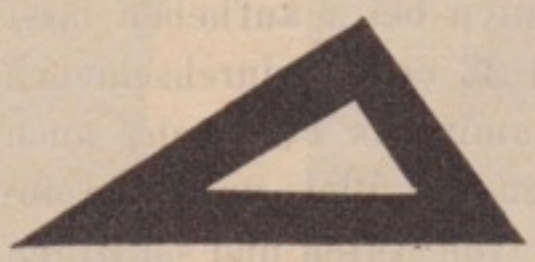


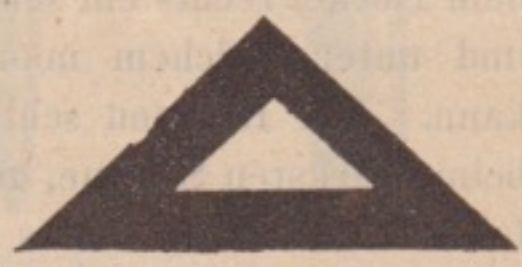
Birnbaum

volle mit Loch

(**Winkelbrettchen**)

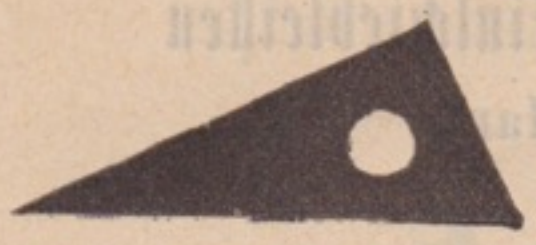
	Nr. 1	Nr. 2	Nr. 3	Nr. 4	
Rechtwinkel 45° gleichschenklig	8	12	16	19	cm Cathetenlänge.
Spitzwinkel 30 u. 60° ungleichschenklig	7/12	9/16	12/21	15/26	cm Cathetenlänge.
	0,10	0,15	0,20	0,25	Mark.





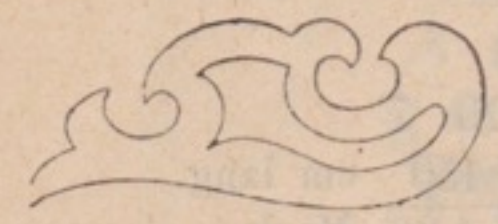
Hartgummi.

	Nr. 1	Nr. 2	Nr. 3	Nr. 4	Nr. 5	
Rechtwinkel 45° gleichschenklig	16	19	23	27	30	cm Cathetenlänge.
	1,10	1,50	2,00	3,00	3,50	Mark.
Spitzwinkel 30 u. 60° ungleichsch.	13/21	16/26	19/32	22/37	25/40	cm Cathetenlänge.
	1,10	1,50	2,50	3,50	4,50	Mark.



Hartgummi
volle mit Loch
(Winkelbrettchen.)

	Nr. 1	Nr. 2	Nr. 3	
Rechtwinkel 45° gleichschenklig	9	10½	12	cm Cathetenlänge.
	0,50	0,60	0,75	Mark.
Spitzwinkel 30 und 60° ungleichschenklig	7½ / 13	8½ / 15	10½ / 17	cm Cathetenlänge.
	0,60	0,75	0,90	Mark.



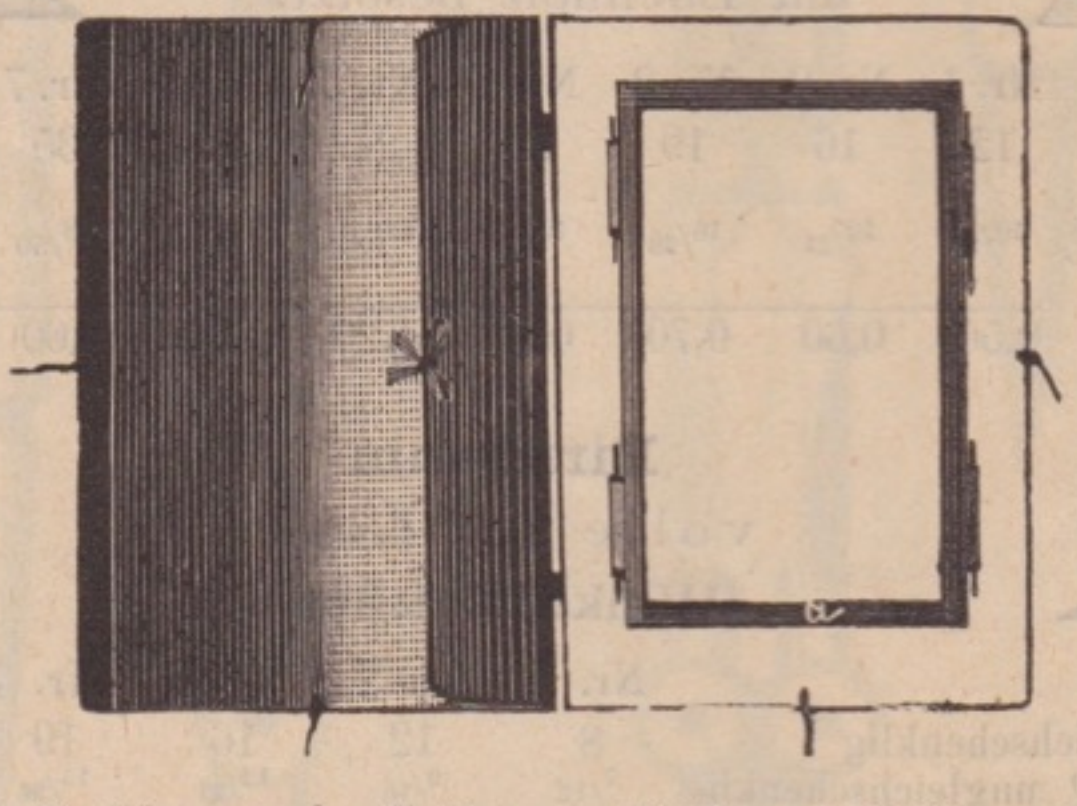
Curven
(Schwunglineale)

von Birnbaum, in 12 Mustern pro Stück 0,50 ℳ
Extra gross „ „ 1,00 „
„ Hartgummi, in 6 Mustern „ „ 2,25 „

Mappen (für Zeichnungen)
mit einer Klappe.

Nr. 1	Nr. 2	Nr. 3	Nr. 4	Nr. 5	
40/60	50/70	60/80	70/90	80/105 cm gross mit Ledergriff	
2,00	2,50	3,00	5,00	8,00	Mark.

Feldbuch-Mappe.



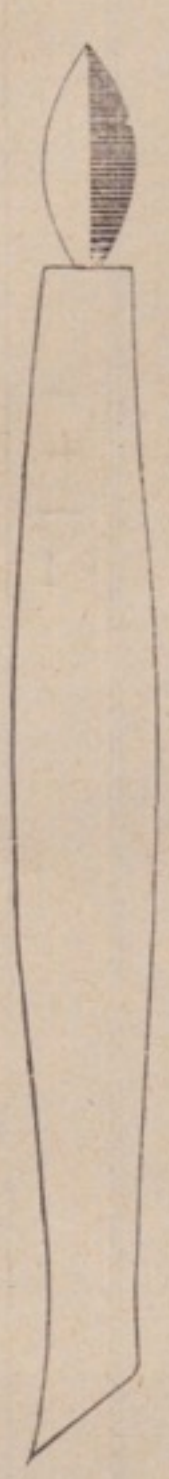
Die Mappe ist in Buchform in der Grösse von 30/42 und 28/36 cm hergestellt und ist auf dem Deckel rechts ein sehr starker Rahmen angebracht, welcher sich unten bei a aufheben lässt und unter welchem man das Feldbuchpapier in der Grösse von 21/33 cm hindurchschieben kann. Der Rahmen schliesst eng an den unteren Deckel und hält somit das Feldbuch, auch beim stärksten Sturme, fest. Links daneben sind 4 Oesen zum Halten der Blei- und Schreibfeder angebracht. Links befindet sich eine Tasche zur Aufbewahrung von Akten und sonstigen Zeichenmaterialien und gestattet ein Unterbringen von 3 cm dicken Akten.

30/42 cm gross	in Leinen . . .	3,00 Mark,
	in Leder . . .	5,00 „
28/36 cm gross	in Leinen . . .	2,75 „
	in Leder . . .	4,50 „

Futterale (zum Versenden von Zeichnungen)

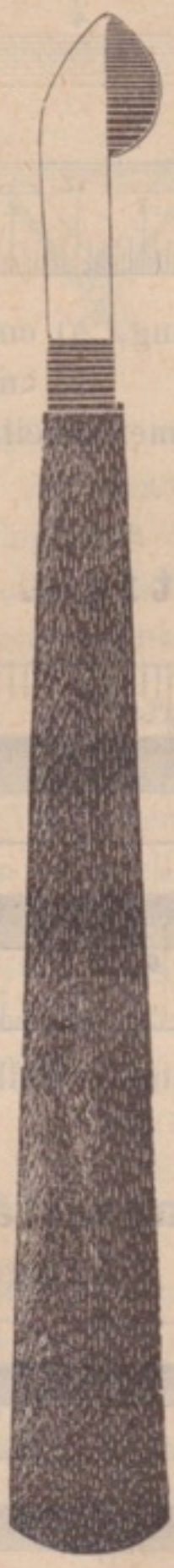
von Pappe und Zinkblech je nach Grösse von 1 Mark ab.

Radirmesser.

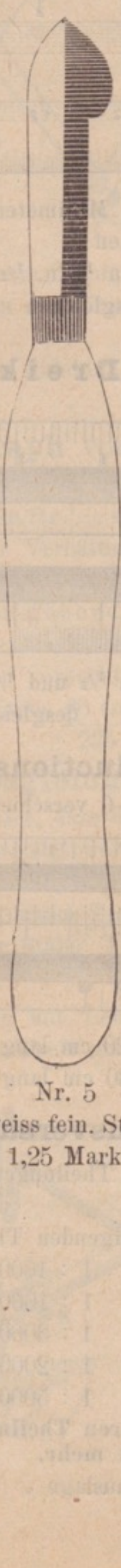


Nr. 1
Beinstiel
50 Pf.

Nr. 2
Ebenholzstiel
75 Pf.



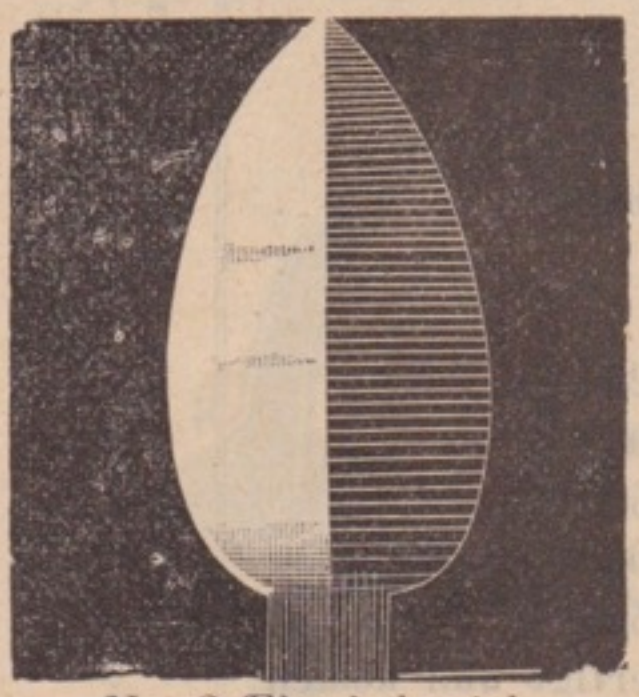
Nr. 4
Cocusstiel engl.
1 Mark.



Nr. 5
weiss fein. Stiel
1,25 Mark.

Nr. 6
Soennecken
30 Pf.

Nr. 7
Soennecken
30 Pf.

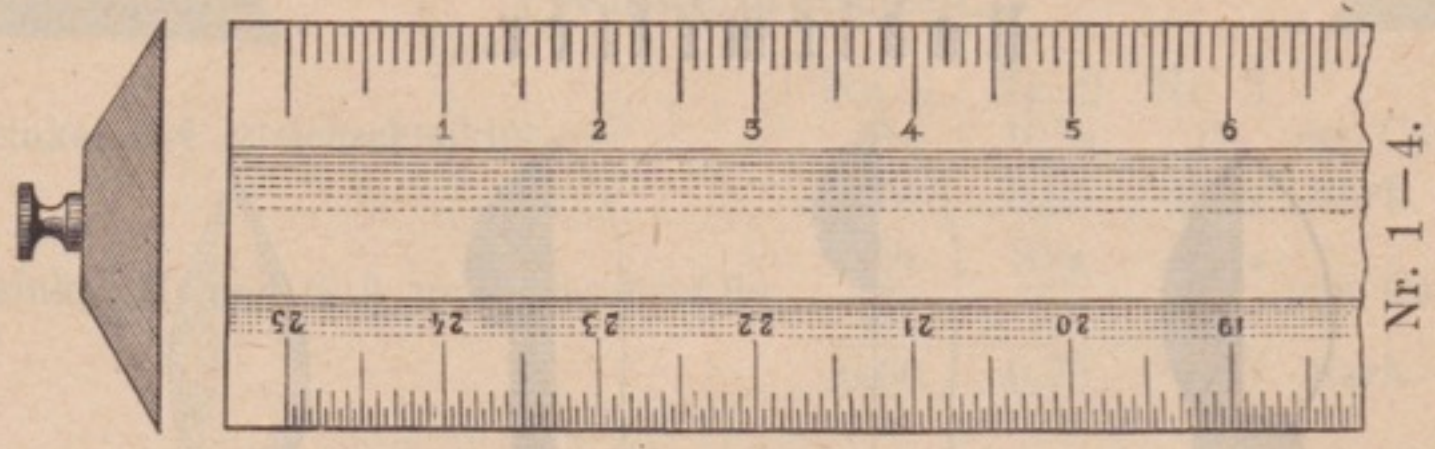


Nr. 3 Ebenholzstiel
1 Mark.

Nr.		Stück Mark	Pf.

Zeichen-Maaßstäbe.

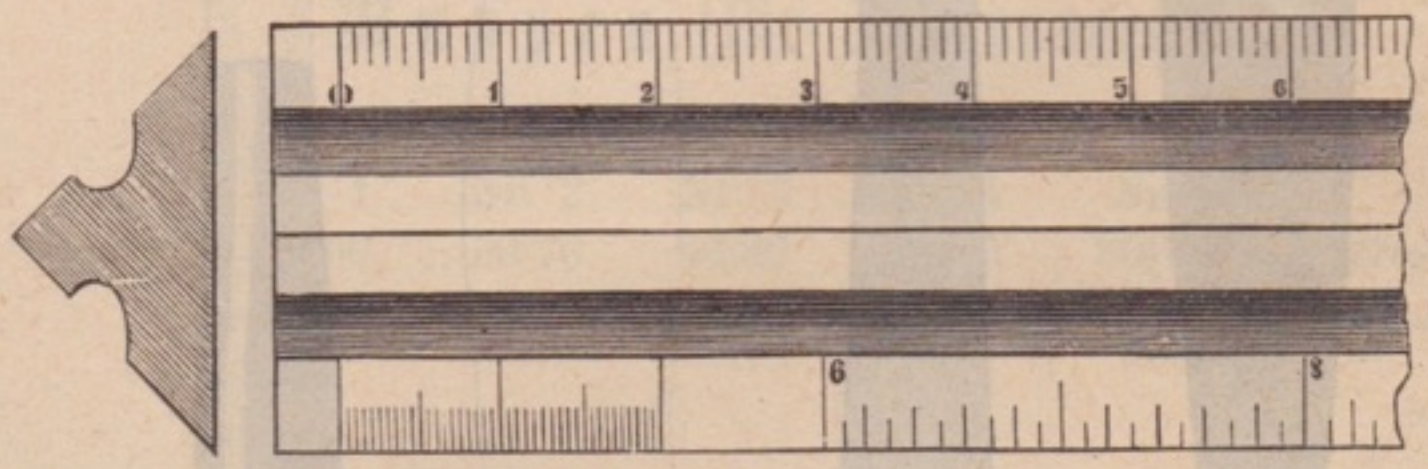
Prismatische mit Knopf.



Nr. 1—4.

1	Mehlbaum, fein polirt, in Millimetertheilung, 20 cm lang	—	40
2	desgleichen 30 cm lang	—	60
3	Buchsbaum, fein polirt, in 1/1 u. 1/2 Millimetertheilung, 20 cm lang .	—	60
4	desgleichen 30 cm lang .	1	—

Dreikantige.

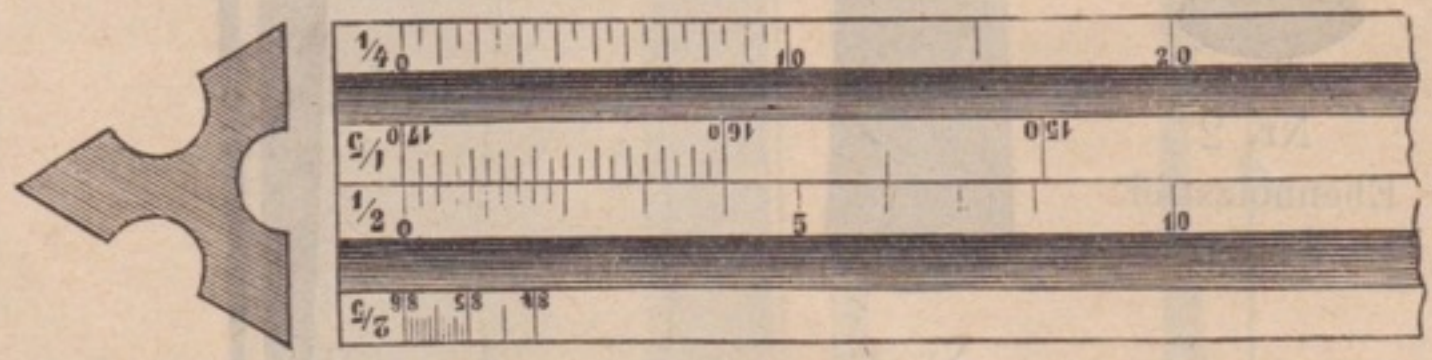


Nr. 5—6.

5	Mehlbaum, fein polirt, in 1/2 und 1/1 Millimetertheilung, 20 cm lang .	—	60
6	Buchsbaum, desgleichen 30 cm lang .	1	25

Reductions-Maassstäbe

mit 6 verschiedenen Theilungen.



Nr. 7—8.

7	Buchsbaum, fein polirt, 20 cm lang	5	—
8	desgleichen 30 cm lang	7	50

Transversal-Maassstäbe.

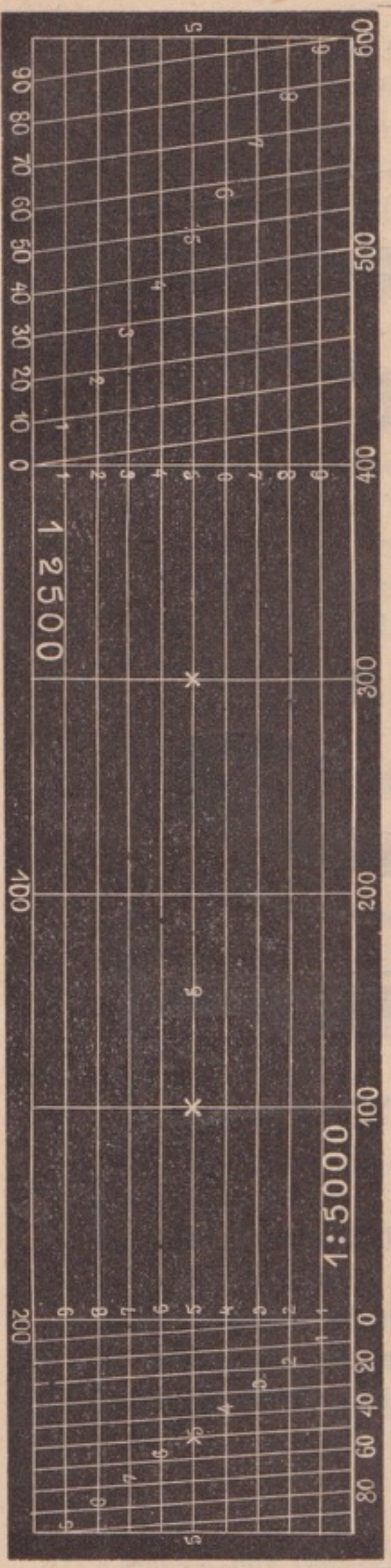
Messing versilbert mit 4 Theilungen, 25 cm lang 4 cm breit . . .	5	50
Neusilber desgleichen . . .	7	50

Maassstäbe sind in folgenden Theilungen vorräthig:

1 : 500	1 : 1000	1 : 625	1 : 1250
1 : 5000	1 : 1000	1 : 2000	1 : 4000
1 : 1500	1 : 3000	1 : 1250	1 : 2500
1 : 1000	1 : 2000	1 . 2500	1 : 5000
1 : 1000	1 : 5000	1 : 1250	1 : 2500

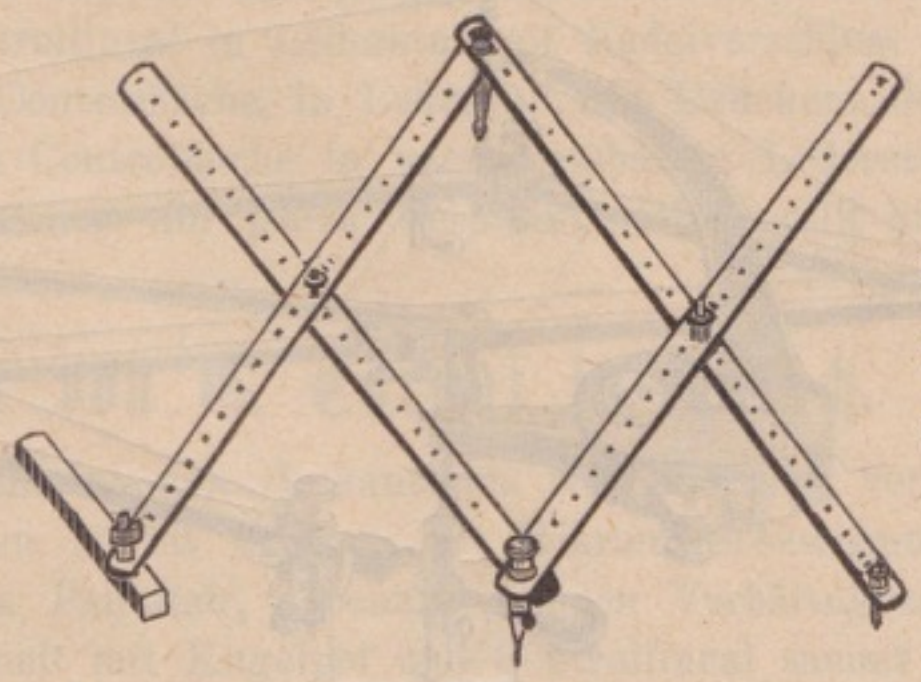
Maassstäbe mit anderen Theilungen werden angefertigt und kosten 1,50 Mark pro Stück mehr.

Etui dazu mit Sammtauslage	2	—



Transversal-Maassstab.

Pantographen (Storchschnabel).



Nr. 1—3.

Nr.		Stück Mark	Pf.
1	Empfohlen von einem Königl. Ministerium, zum Anschrauben an den Tisch	12	—
	Copirstift dazu	—	50
2	5theilig besetzt wie Abbildung	7	50
3	Derselbe unbesetzt	5	50

4 **Pantograph** von Ott in Kempten

aus hohlen Messingschienen, welche in mm getheilt sind, mit Nonien an den Hülsen für 1/10 mm und und Mikrometerbewegung zum Einstellen der Verhältnisse. Zum Verkleinern und Vergrössern in allen Verhältnissen von 1/20 bis 4/5. Scharniere zwischen Spitzen gehend. Am Gestell zwei Schrauben zum Einstellen der Dosenlibelle. Sehr bequeme Auslösevorrichtung. In Eichenholzkasten verpackt.

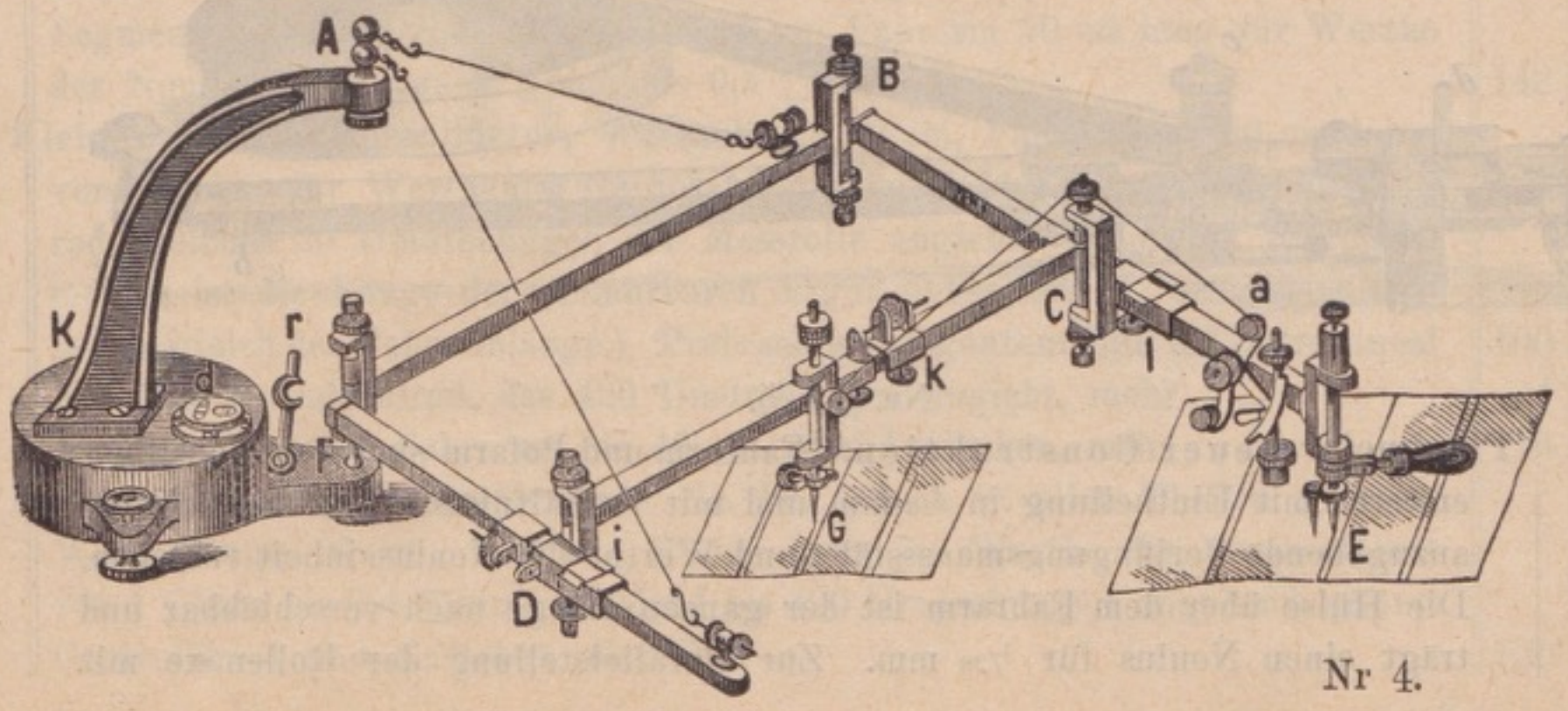
Länge der Stäbe	60 cm	72 cm	84 cm	96 cm
per Stück	235	245	265	280 ℳ

5 **Desgleichen** wie Nr. 4

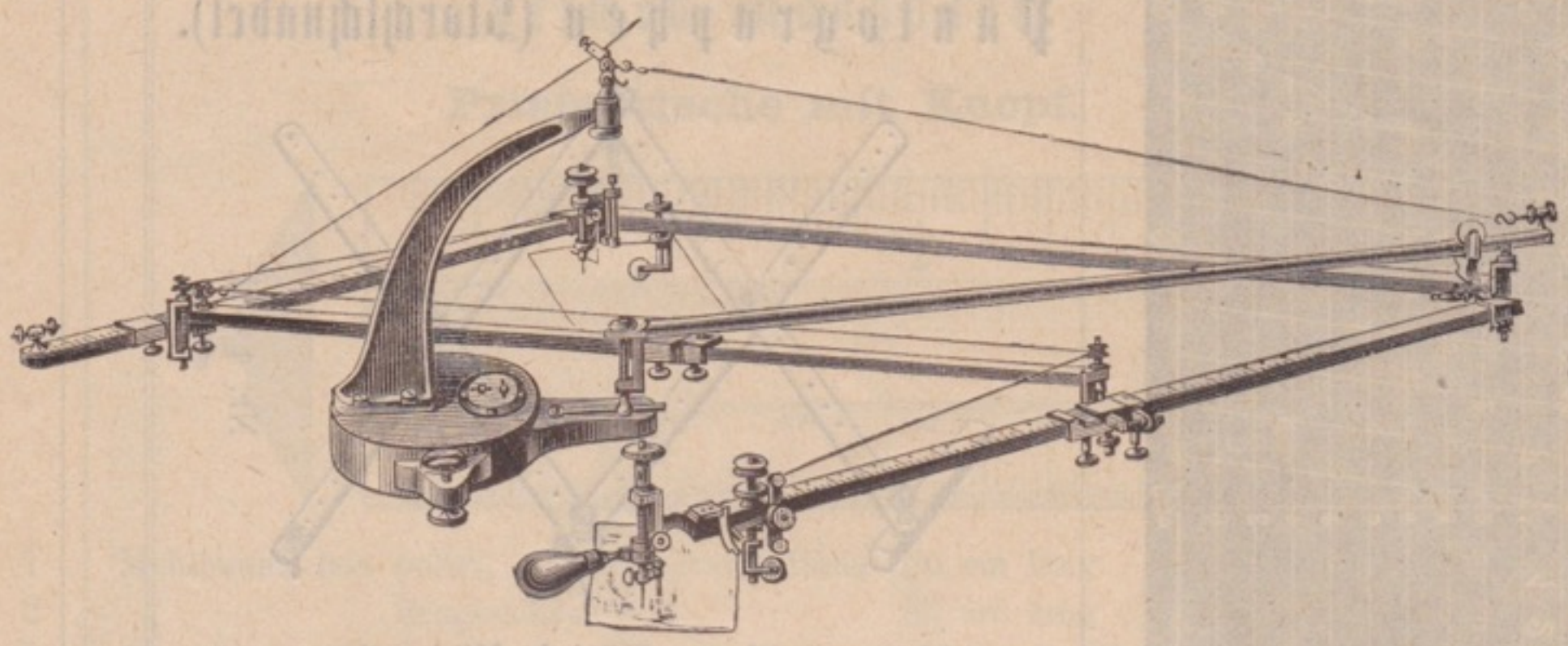
jedoch so eingerichtet, dass derselbe auch für alle Verhältnisse von 4/5 bis 1/1 verwendet werden kann, dadurch, dass Pol und Zeichenstift vertauscht werden. Das Instrument wird dann mittelst einer diagonalen Tragschiene schwebend freigehalten.

Länge der Stäbe	72 cm	84 cm	96 cm
per Stück	300	315	330 ℳ

2 Glasmarken mit Loupen bei den Pantographen Nr. 4 oder 5 erhöhen den Preis um 20 ℳ

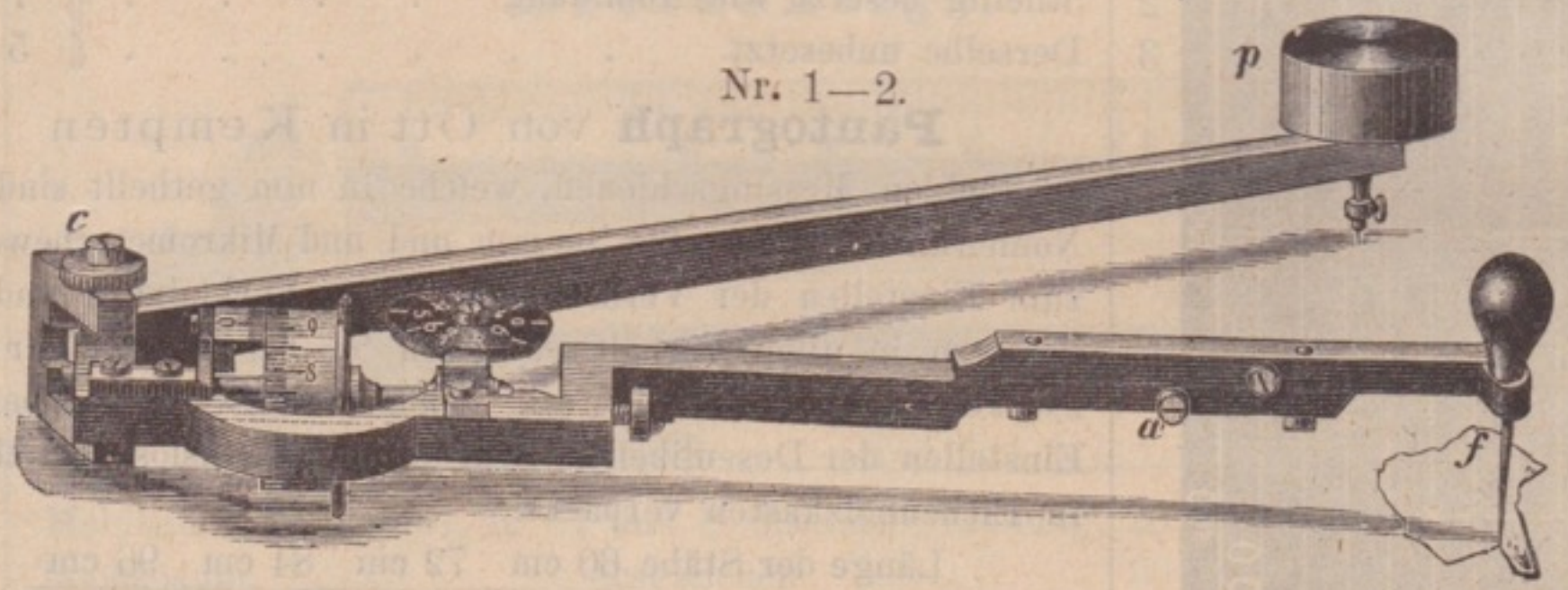


Nr 4.



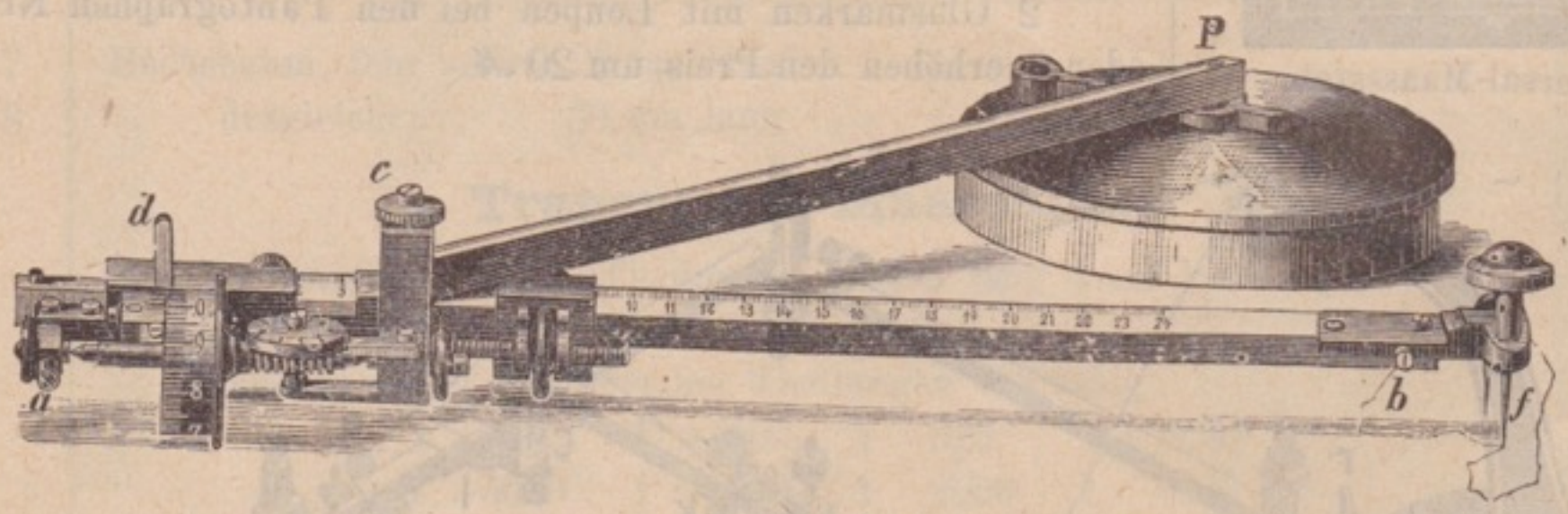
Nr. 5.

Planimeter von Ott in Kempten.



Nr. 1—2.

Nr.		Mark
1	**Planimeter neuer Construktion**, unverstellbar, nur für ein Verhältniss eingerichtet, z. B. Metermaass 1 : 1000, Noniuseinheit 10 □mm. Die Einrichtung ist derart, dass sowohl eine Verlängerung oder Verkürzung des Fahrarmes auf die richtige Grösse, als auch eine Parallelstellung zur Rollenaxe selbst vorgenommen werden kann. Mit Nadelpol, incl. Controllineal und Etui mit Nadelverschluss	40
2	**Derselbe** mit Kugelpol, incl. Controlscheibe und Etui	44



Nr. 3—5.

3	**Planimeter neuer Construktion.** Fahrarm und Polarm sind von Neusilber, ersterer mit Eintheilung in ½ mm und mit Verhältnissstrichen für beliebig anzugebende Verjüngungsmaassstäbe und Werthe der Noniuseinheit versehen. Die Hülse über dem Fahrarm ist der ganzen Länge nach verschiebbar und trägt einen Nonius für 1/20 mm. Zur Parallelstellung der Rollenaxe mit	

Nr.		Mark	Pf.
	dem Fahrstab und mit der Verbindungslinie des Fahrstiftes f mit der Drehaxe c des Polararmes dienen bequem zugängliche Corectionsschrauben a und b. Mit Nadelpol und Controllineal in Lederetui mit Nadelverschluss .	54	—
4	**Derselbe** mit Kugelpol und Controlfläche, in Lederetui mit Drückerschloss .	58	—
5	**Derselbe** mit Kugelpol und Controlfläche in verschliessbarem Lederetui so eingepasst, dass das Instrument auf jedem Verhältniss eingestellt hineingelegt werden kann	60	—

Planimeter von G. Coradi in Zürich.

6	**Planimeter** von Messing, Fahrstab von vierkantigem Neusilberrohr, verstellbar für Noniuseinheiten von 10 bis 4 □mm mit Mikrometerbewegung, 4 bis 5 Theilstriche auf dem Fahrstab, nebenanstehenden Verhältnisszahlen und Werthe der Noniuseinheit mit Kugelpol und Controllineal sammt Etui	57	—
7	**Wie Nr. 6,** jedoch mit Theilung auf den Fahrstab in ½ mm, Nonius und Index an der Hülse, drehbarer Griff und drehbare Stütze am Fahrstift. Blendenhalter über der Rollentheilung	60	—
	Controllineale . . . . . per Stück	2	—

Präcisions-Planimeter.

(Patent Hohmann & Coradi.)

Ausführliche Beschreibung und Anleitung zum Gebrauch dieser Planimeter wird auf Wunsch gratis und franco übersandt.

8	**Freischwebendes Präcisionspolarplanimeter** (beschrieben in der Zeitschrift für Vermess. XIII. Band. 1884, I. Heft u. a. O.), gänzlich unabhängig von der Beschaffenheit des Papiers, auf welchem der Plan gezeichnet ist. (Genauigkeit 1/600 bis 1/10000.) Polarm 17 cm lang, Fahrarm 30 cm lang mit Theilung in ½ mm, Nonius und Mikrometerverschiebung an der Hülse des Fahrarms, zur Einstellung desselben für Werthe der Noniuseinheit an der Messrolle von 2 □mm bis 0,5 □mm. Zählrad bis 40 Rollenumdrehungen angebend, sammt Controllineal; verschliessbares Lederetui	126	—
	Mit Messrolle aus Glas, mehr	4	—
	Dieses Instrument wird auch in grösseren Dimensionen ausgeführt zu vereinbartem Preise.		
9	**Einfaches Präcisionspolarplanimeter.** Das Instrument ist etwas kleiner als Nr. 8 und bedarf einer Stützrolle auf dem Plan. Genauigkeit 1/600 bis 1/5000. Fahrarm 20 cm, Polarm 15 cm lang, sonst wie Nr. 8 für Werthe der Noniuseinheit von 1 □mm bis 0,4 □mm. Zählrad 20 Umdrehungen angebend mit Controllineal; in elegantem Lederetui	98	—
10	**Dasselbe** wie Nr. 9, jedoch in allen Theilen grösser; die Polplatte ist ein Segment von 15 cm Radius, Polarm 25 cm, Fahrarm 40 cm lang für Werthe der Noniuseinheit von 2 □mm bis 0,5 □mm	142	—
11	**Kleines Linearrollplanimeter,** Walzenlänge 12 cm, Fahrarm ca. 20 cm lang, verschiebbar für Werthe der Noniuseinheit von 0,6 bis 0,2 □mm, mit Zählrad, welches 20 Umdrehungen der Messrolle angiebt. (Bei den Rollplanimetern ist die Länge der umfahrbaren Figur unbeschränkt, die Breite derselben gleich der Fahrarmlänge.) Preis sammt elegantem Etui u. Controllineal	100	50
	Mit Differentialzählrad, das 420 Umdrehungen angiebt, mehr . . .	4	—
	Verlängerung des Fahrarms bis 40 cm zum Anstecken, mehr . .	16	50
12	**Grosses Linearrollplanimeter** wie Nr. 11, jedoch in allen Theilen grösser, Walzenlänge 16 cm, Fahrarm 25 cm lang für Werthe der Noniuseinheit von 1 □mm bis 0,4 □mm. Zählrad bis 420 Umdrehungen angebend sammt Controllineal und Kästchen oder Etui	130	50

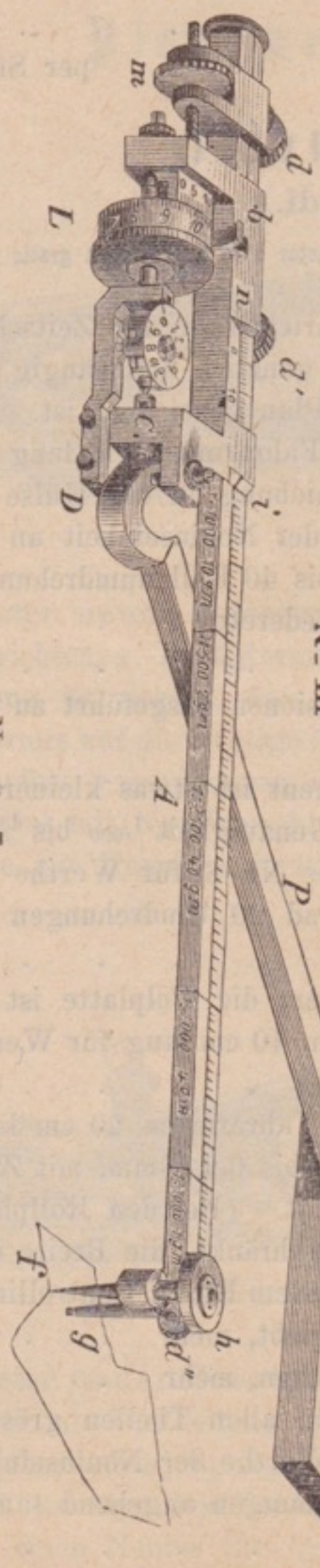
Nr.		Mark	Pf.
	Verlängerung des Fahrarms bis 50 cm	20	50

Mit dem kleinen Rollplanimeter lässt sich auf neuen ebenen Plänen und namentlich für kleine Figuren eine sehr grosse Genauigkeit erreichen, während das grosse Rollplanimeter auch auf unebenen und wulstigen Plänen noch sehr gute Resultate liefert und dem freischwebenden Planimeter an Genauigkeit nicht nachsteht.

(Siehe hierüber die werthvolle Abhandlung und Untersuchung des Herrn Professor Lorber in der Zeitschrift des österreichischen Ingenieur- und Architektenvereins, V. Jahrgang 1884 IV. Heft.)

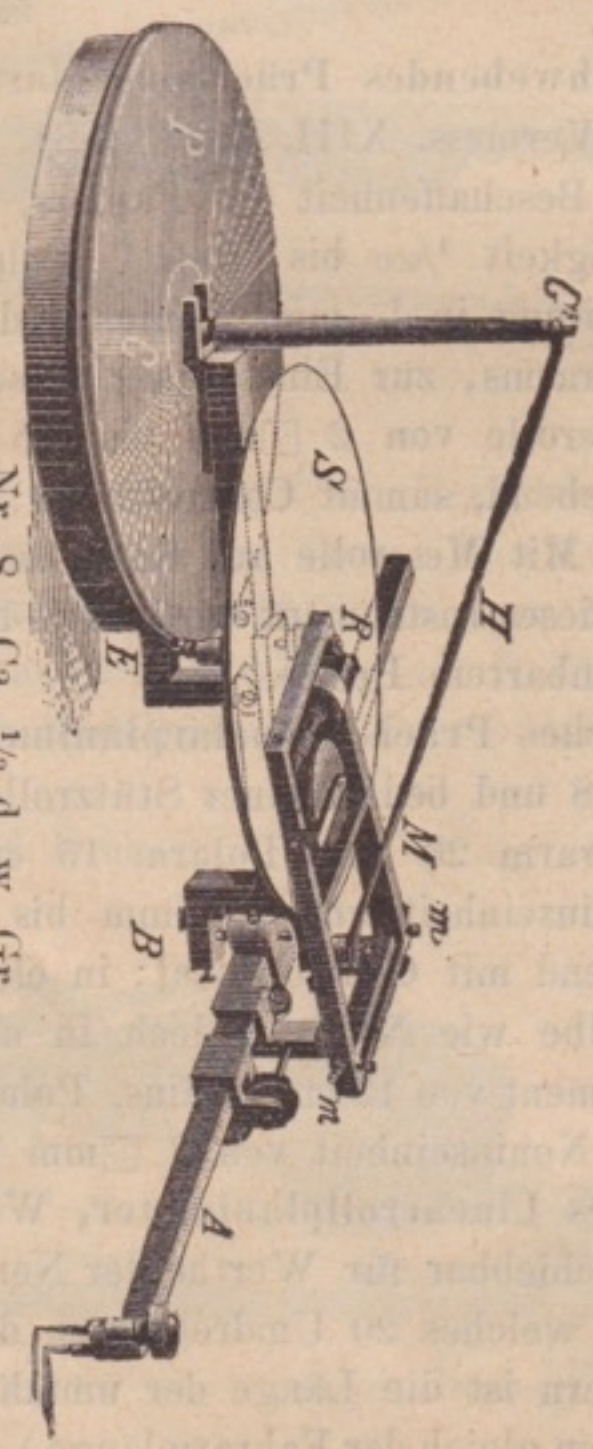
Integratoren nach eigener Construktion, zur gleichzeitigen Bestimmung des Flächeninhalts, des statischen und Trägheitsmoments ebener Figuren mit Anwendung des dem Rollplanimeter zu Grunde liegenden Princips, liefere in exacter Ausführung zu vereinbarten Preisen.

Auf Wunsch kann bei sämmtlichen Planimetern die Rollentheilung auf weisser Elfenbeinmasse (Celluloid) ausgeführt werden.

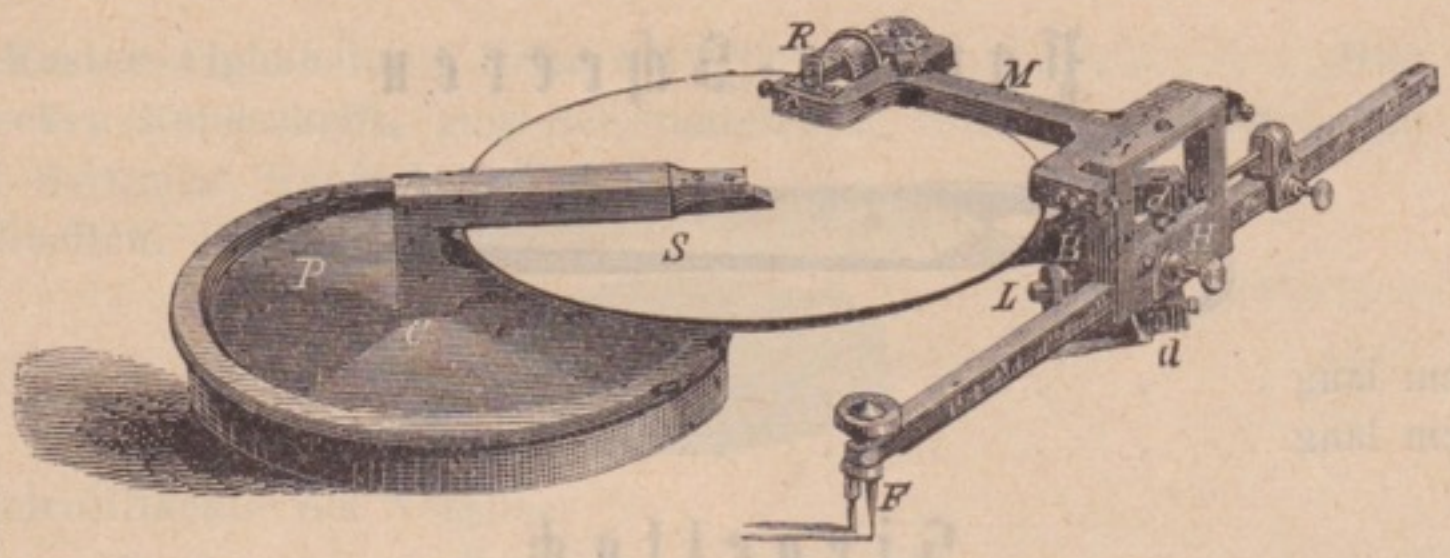


Nº III

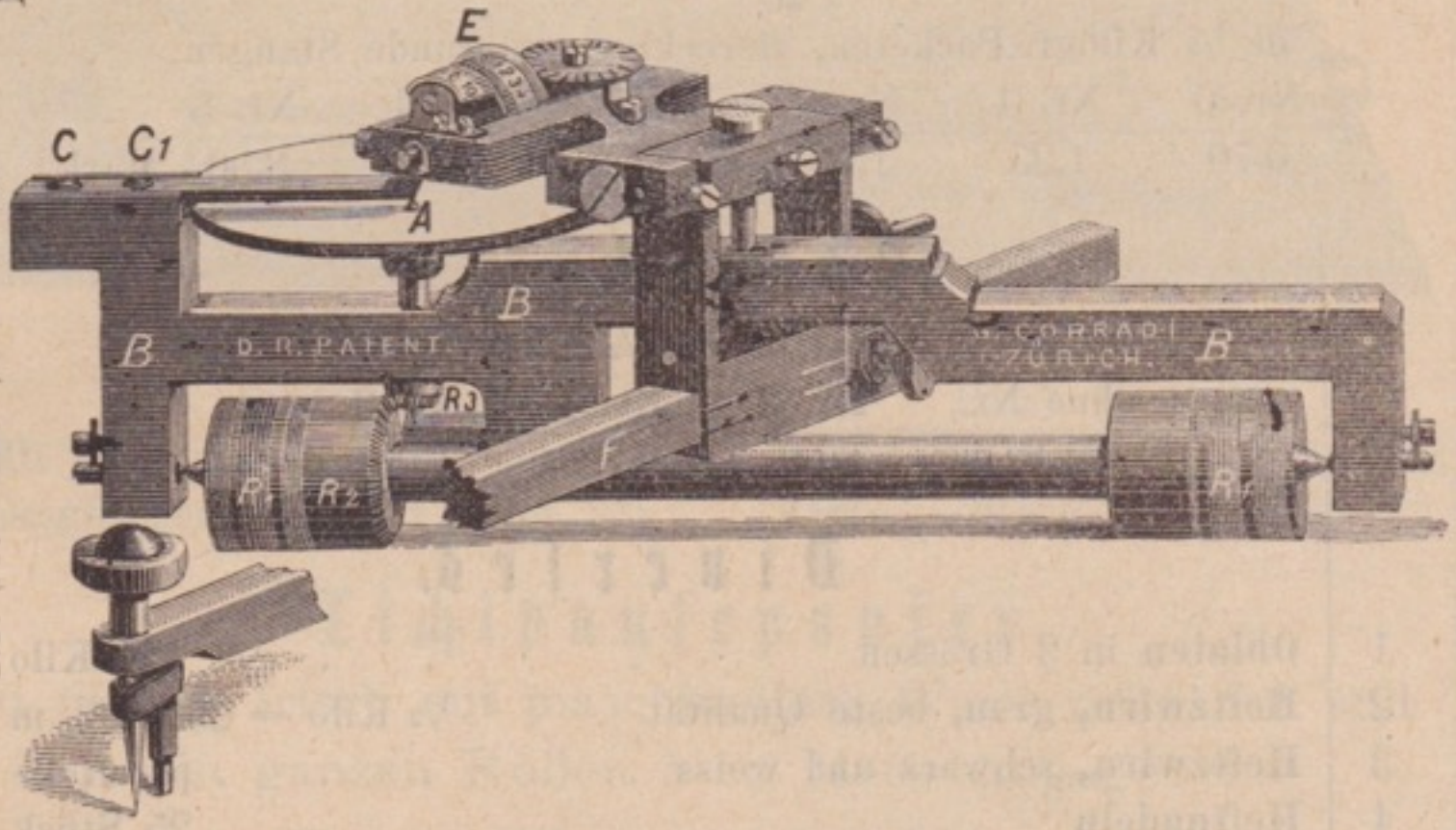
Nr. 6—7.



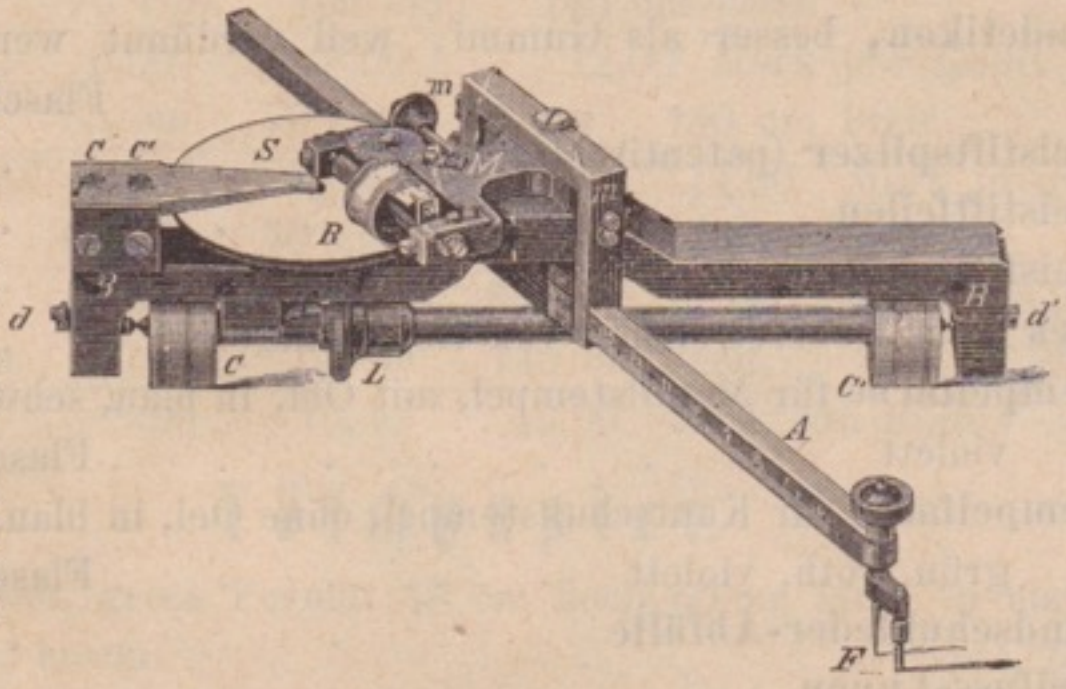
Nr. 8. Ca. 1/3 d. w. Gr.



Nr. 9—10. Ca. 1/3 d. w. Gr.



Nr. 11. Ca. 3/5 d. w. Gr.



Nr. 12. Ca. 1/3 d. w. Gr.

Nr.		Mark	Pf.

Kartirungs-Instrumente

bestehend aus 2 Massstäben und 1 Ordinatenschieber in Mahagoni-Kasten.

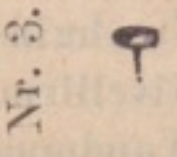
1	In Messing versilbert	27	—
2	In Neusilber	30	—

Reißbrett-Nägel

1	von Stahl mit durchbrochenen Spitzen, . . in Schachteln à 100 St.	1	—
2	Patentirte (sind überkapselt und dadurch ein Durchdrücken der Stifte unmöglich) . . . . . Dutzend	—	20
3	Centrumstifte zum Einsetzen der Zirkelspitze . . . . Dutzend	—	75

Nr. 1.

Nr. 2.

Nr. 3. 

Nr.		Mark	Pf.

Papier-Scheeren

1	26 cm lang	1	50
2	28 cm lang	2	—

Siegellack

in ½ Kilogr.-Packeten, viereckige und runde Stangen.

Nr. 0	Nr. 1	Nr. 2	Nr. 3	Nr. 4	Nr. 5	
0,70	1,25	1,75	2,25	2,75	3,50	Mark.

Packlack.

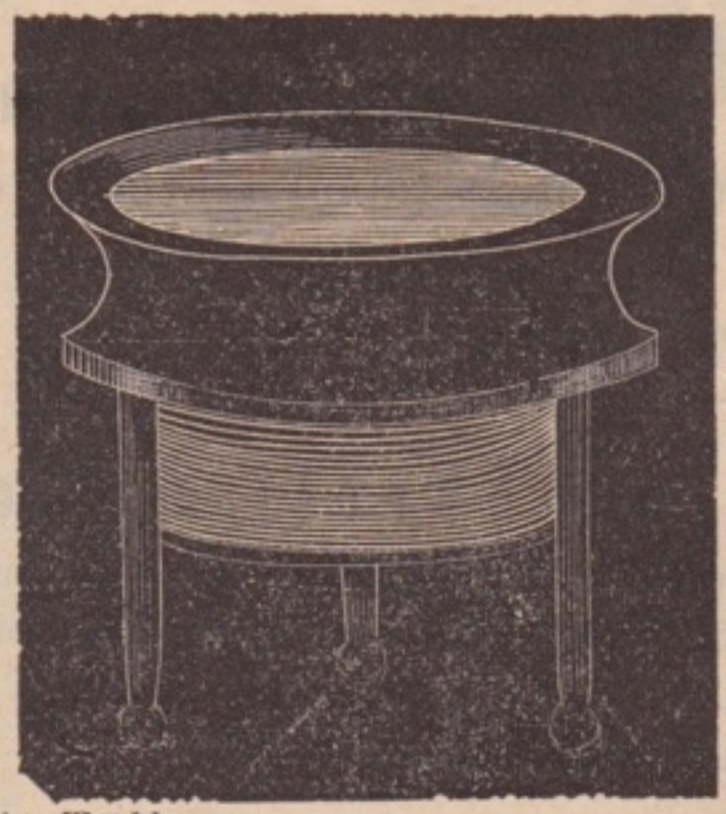
Braun in Packeten zu ½ Kilogramm

ohne Nr.	Nr. 2	Nr. 4	Nr. 6	
0,40	0,60	0,75	1,00	Mark.

Diverses.

1	**Oblaten** in 3 Grössen . . . . . ½ Kilo	2	—
2	**Heftzwirn,** grau, beste Qualität . ½ Kilo = 2500 lfd. m	3	—
3	**Heftzwirn,** schwarz und weiss . . . . . pro Rolle	—	50
4	**Heftnadeln** . . . . . 25 Stück	—	35
5	**Syndetikon,** besser als Gummi, weil verdünnt werden kann, Flasche 30 und	—	50
6	**Bleistiftspitzer** (patentirt)	—	50
7	**Bleistiftfeilen**	—	50
8	**Bleistiftschützer**	—	10
9	**Lack** zum Ueberstreichen von Zeichnungen	—	50
10	**Stempelfarbe** für Metallstempel, mit Oel, in blau, schwarz, roth, violett . . . . . Flasche 30 und	—	50
11	**Stempelfarbe** für Kautschukstempel, ohne Oel, in blau, schwarz, grün, roth, violett . . . . . Flasche 30 und	—	50
12	**Handschuhleder-Abfälle** . . . . . Kilo	3	—
13	**Dreifuss-Lupen**	1	50

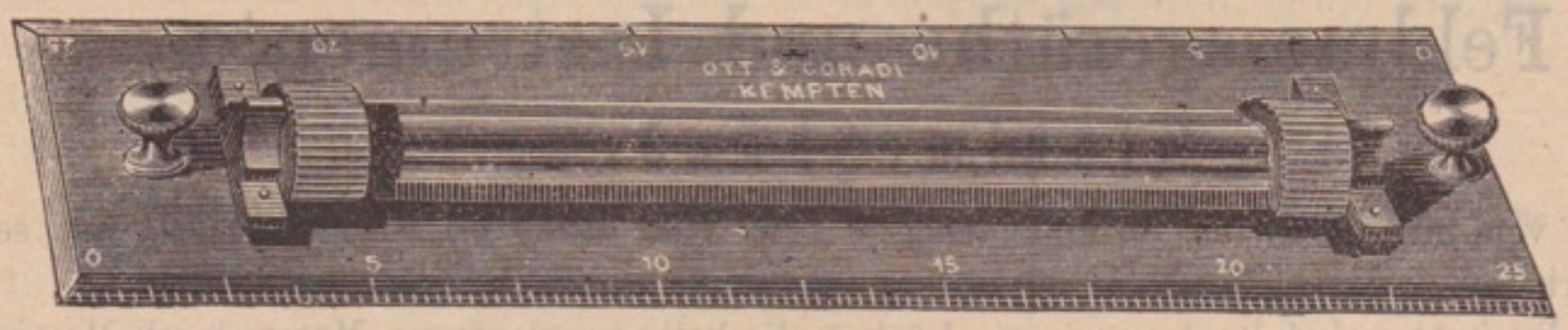
Bleistiftfeile.



14	**Tuschgläser** mit Tülle	—	40
15	**Nivellirmaasse** auf Papier, 1—5 Meter . . . à Meter	—	75
16	**Wandmaasse** auf Papier, 1—5 Meter . . . à Meter	—	75

Nr.		Mark	Pf.
17	**Neue Muster-Alphabete,** 4 Hefte à 12 Tl. . . . . Heft	—	75
18	**Soennecken-Rundschrift,** zum Selbstunterricht, 3 Theile (5 Hefte), mit 1 Sortiment Rundschrift-Federn	5	—
19	**Dosenlibellen,** 46 cm Durchmesser	6	—

20	**Parallelrolllineale** von Neusilber			



	21 cm	26 cm	31 cm Länge
ohne Theilung	15,00	16,00	18,00 Mark.
Mit Theilung auf einer Seite	1½	2,00	2½ Mark } mehr.
Desgleichen auf beiden Seiten	2½	3,00	3½ „ } mehr.

Lichtpauspapier

wird täglich frisch auf maschinellem Wege präparirt und nur in ganzen Rollen à 10 Meter abgegeben.

1	Dünn	75 cm	100 cm	146 cm breit		Weisse Linien auf blauem Grunde.	
		6,00	8,00	12,00	Mark pro Rolle.		
2	Stärker	65 cm	70 cm	75 cm	140 cm breit		
		6,50	7,00	7,50	14,00 Mark pro Rolle.		
3	Stark	65 cm	70 cm	75 cm	140 cm breit		
		7,00	7,50	8,00	15,00 Mark pro Rolle.		
4	Stark	65 cm	70 cm	75 cm	140 cm breit	Blaue Linien auf weissem Grunde.	
		8,50	9,00	10,00	19,00 Mark pro Rolle.		

Löschpapier.

1	Engl. Löschkarton, gross Format 48 cm hoch 60 cm lang, in blau, grün, gelb, rosa, braun . . . . . pro 25 Bogen	1	—
2	Weisses Löschpapier . . . . . „ „ „	—	30
3	Rothes Löschpapier . . . . . „ „ „	—	20

Packpapier.

	In jeder Grösse und ca. 15 Sorten . . . pro Buch von 65 Pf. bis	2	—

Couverts.

44	**Amtscouverts,** 13/19 cm gross, Manilla, festes dünnes Papier,	1000 Stück	4	50
44a	**do.** 13/19 cm gross, graues festes Papier .	„ „	4	—
45	**do.** 13½/20 cm gross, Concept-Papier . .	„ „	7	—
46	**do.** 12/18 cm gross, weisses Schreibpapier .	„ „	8	—
1	**Aktensäcke,** 15/40 cm gross, Manilla, festes Papier .	100 Stück	1	60
		1000 „	14	—
2	**do.** 15/40 cm gross, doppelt starkes Papier .	100 „	2	—
		1000 „	18	—
3	**do.** 13/36 cm gross, einfaches Papier . . .	100 „	1	30
		1000 „	11	—

Couverts in Postgrösse und Billetpostformat
in ca. 40 Sorten von 30 Pf. an pro 100.
Im Tausend billiger.

Für Firmendruck pro 1000 oder weniger . . . 1,00 Mark.
„ Firmendruck und Adresse pro 1000 oder weniger 1,50 „

Feldmessgeräthe und Instrumente.

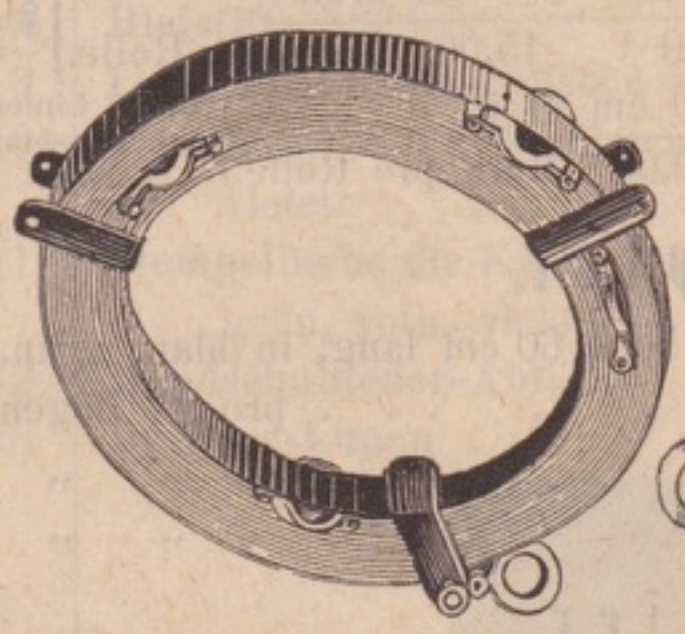
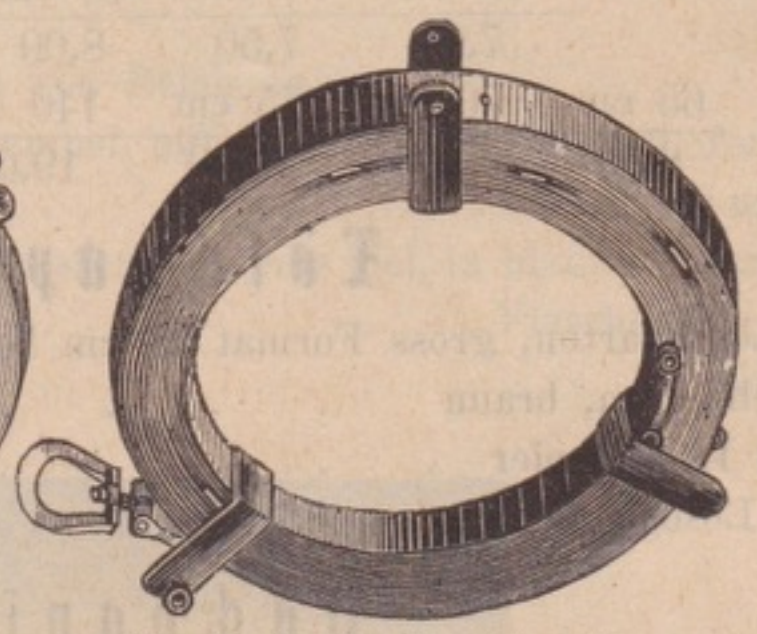
Stahlmeßbänder.

Die von mir geführten Stahlbandmaasse sind **vom feinsten Uhrfederstahl** und sehr genau gearbeitet, sodass jedes Band **aichfähig** ist, wofür **Garantie** geleistet wird.

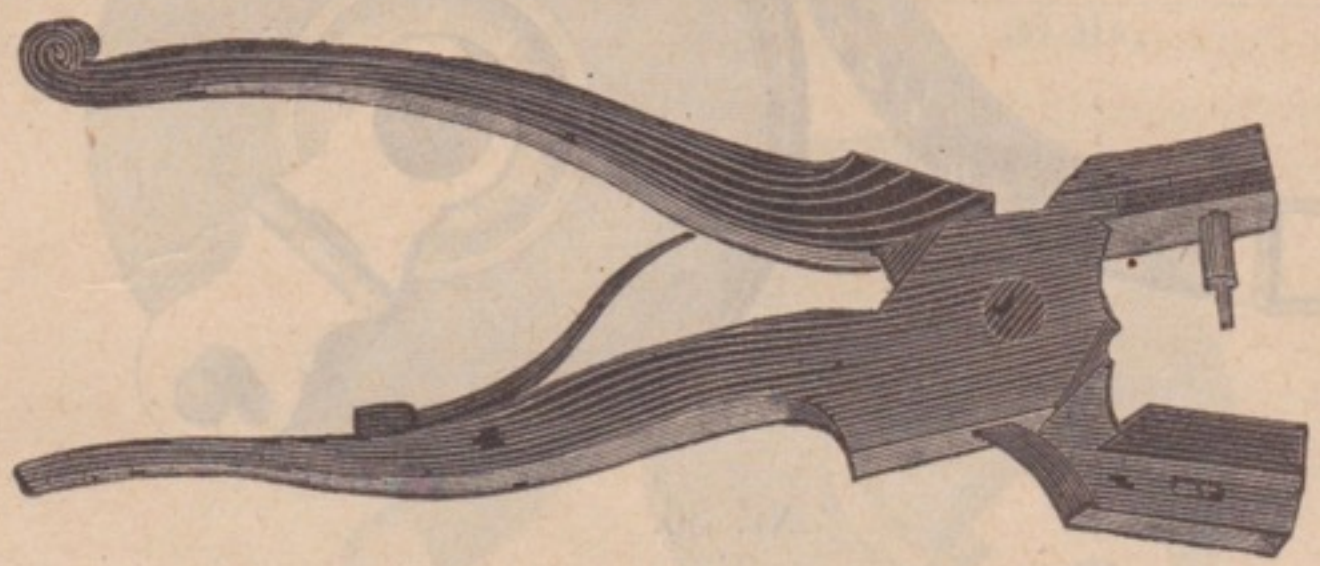
Die Decimeter sind durch vernietete Löcher, die halben und ganzen Meter durch Messingplatten von verschiedener Form und Grösse hervorragend bezeichnet. Die Metallplatten von 5, 10, 15 Meter tragen **grosse erhabene** Zahlen.

Um den Feldmesser in den Stand zu setzen, bei etwaigem (durch Ungeschicklichkeit der Arbeiter immerhin möglichem, wenn auch selten vorkommendem) **Bruche** während der Arbeit **das Band auf dem Felde sofort wieder selbst dauernd zu repariren**, werden die 20, 25, 28 mm breiten Bänder auch mit **Flickvorrichtung** am Bande angebracht geliefert und braucht eine Unterbrechung der Arbeit nicht stattzufinden. Die 0,1-Theilung ist bei diesen Bändern durch Löcher bezeichnet.

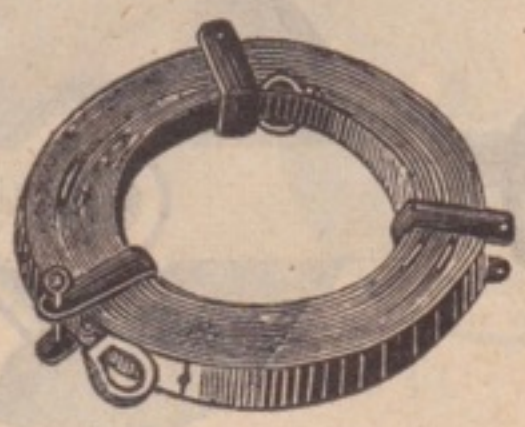
Stahlbänder für jedes andere **beliebige Maass** werden auf Wunsch angefertigt. **Reparaturen prompt und billig.**

Nr.		Mark	Pf.
	 Nr. 1—18.		
	 Nr. 2, 5, 8, 11, 14, 17, zum auseinandernehmen auf 10 Meter.		
1	**1 Stahlmessband, 28 mm breit,** 20 Mtr. lang, in 0,1 Theilung mit doppelt drehbarem Endring auf Eisenring	24	—
2	Dasselbe Band bei 10 Meter auseinanderzulegen	27	—
3	Dasselbe Band 10 Meter lang	20	—
4	**1 Stahlmessband, 28 mm breit,** 20 Mtr. lang, in 0,5 Theilung mit doppelt drehbarem Endring auf Eisenring	23	—
5	Dasselbe Band bei 10 Mtr. auseinanderzulegen	26	—
6	Dasselbe Band 10 Meter lang	19	—
7	**1 Stahlmessband,** erste Qualität, 20 Mtr. lang, **25 mm breit, in 0,1 Mtr.** getheilt mit doppelt drehbarem Endring auf neu construirtem Eisenring	22	—
8	Dasselbe bei 10 Meter auseinanderzulegen	26	—
9	Dasselbe 10 Mtr. lang	18	—

Nr.		Mark	Pf.
10	**1 Stahlmessband,** erste Qualität, 20 Meter lang, **25 mm breit,** in **0,5 Mtr.** getheilt mit doppelt drehbarem Endring auf Eisenring . . .	21	—
11	Dasselbe bei 10 Meter auseinanderzulegen	24	—
12	Dasselbe 10 Meter lang	17	—
13	**1 Stahlmessband,** erste Qualität, 20 Mtr. lang, **20 mm breit,** in **0,1 Mtr.** getheilt mit doppelt drehbarem Endring auf Eisenring . . .	20	—
14	Dasselbe bei 10 Meter auseinanderzulegen	23	—
15	Dasselbe 10 Meter lang	16	—
16	**1 Stahlmessband,** erste Qualität, 20 m lang, **20 mm breit,** in **0,5 Mtr.** getheilt mit doppelt drehbarem Endring auf Eisenring	18	—
17	Dasselbe bei 10 Mtr. auseinanderzulegen	20	50
18	Dasselbe 10 Meter lang	14	—
	Die Bänder Nr. 1 bis 18 werden auch mit Flickvorrichtung am Bande selbst **ohne Preisaufschlag** geliefert.		
19	**Zwei Richtstäbe,** zu **25 mm** und **20 mm breiten** Bändern passend (Eichenholz)	4	50
20	Ein Satz (10 Stück) **Markirstäbe** mit einem Tragering	1	50
21	**1 Lochzange zum Einkneifen der Nietlöcher** in das Stahlband (hierzu Stahlblättchen und Nieten gratis)	6	—



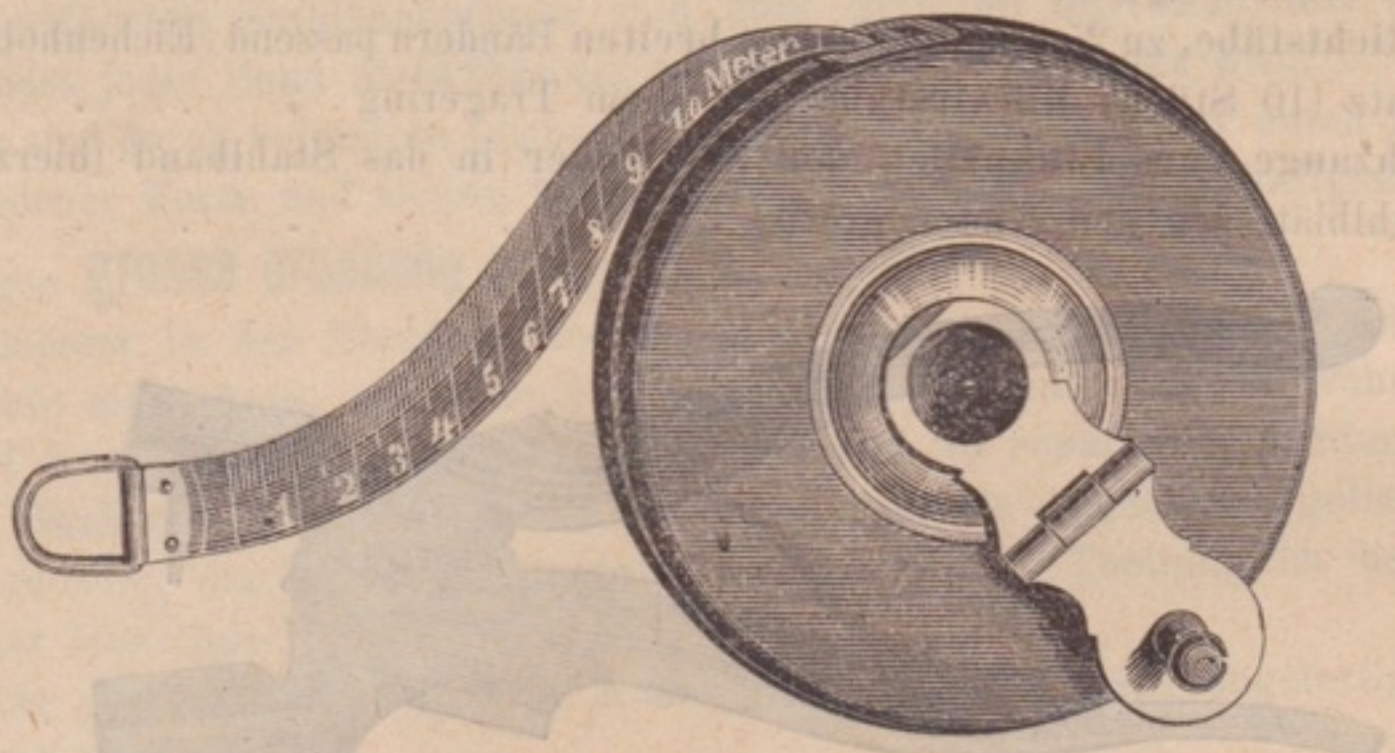
22	**3 Reservestifte** zur Lochzange	1	—
23	**1 Hammer** zum **Umschlagen der Nieten**	1	—
24	**1 polirter Kasten** mit Handgriff und Schloss	4	50
25	**1 Stahlmessband,** 20 Mtr. lang, **12 mm breit** in **0,1 Mtr.** getheilt mit 2 Handgriffen auf Eisenring	18	—
26	Dasselbe 10 Mtr. lang	14	—
27	**1 Stahlmessband,** 20 Mtr. lang, **12 mm breit,** die Decim. durch Messingnieten markirt, die Endringe zu Richtstäben eingerichtet, mit doppelt drehbarem Endring auf Eisenring, **besonders für die Reise geeignet**	17	—



Nr. 27—30.

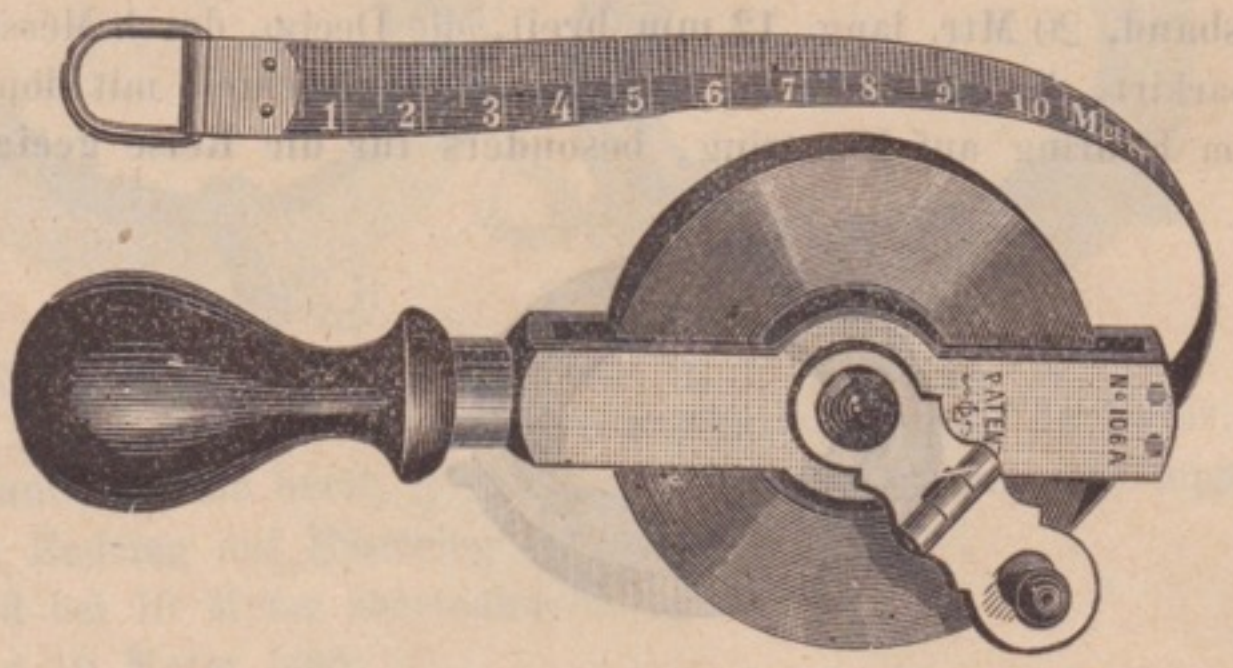
28	Dasselbe 10 Mtr. lang	13	50
29	**1 Stahlmessband,** 20 Mtr. lang, **12 mm breit,** die Decim. nur durch gebohrte Löcher markirt, sonst wie Nr. 27	15	—
30	Dasselbe 10 Mtr. lang	12	—
31	Zwei **Richtstäbe,** zu **12 mm breiten** Stahlbändern passend	3	—
	Die **12 mm breiten** Stahlbänder auf Eisenring werden auf Wunsch auch 3- und 1mal auseinanderlegbar angefertigt.		

Nr.		Mark	Pf.
32	**Stahlbänder, 12 mm breit,** zu Grubenschachten, 50, 100, 200 etc. Mtr. lang, in 1,00 Mtr. getheilt, pro 20 Mtr. 9 Mk, „ 2,00 „ „ „ „ „ 8,75 „ „ 5,00 „ „ „ „ „ 8 „ „ 10,00 „ „ „ „ „ 7 „		
33	**1 Aufrollrad** mit starker Kurbel und Sperrvorrichtung zum Stehen eingerichtet, zu den Schachtbändern je nach Länge der Bänder . 15 bis	30	—
34	**1 Stahlmessband, 5—6 mm breit, für Markscheider,** 30 Mtr. lang, in 0,5 Mtr. getheilt auf Eisenring	17	50
35	Dasselbe Band mit Aufrollvorrichtung Nr. 70 versehen, entweder zum Stehen eingerichtet oder mit Handgriff	25	—



Nr. 36.

Nr.		Mark	Pf.
36	**1 Stahlmessband, 13 mm breit,** mit geätzter Centimeter-Theilung in rother Lederkapsel, 10 Meter 20 Meter 30 Meter lang 15 Mk. 22 Mk. 30 Mk.		

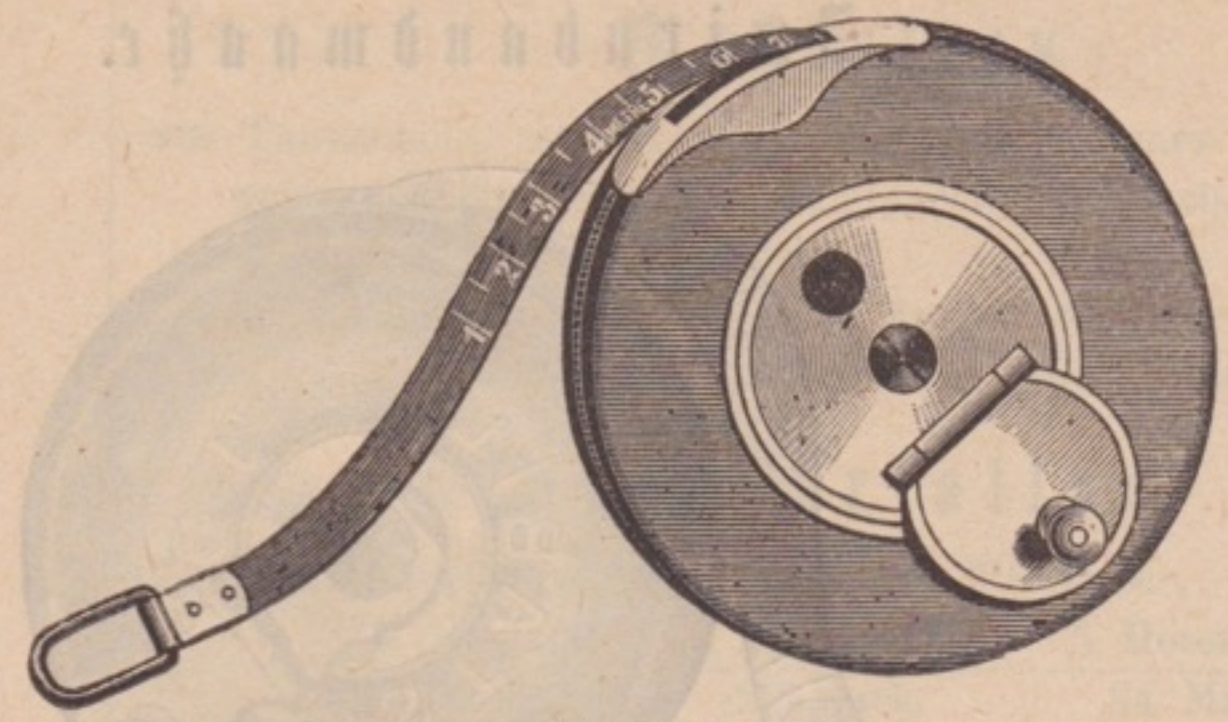


Nr. 37.

Nr.		Mark	Pf.
37	Dasselbe mit patentirter Aufrollvorrichtung, 10 Meter 20 Meter 30 Meter lang 15 Mk. 22 Mk. 30 Mk.		

Nr. 36 und 37 sind ganz besonders empfehlenswerth zu Ordinaten-Messungen.

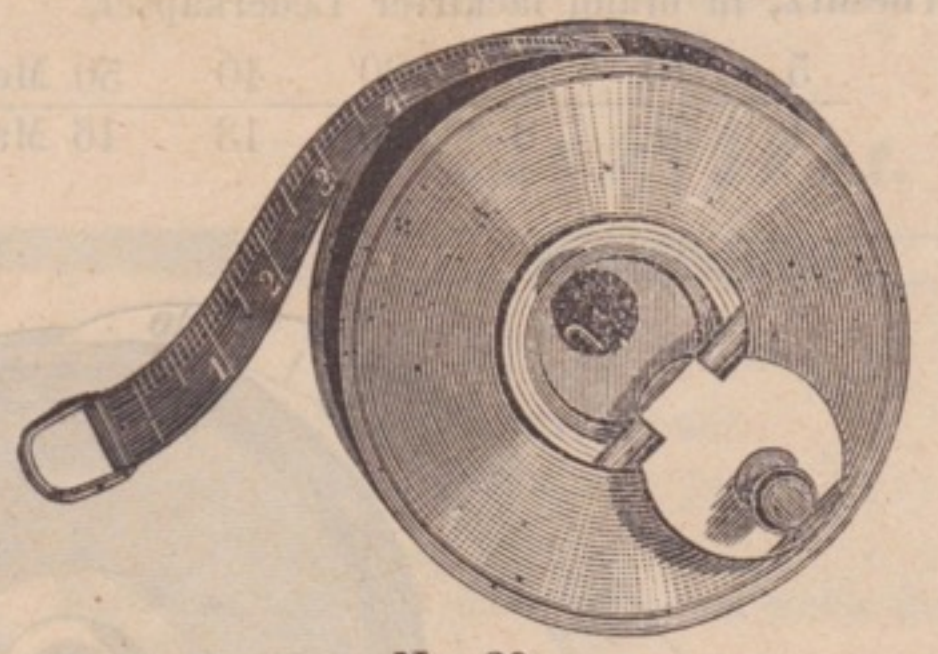
Nr.



Nr. 38.

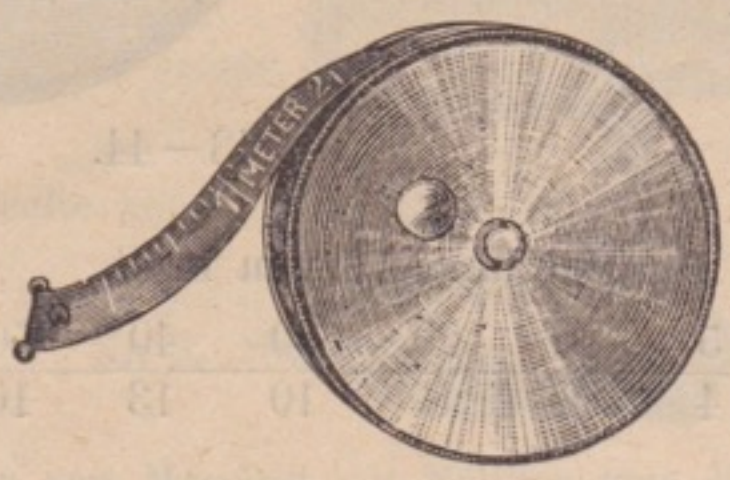
38 **1 Stahlmessband, 7½ mm breit, extra stark,** in Blechkapsel mit Lederüberzug und flacher Kurbel,

10 Meter	20 Meter	30 Meter lang
15 Mk.	22 Mk.	30 Mk.



Nr. 39.

39 Dasselbe, schwächer, in Neusilber-Kapsel mit flacher Kurbel,
10 Meter lang 10 Mark.



Nr. 40.

40 **1 Stahlband** mit Feder, in Neusilberkapsel, extra klein, **4 mm breit,**

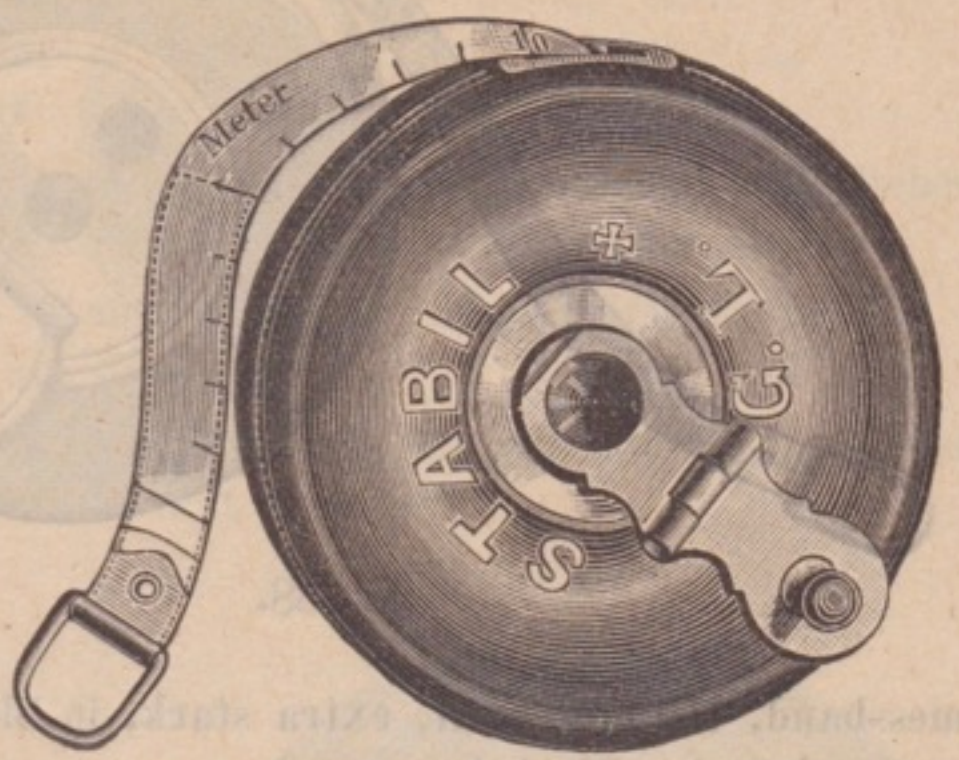
Stahlband 1 Meter lang	2 Meter lang
3 Mark.	4,50 Mark.

41 **1 Stahlband** mit Feder in Neusilberkapsel mit **6 mm breitem** Band und in mm getheilt,

1 Meter lang	2 Meter lang
3 Mark.	5 Mark.

Nr.

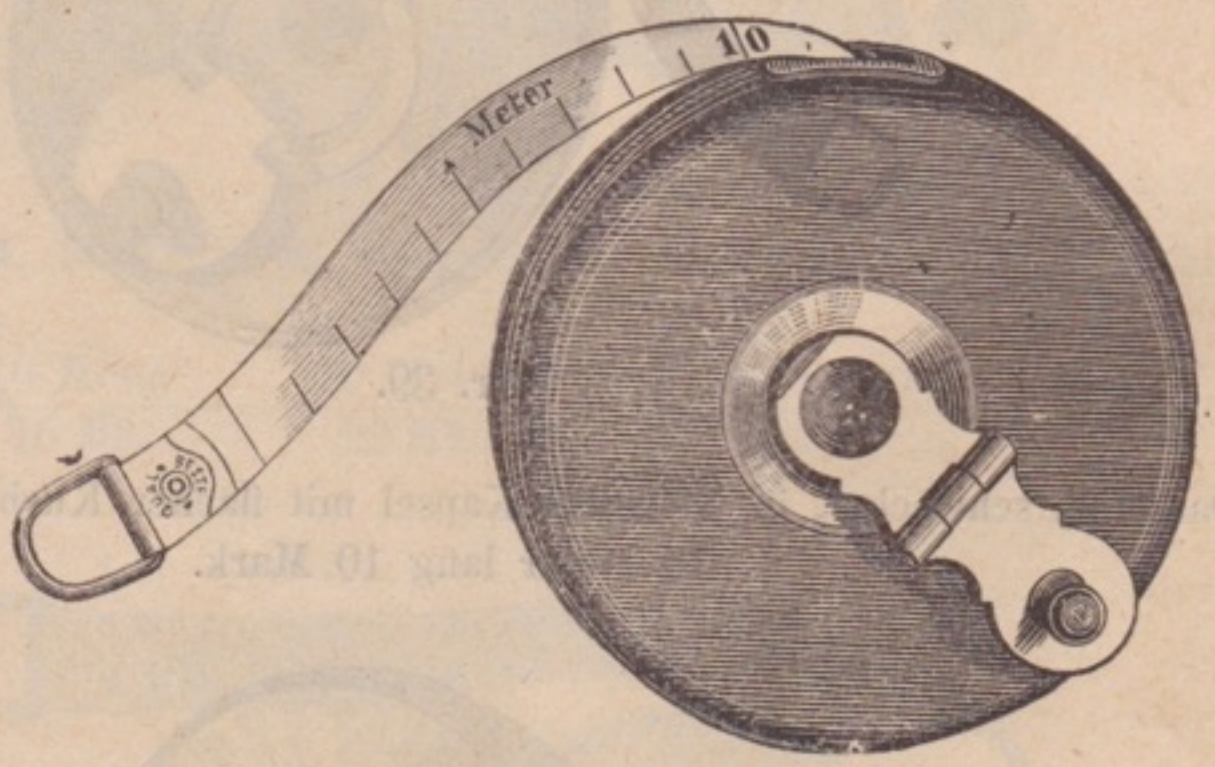
Zwirnbandmaaße.



Nr. 42.

42 **Extra starkes gezwirntes Leinenband, 16 mm breit, am Anfange mit Lederbesatz,** in braun lackirter Lederkapsel,

5	10	20	30	40	50 Meter lang
4	5	8	10	13	16 Mark.



Nr. 43—44.

43 **Dasselbe mit Drahteinlage, 16 mm breit,**

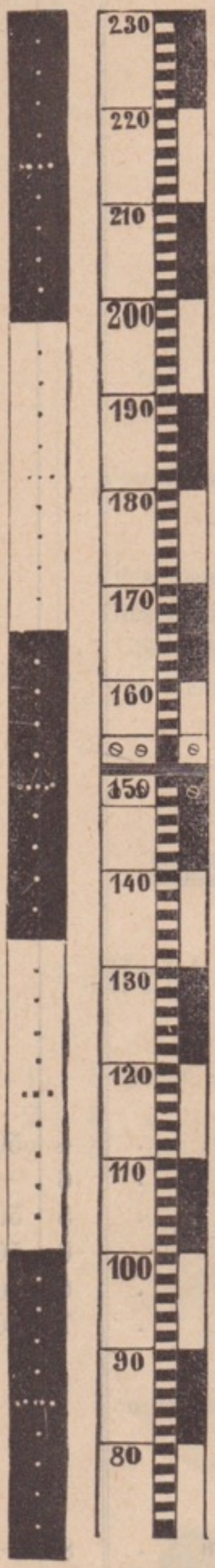
5	10	20	30	40	50 Meter lang
4	5	8	10	13	16 Mark.

44 **Dasselbe gewöhnliches Leinenband, 15 mm breit,**

5	10	20	30	40	50 Meter lang
3,50	4,50	7	9	12	15 Mark.

45 **Ersatzband ohne Kapsel** zu Nr. 42, 43, 44,
pro Meter 30 Pf.

Nr. 43—45 sind je nach Wunsch auf beiden Seiten in Metermaass oder 1 Meter- und 1 Rheinl. Maass getheilt.



Mess-Latte. Nivellir-Latte. Nr. 1 3.

Nr.

Meßlatten

aus Tannenholz, astrein, in 0,1-Theilung, schwarz und weiss oder weiss und roth gestrichen, rund, oval, oder flach, die Enden mit eisernen Schuhen, sehr leicht,

3 Meter lang	4 Meter lang	5 Meter lang
8,50	10,00	12 Mark pro Paar.

Nivellirlatten.

1 Zum Zusammenlegen auf 1½, 2 und 2½ Meter,

3 Meter lang	4 Meter lang	5 Meter lang
24 Mark.	29 Mark.	34 Mark.

2 Zum Ausziehen,

3	4	5 Meter lang
25	30	36 Mark.

3 Aus einem Stück

3	4	5 Meter lang
16	22	27,00 Mark.

4 **Nivellirbänder** in cm-Theilung,
aus präparirtem Zeug in beliebiger Länge, pro Meter 3,— Mk.,
„ „ Papier, waschbar und undehnbar, pro Meter 1,80 „

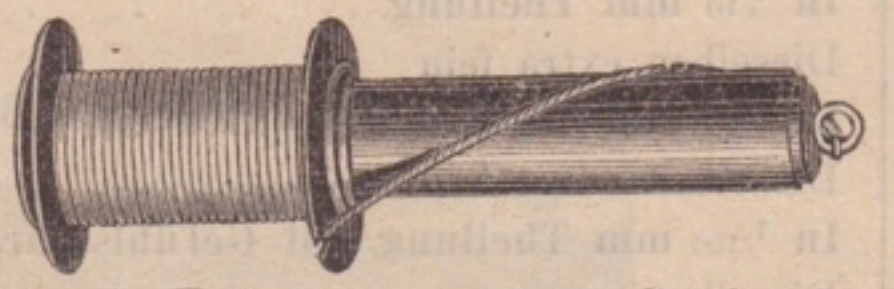
Fluchtstäbe.

Nr. 1—3.

1 2 Meter lang, 28 mm Durchmesser . . . Stück 2 Mark,
2 3 „ „ 28 „ „ . . . „ 3 „
3 5 „ „ 28 „ „ . . . „ 5 „
schwarz und weiss oder roth und weiss gestrichen mit eisernen Schuhen.

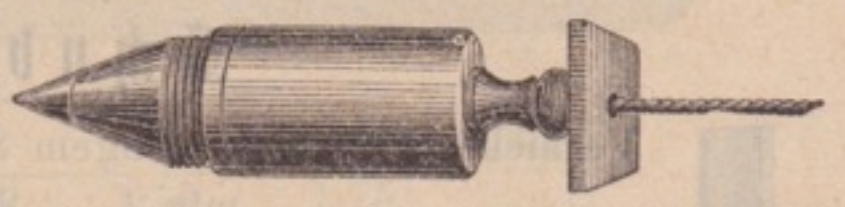
Senkel (Lothe).

Nr. 1.
Halbe Grösse.



1 **Lothrolle** von Messing in Etui . . . Stück 1,75 Mark.

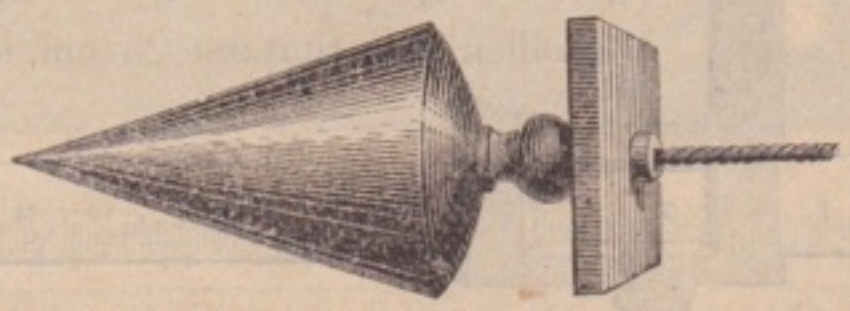
Nr. 2.



2 **Lothe von Messing** mit Spitzen zum Einschrauben

2,00 Mark	2,50 Mark
klein.	grösser.

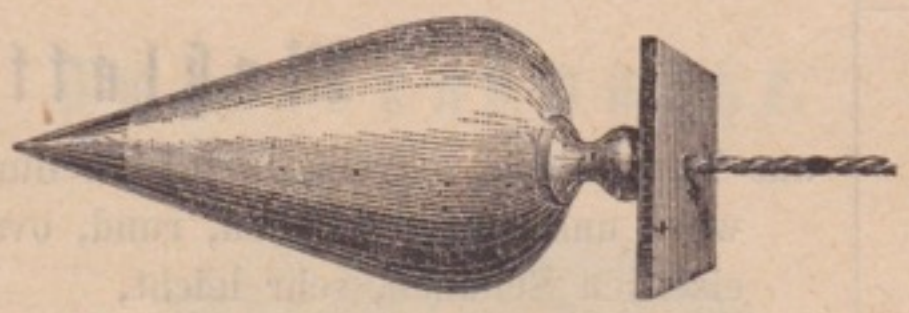
Nr. 3.



3 **Lothe von Eisen**

1,00 Mark	1,50 Mark
klein.	grösser.

Nr.		Mark	Pf.



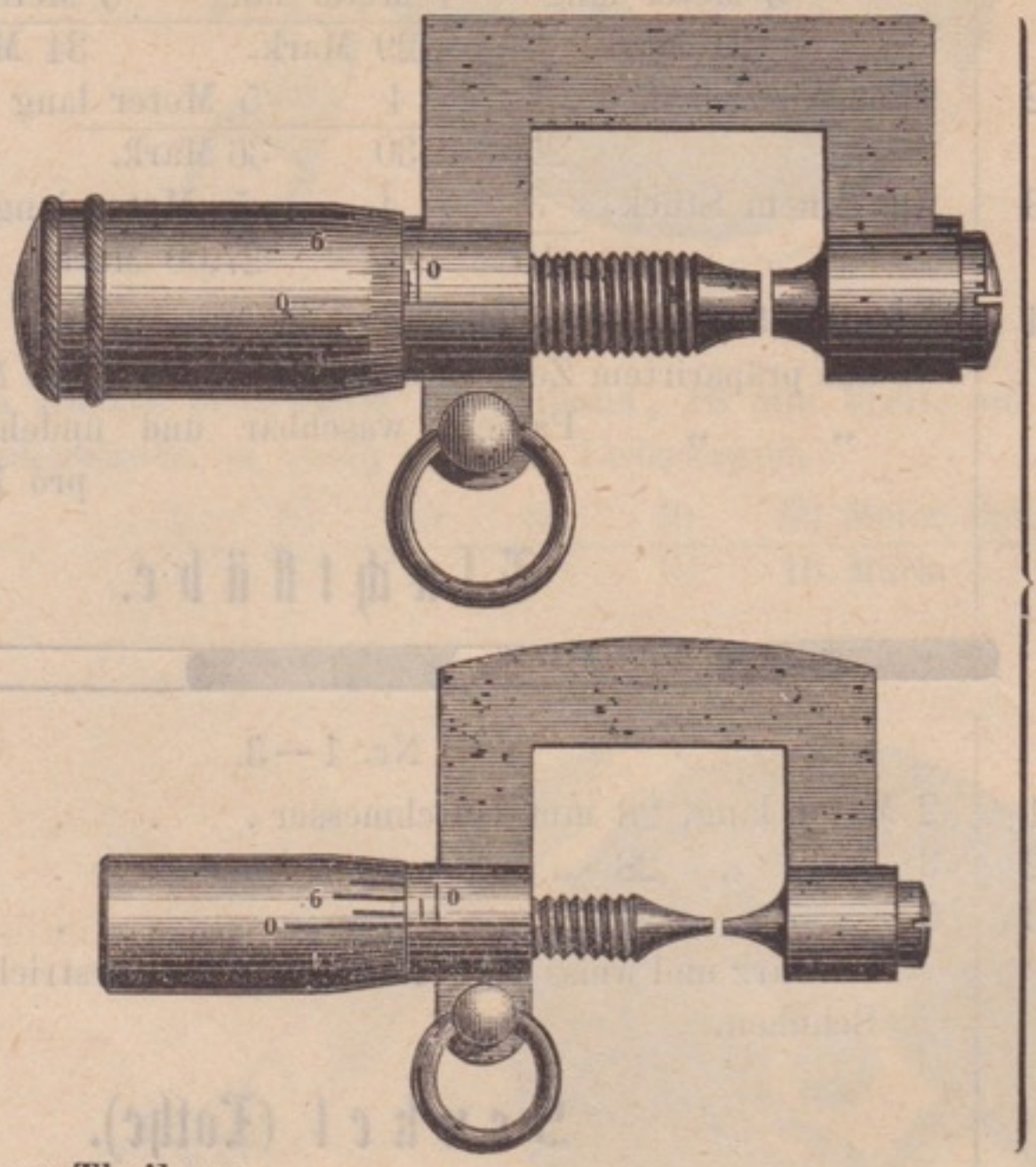
Nr. 4.

Lothe von Messing

1,25 Mark	1,50 Mark	2,00 Mark
klein.	mittel.	gross.

Micrometer.

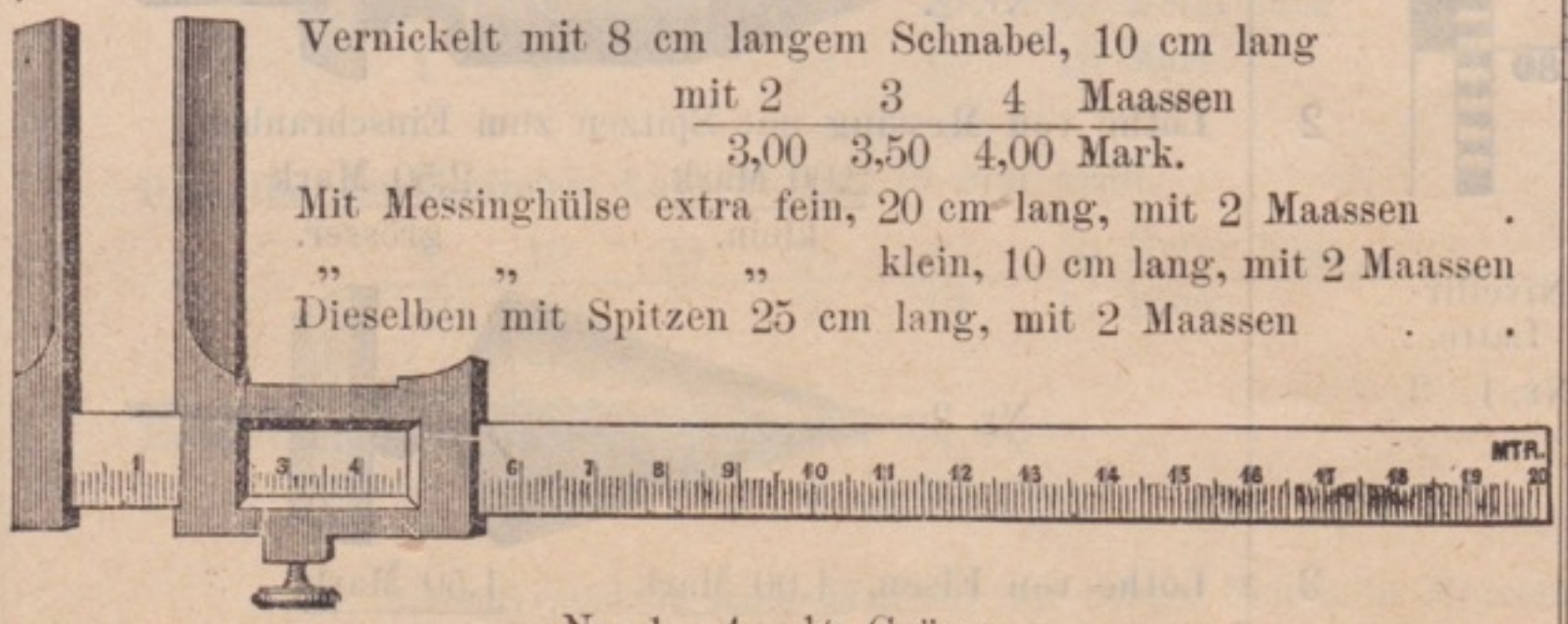
Vernickelt.



Nr. 1—4. Natürliche Grösse.

1	**In 1/10 mm Theilung**	4	50
2	Dieselben extra fein	6	—
3	**In 1/20 mm Theilung**	5	50
4	Dieselben extra fein	6	50
5	**In 1/100 mm Theilung mit Gefühlsschraube**	6	50
6	Dieselben extra fein	7	50

Schublehren.

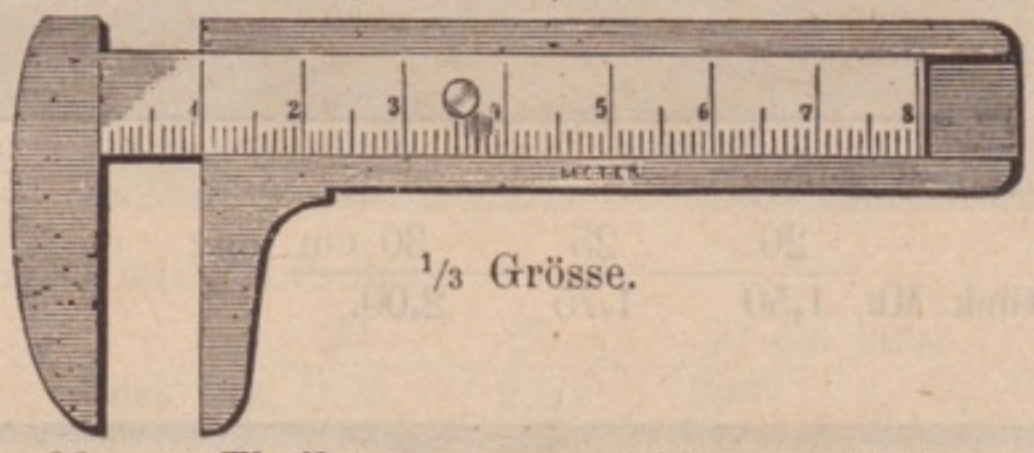


1	Vernickelt mit 8 cm langem Schnabel, 10 cm lang		
	mit 2 3 4 Maassen		
	3,00 3,50 4,00 Mark.		
2	Mit Messinghülse extra fein, 20 cm lang, mit 2 Maassen .	8	—
3	„ „ „ klein, 10 cm lang, mit 2 Maassen	3	50
4	Dieselben mit Spitzen 25 cm lang, mit 2 Maassen . .	11	50

Nr. 1—4. 1/2 Grösse.

Nr.		Mark	Pf.

Taschen-Schubleeren.



1/3 Grösse.

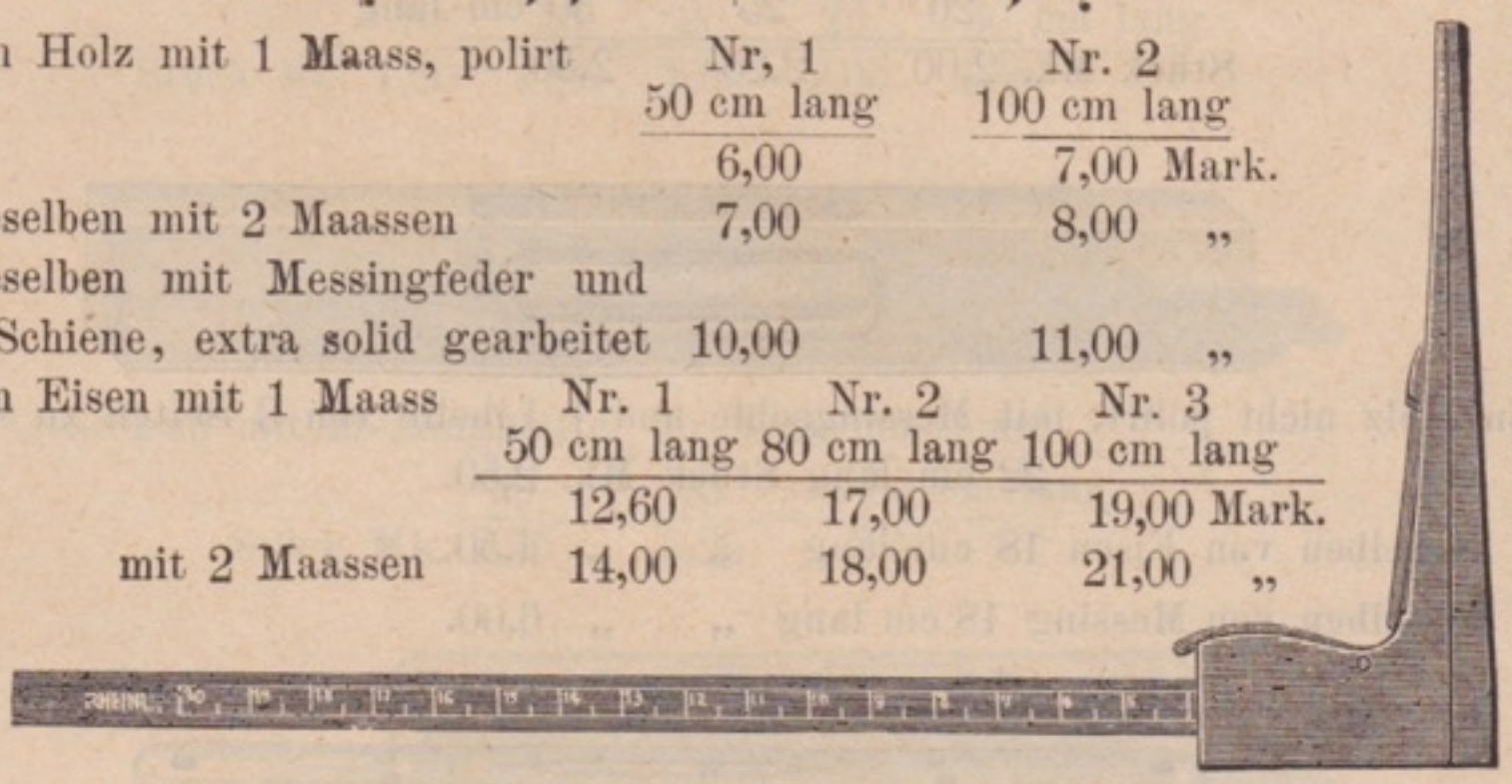
80 mm Theilung	100 mm Theilung
2,50 Mark.	3,50 Mark.

Mit eingesetztem Stahlbande 75 Pf. mehr.

Meßkluppen für Rundhölzer.

	Nr. 1 50 cm lang	Nr. 2 100 cm lang
Von Holz mit 1 Maass, polirt	6,00	7,00 Mark.
Dieselben mit 2 Maassen	7,00	8,00 „
Dieselben mit Messingfeder und -Schiene, extra solid gearbeitet	10,00	11,00 „

Von Eisen mit 1 Maass	Nr. 1 50 cm lang	Nr. 2 80 cm lang	Nr. 3 100 cm lang
	12,60	17,00	19,00 Mark.
mit 2 Maassen	14,00	18,00	21,00 „

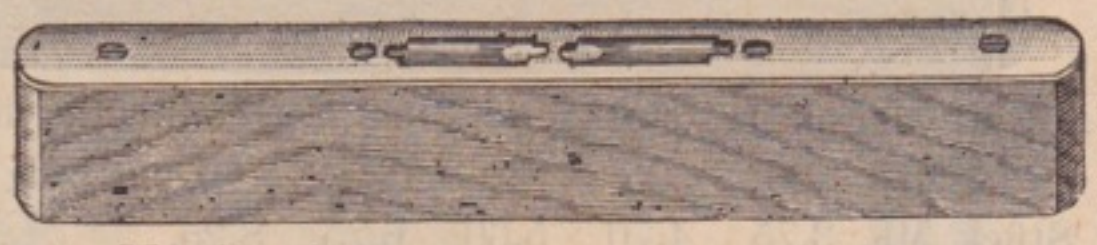


Meßbänder (Leinenband) mit Meter und Durchmesser

für Förster und Holzhändler etc.

1	5 Meter lang in Messingkapsel	3	—
2	2 „ „ „ „ mit Feder	2	50
3	5 „ „ „ Lederkapsel	4	—

Wasserwaagen.



1 Von Holz polirt, mit Messingplatte.

15	20	25	30 cm lang
Stück Mk. 1,00	1,25	1,50	1,75.

2 Von Holz mit Messingplatte, Horizontal- und Verticallibelle

	25	30	40	50	60	70	75	80	100 cm lang
geölt Stück Mk.	2,00	2,25	2,50	2,75	3,00	3,25	3,50	3,75	4,00,
polirt „ „			3,25	3,50	4,00	4,25	4,50	4,75	5,25.

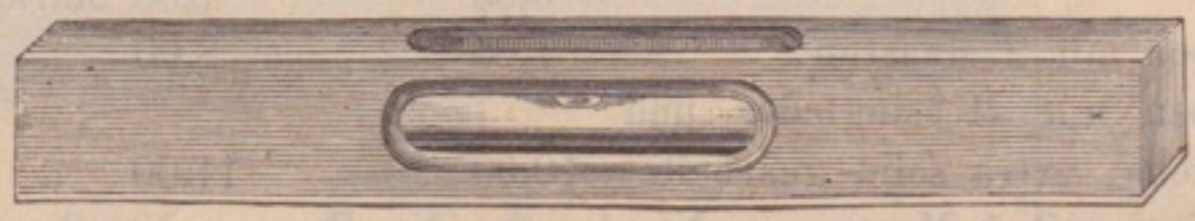
Nr.

3 Von Holz polirt, mit Messingplatte

	20	25	30 cm lang
Stück Mk.	1,50	1,75	2,00.

4 Von Holz polirt, mit Messingplatte mit Horizontal- und Verticallibelle

	20	25	30 cm lang
Stück Mk.	2,00	2,25	2,50.

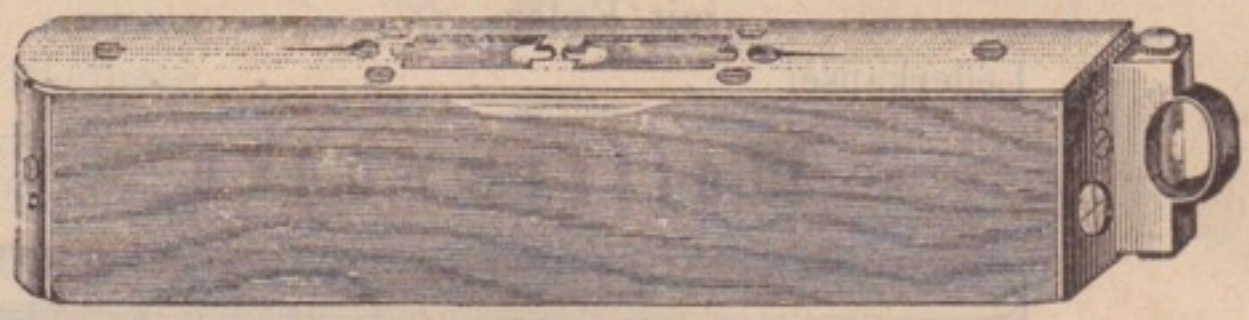


5 Von Holz nicht polirt, mit Messingsohle und 1 Libelle von 3 Seiten zu sehen, 22 cm lang Stück Mk. 2,50.

Dieselben von Eisen 18 cm lang „ „ 4,50.

Dieselben von Messing 18 cm lang „ „ 6,00.

6 Von Jacaranda, polirt, mit Messingplatte, 20 cm lang, Stück Mk. 3,00.

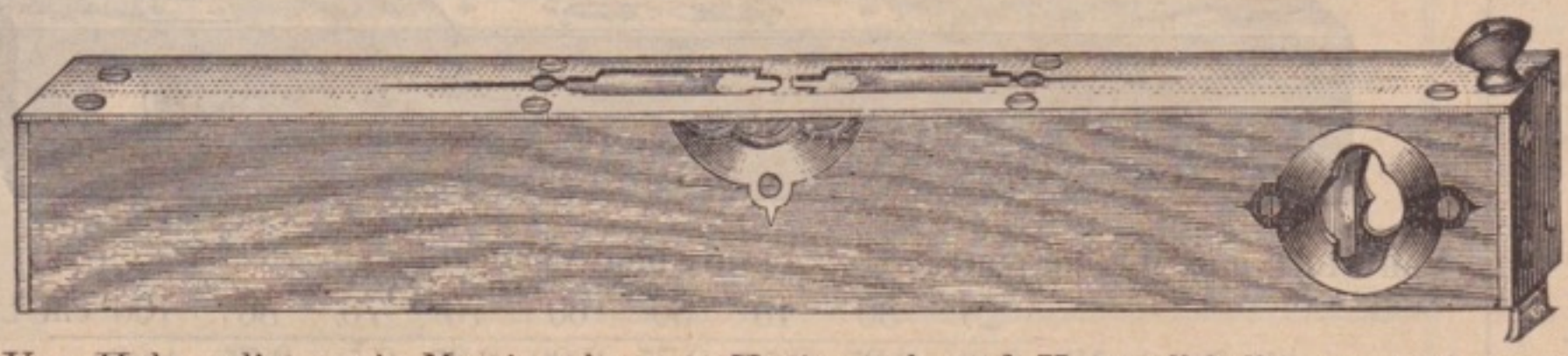


7 Von Holz mit Messingplatte, Horizontal- und Verticallibelle; letztere im Messingbügel

	20	25	30	35	40 cm lang
Stück Mk.	3,75	4,70	5,60	6,75	8,25.

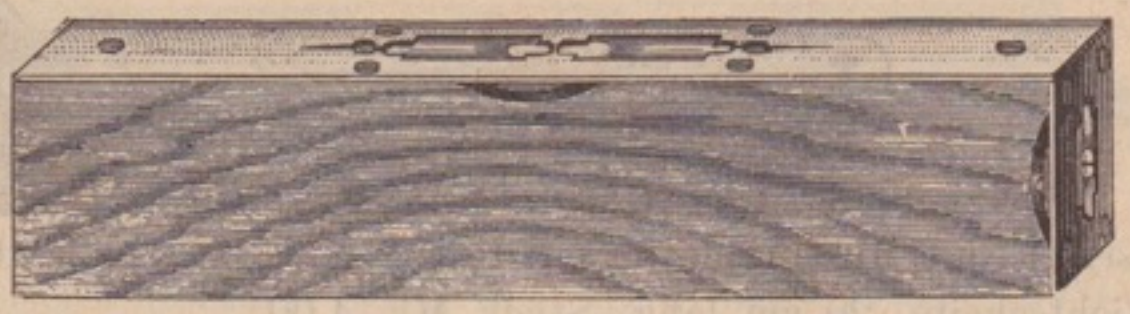
Dieselben mit Messingsohle

	20	25	30	35	40 cm lang
Stück Mk.	4,70	5,60	6,75	8,25	10,00.



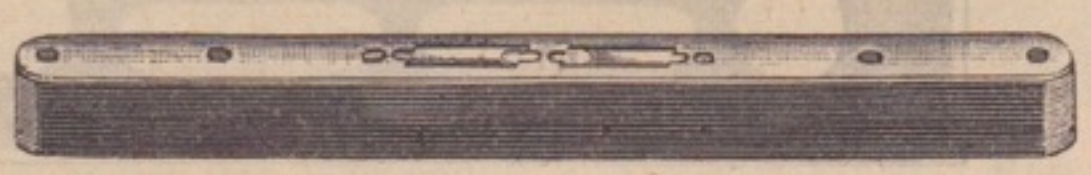
8 Von Holz polirt, mit Messingplatten, Horizontal- und Verticallibelle; ausserdem mit Stellung und Scala, um Steigungen von 1 : 3 zu ermessen, 1/3 m lang, Stück Mk. 9.

Nr.



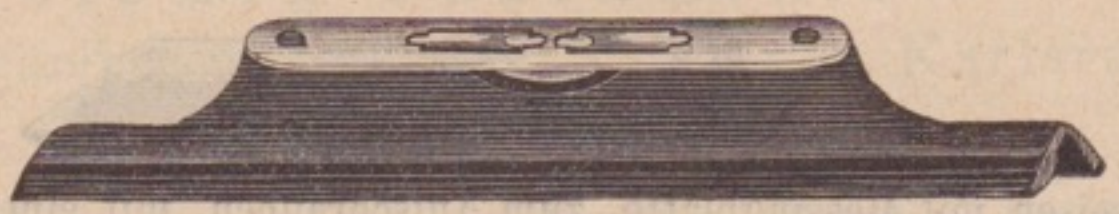
9 Von Holz polirt, mit 2 Libellen

	20	25	30 cm lang
Stück Mk.	2,25	2,50	3,00.



10 Von Gusseisen mit Messingplatte

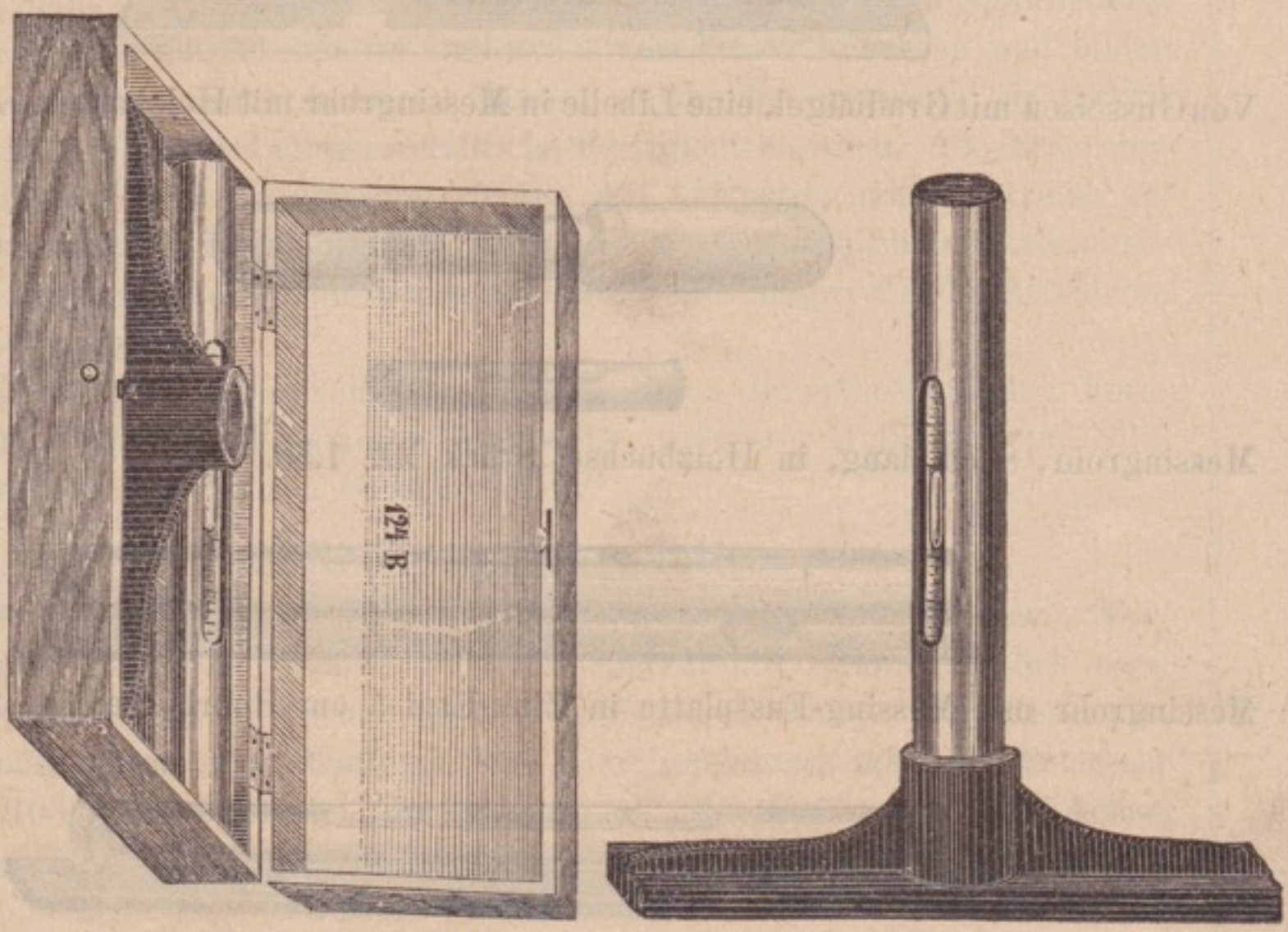
	10	15	20	25	30 cm lang
Stück Mk.	1,00	1,25	1,50	2,00	2,50.



11 Von Gusseisen mit Messingplatte, für Transmissionen

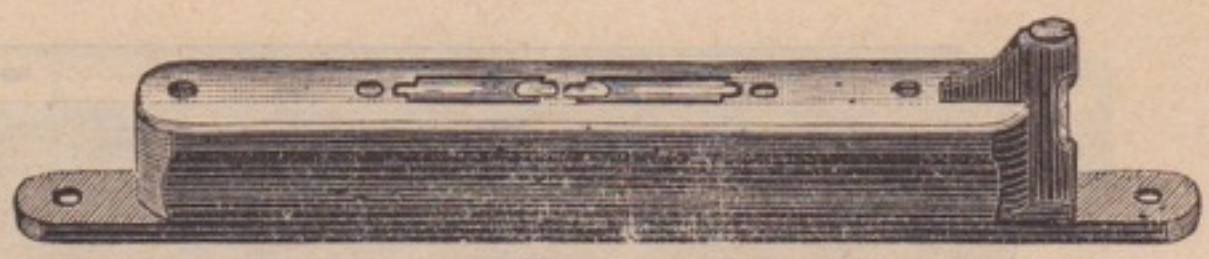
	20	25	30 cm lang
Stück Mk.	2,75	3,25	3,50.

12 Von Gusseisen mit Messingplatte, zum Aufschrauben auf Richtscheite
20 cm lang Stück Mk. 2,25,
25 „ „ „ „ 2,75.

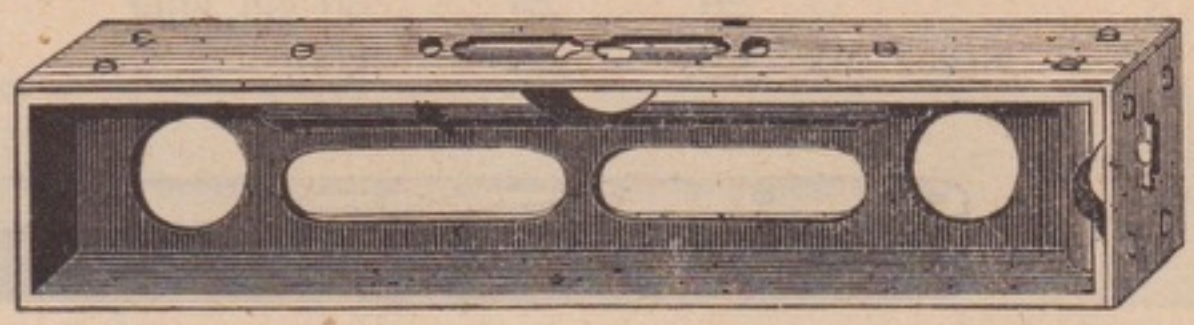


13 In polirtem Holzkasten, Stück Mk. 6,50.

Nr.



14 Von Gusseisen mit Messingplatte, mit Horizontal- und Verticallibelle zum Aufschrauben auf Richtscheite, 20 cm lang, Stück Mk. 4,00.

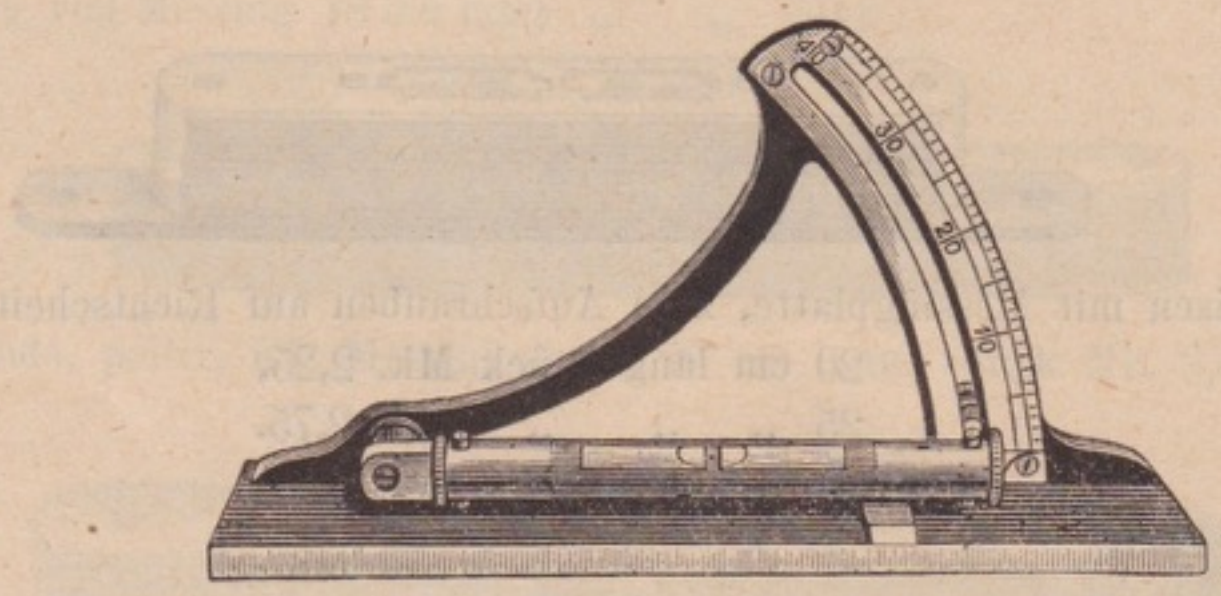


15 Von Gusseisen mit Messingplatte, mit Horizontal- und Verticallibelle

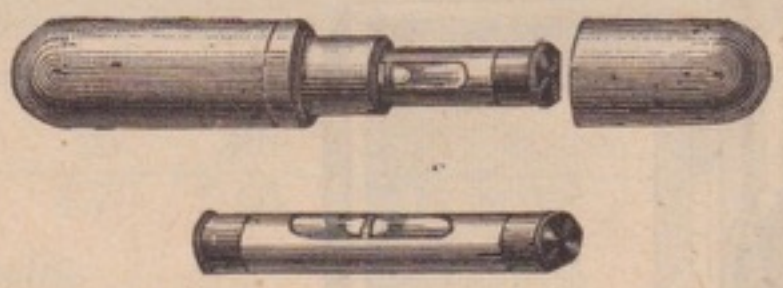
	25	30	40	50 cm lang
Stück Mk.	6,00	6,50	7,50	9,00.

16 Von Gusseisen mit Messingplatte, zum Aufschrauben, mit einer Libelle, 12½ cm lang, Stück Mk. 1,75.

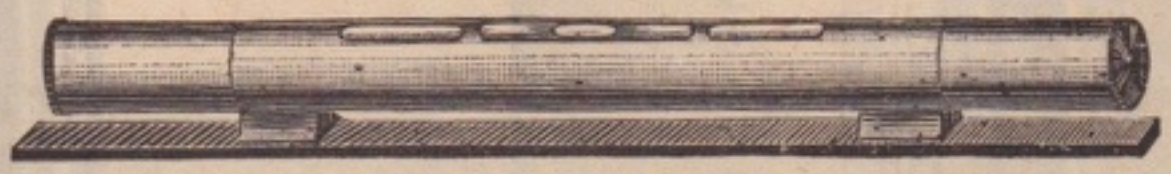
17 Dieselbe Form mit starker Deckplatte, getheilter Libelle, 18½ cm lang, Stück Mk. 3,00.



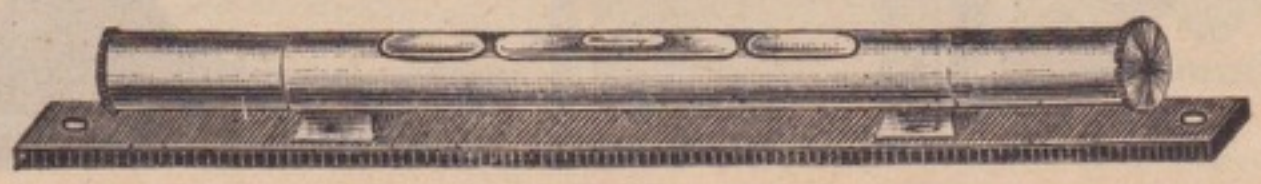
18 Von Gusseisen mit Gradbügel, eine Libelle in Messingrohr mit Holzkasten, Stück Mk. 6,00.



19 Messingrohr, 8 cm lang, in Holzbüchse, Stück Mk. 1,50.

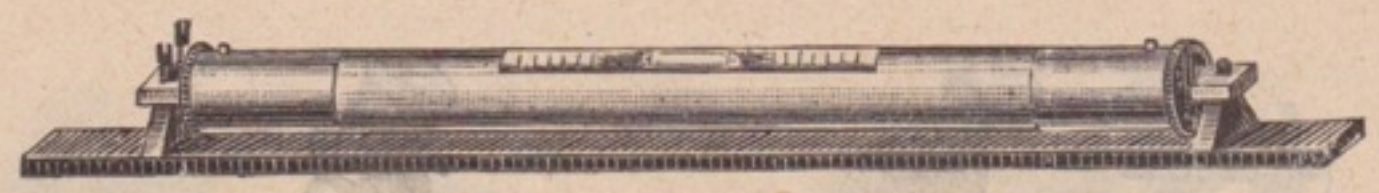


20 Messingrohr mit Messing-Fussplatte in Zink-Etui à cm Rohrlänge Mk. 1,50.



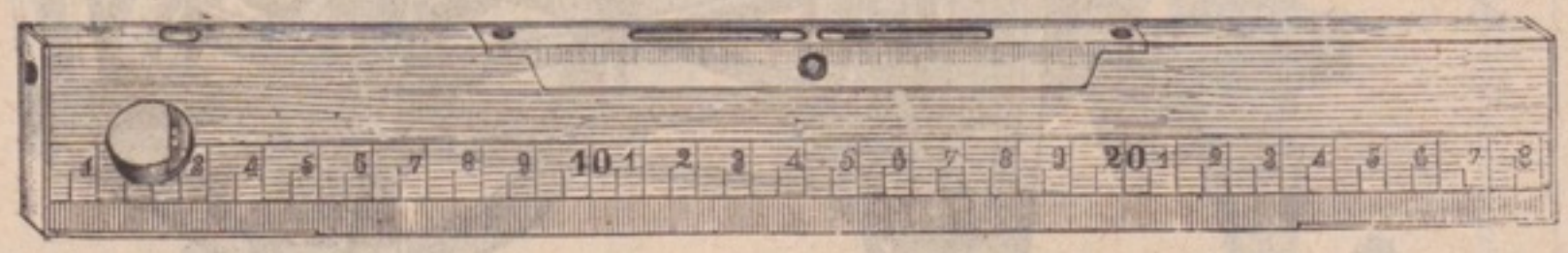
21 Messingrohr mit eiserner Fussplatte in Zink-Etui à cm Rohrlänge M. 2,00.

Nr.		Mark	Pf.



22 Messingrohr mit Schraubenstellung in polirtem Holzkasten:

Rohrlänge	10	15	20	25	30 cm
mit Eisen-Fussplatte Stück Mk.	5,—	6,00	7,00	8,00	9,00.
mit Messing-Fussplatte „ „	5,75	7,00	8,00	10,00	11,00.



23 Von Buchsbaumholz, polirt mit Horizontal- und Verticallibelle, Meter und Zollmaass:

25	30 cm = 1' lang
Stück Mk. 3,00	3,50.

Feldmeß-Instrumente

vom Hofmechaniker und Optiker Sickler in Karlsruhe.

Theodolite.

Sämmtliche Theodolite sind auf starkem Dreifuss aufgebaut. Die Theilungen der Horizontalkreise und Nonien auf abgeschrägten Flächen in einer Ebene, wodurch das Ablesen sehr erleichtert wird. Dreh- und stellbare Lupen, die Nonien durch Milchglas- oder Elfenbeinplättchen abgeblendet.

Die angegebenen Kreisdurchmesser beziehen sich auf die getheilten Kanten und die angeführten Ablesungen auf Minuten und Sekunden der Sexagesimaltheilung, während die dabei stehenden eingeklammerten Zahlen sich auf die Centesimaltheilung, der rechte Winkel in 100 Theile u. s. w. beziehen.

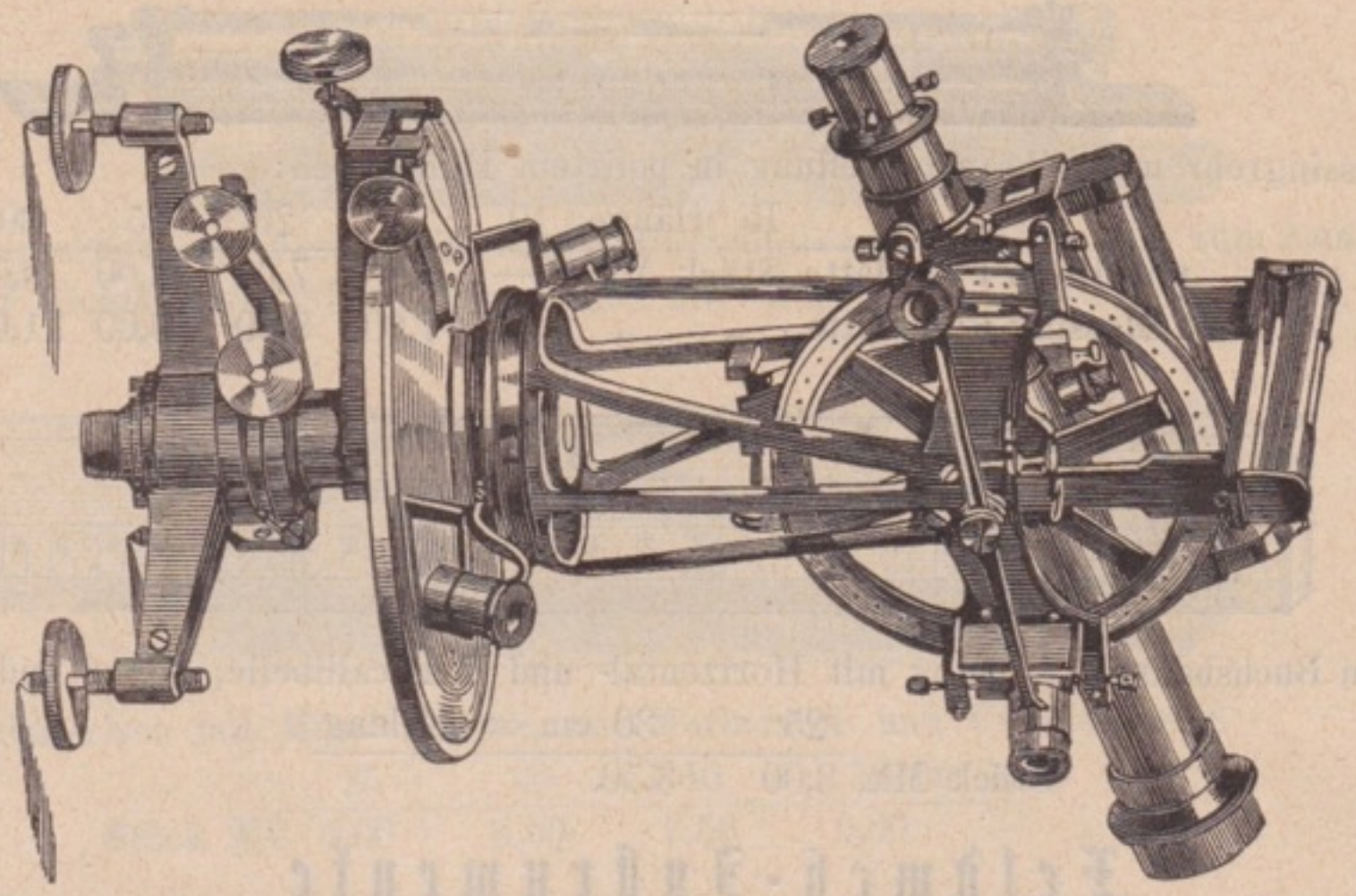
Die Klemmungsvorrichtungen für die Kreis-Alhidaden- und Fernrohrachsen wirken vom Centrum aus, die Kreise nicht berührend, die Feineinstellung geschieht durch Mikrometerschrauben mit gegenwirkenden Spiralfedern.

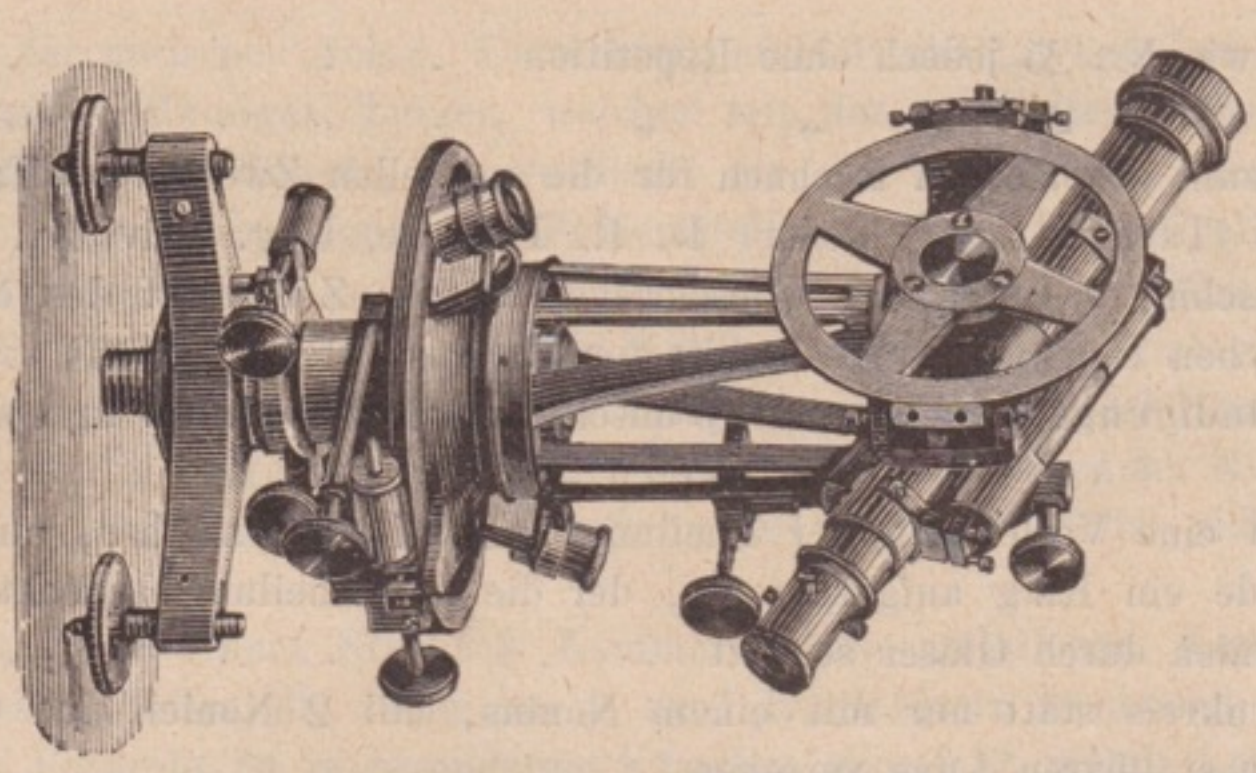
Die Obertheile der Theodolite sind aus einem Stück gegossen und bilden eine durchbrochene konische Säule, welche bei grosser Leichtigkeit elegante Form und ausserordentliche Festigkeit besitzen. Die Fernrohre sind zum Durchschlagen eingerichtet, gut balancirt, haben Getriebe am Okularauszug und verwende ich nur Gläser von höchster Leistungsfähigkeit, meistens orthoskopische Okulare mit entsprechend construirten Objektiven.

„Den gewöhnlichen Fernrohren gegenüber haben die orthoskopischen Fernrohre den Vortheil kürzerer Brennweite, grösserer Helligkeit und Bildschärfe und grösseren Gesichtsfeldes."

Repetitionstheodolite.

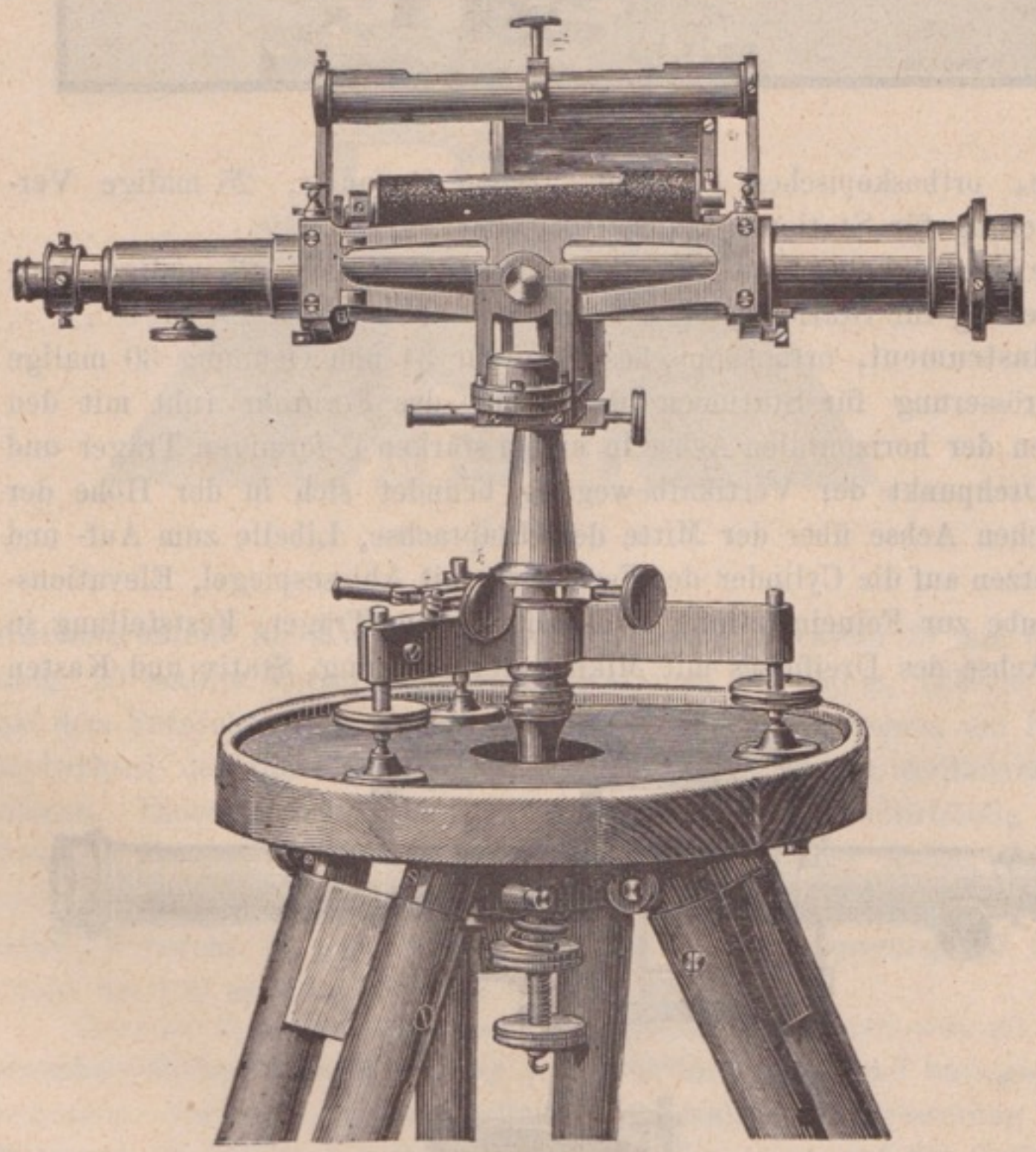
1 **Horizontalkreis** 21 cm durch 2 Nonien 10 Sekunden (20 Sekunden), Verticalkreis 15 cm durch 2 ebenfalls eingedrehte Nonien 20 Sekunden (50 Sekunden). Fernrohr 36 mm Oeffnung 30malige Vergrösserung, orthoskopisch, zum Umlegen und Durchschlagen, mit Distanzmesser (1 : 100) Reiterlibelle auf die stählernen Zapfen der horizontalen Achse. Libelle am Träger in der Richtung der Visur, Versicherungslibelle an den Nonien des Verticalkreises, Dosenlibelle im Träger, Stativ und Kasten, Letzterer mit Lederüberzug und Tragriemen . . . . . 700 —

Nr.		Mark	Pf.
	 Nr. 2.		
2	**Horizontalkreis** 18 cm durch 2 Nonien 10 Sekunden (25 Sekunden) Verticalkreis 13 cm durch 2 aufliegende Nonien 20 Sekunden (50 Sekunden). Fernrohr orthoskopisch 34 mm Oeffnung 30malige Vergrösserung mit Distanzmesser (1 : 100) zum Durchschlagen und Umlegen. Reiterlibelle auf die Zapfen der horizontalen Achse, Libelle an der Seite des Trägers in der Richtung der Visur, Dosenlibelle im Träger, Stativ und Kasten mit Handhabe	550	—
3	**Derselbe** anstatt mittelst Nonien, geschieht die Ablesung an beiden Kreisen durch die vereinfachten Hensoldt'schen Ablesemikroskope; am Horizontalkreise 0,1 Minute = 6 Sekunden, am Verticalkreis 0,2 Minuten = 12 Sekunden zu schätzen	750	—
4	**Derselbe** wie Nr. 2 die Ablesemikroskope nur am Horizontalkreis, 6 Sekunden zu schätzen, der Verticalkreis durch 2 Nonien 20 Sekunden .	700	—
5	**Horizontalkreis** 15 cm durch 2 Nonien 30 Sekunden (1/1 Minuten), Verticalkreis 11 cm durch 1 Nonius 1/1 Minuten, Fernrohr orthoskopisch 29 mm Oeffnung 24malige Vergrösserung zum Durchschlagen. Libelle an der Seite des Trägers in der Richtung der Visur, Dosenlibelle im Träger, mit Stativ und Kasten	400	—
6	**Derselbe,** mit Ablesemikroskopen am Horizontalkreis um 0,2 Minuten = 12 Sekunden zu schätzen. Verticalkreis durch 2 Nonien 30 Sekunden, mit Reiterlibelle auf der horizontalen Achse, mit Stativ und Kasten .	600	—
	Ueber die Hensoldt'schen Ablesemikroskope siehe Zeitschrift für Vermessungswesen 1879 Seite 497.		
7	**Horizontalkreis** 15 cm durch 2 Nonien 30 Sekunden (1/1 Minuten) ohne Verticalkreis, ohne Mikrometerwerk an der horizontalen Achse und ohne Röhrenlibelle am Träger, nur mit Dosenlibelle, Fernrohr wie bei Nr. 5, Stativ und Kasten	330	—
8	**Derselbe** wie Nr. 7 mit Nivellireinrichtung, d. i. Röhrenlibelle auf dem Fernrohr, Klemm- und Mikrometerwerk an der horizontalen Achse, Stativ und Kasten	360	—
9	**Horizontalkreis** 12 cm durch 2 Nonien 1/1 Minuten, Vertikalkreis 10 cm durch 1 Nonius 1/1 Minuten; Fernrohr orthoskopisch 24 mm Oeffnung, 20 malige Vergrösserung zum Durchschlagen; Libelle an der Seite des Trägers in der Richtung der Visur, Dosenlibelle im Träger, dreh- und stellbare Lupen, die Eintheilungen der Kreise auf versilbertem Messing, mit Stativ und Kasten	300	—

Nr.		Mark	Pf.
	 Nr. 9.		
10	**Derselbe** ohne Vertikalkreis, ohne Mikrometerwerk und ohne Libelle am Träger, nur mit Dosenlibelle	245	—
11	**Derselbe** wie Nr. 10 mit Nivellireinrichtung	275	—
	Theodolite ohne Repetition.		
12	**Theodolit** in Dimensionen und Ausführung wie Nr. 2	470	—
13	„ „ „ „ „ „ „ 5	350	—
14	„ „ „ „ „ „ „ 7	280	—
15	„ „ „ „ „ „ „ 8	310	—
16	„ „ „ „ „ „ „ 9	250	—
17	„ „ „ „ „ „ „ 10	195	—
18	**Kreise** 8 cm Horizontalkreis durch 2, Vertikalkreis durch 1 Nonius 1/1 Minuten centrisch liegendes Fernrohr 20 mm Oeffnung 10 malige Vergrösserung mit Getriebe am Okular und Nivellireinrichtung zum Durchschlagen, Dosenlibelle am Träger, auf Dreifuss, mit Stativ und Kästchen	180	—
19	Dazu eine Bussole zum Aufsetzen auf die Fernrohrachse . . . . Seiner Leichtigkeit und geringen Dimensionen wegen eignet sich dieser kleine Theodolit sehr als bequemes Reiseinstrument.	20	—
20	Die Horizontalkreise der Theodolite Nr. 9, 10, 11, 16 und 17 mit Silberlimbus . . . . . mehr	20	—
21	Statt der orthoskopischen Fernrohre der Theodolite Nr. 9, 10, 11, 16 und 17 solche mit Ramsden'schem oder Huyghen'schem Okular, weniger	10	—
22	Eine **Nivellirlibelle** auf das Fernrohr des Theodoliten Nr. 2 . . .	25	—
23	„ „ „ „ „ „ „ „ 5 . . .	20	—
24	„ „ „ „ „ „ „ „ 9 . . .	15	—
	Theodolite für tachymetrische Arbeiten.		
25	**Repetitionstheodolit,** Horizontalkreis 18 cm durch 2 Nonien 10 Secund. Vertikalkreis 13 cm durch 2 Nonien 20 Sec. Fernrohr orthoskopisch 34 mm Oeffnung 30 malige Vergrösserung mit Distanzmesser (1 : 100) zum Durchschlagen. Libelle auf dem Fernrohr, Libelle an der Seite des Trägers und Dosenlibelle im Träger, Bussole von 12 cm Durchmesser zum Aufsetzen auf die Fernrohrachse, Stativ und Kasten .	570	—
26	**Derselbe,** Horizontalkreis 15 cm durch 2 Nonien 20 Sec. Vertikalkreis 13 cm durch 2 Nonien 30 Sec. Fernrohr 29 mm Oeffnung 24 malige Vergrösserung mit Distanzmesser (1 : 100) zum Durchschlagen, ohne Nivellirlibelle. Libelle an der Seite des Trägers in der Richtung der Visur, Dosenlibelle im Träger, Bussole zum Aufsetzen auf die Fernrohrachse, Stativ und Kasten	450	—

Nr.		Mark	Pf.
27	**Derselbe** wie Nr. 25 jedoch ohne Repetition	490	—
28	**Derselbe** „ „ 26 „ „ „	400	—
29	**Apparat** zum graphischen Rechnen für die speziellen Zwecke der Tachymetrie (Tachymeter-Schieber) D. R. Pat. Oe. Ung. Privileg., von E. Teischinger Ingenieur. (Beschrieben in der Zeitschrift des österreichischen Ingenieur- und Architecten-Vereins. Heft IV 1883) . .	150	—
	Vervollständigungen, welche auf Wunsch an den Theodoliten angebracht werden.		
a	Wird, um eine Verletzung der Theilung unmöglich zu machen, auf die Alhidade ein Ring aufgeschraubt, der die Kreistheilung bedeckt und die Nonien durch Gläser schützt	20	—
b	Der Höhenkreis statt nur mit einem Nonius, mit 2 Nonien und einer zweiten stellbaren Lupe versehen	17	—
c	Wird das Okular mit Distanzmesser versehen, (auf Glas getheilt im Verhältniss 1 : 100)	10	—
d	Ein Prisma mit Sonnenglas vor das Okular des Fernrohrs . . .	12	—
	Einfache Winkelmesser.		
30	**Kreuzscheibe** (Winkeltrommel) cylindrische, mit festen Einschnitten für rechte und halbe rechte Winkel mit Stab und Kästchen, je nach Grösse ℳ 12, 18 und	24	—
31	**Dieselbe** mit Theilung und Nonius für 1/10 Grad mit Stab und Kästchen	36	—
32	**Dieselbe** wie Nr. 31 noch mit Bussole versehen	45	—
33	**Kreuzscheibe,** kegelförmig mit festen Einschnitten für rechte Winkel, starker eiserner Grundplatte mit vorstehendem Rand, Kasten und Stab	24	—
34	**Dieselbe** mit Dosenlibelle	28	—
	Ein Stab aus Eisenrohr für die Kegelkreuzscheiben statt des hölzernen Stabes, mehr	3	—
	Nivellir-Instrumente.		
	Diese haben in den letzten Jahren sowohl bezüglich der Konstruktion als auch der Leistungsfähigkeit der Fernrohre manchfache Verbesserungen erfahren, auch sind wieder einige Neukonstruktionen dazu gekommen.		
	Für die Fernrohre der grösseren Instrumente werden nur orthoskopische Okulare mit neukonstruirten Objektiven von höchster Leistung verwendet.		
	„Die orthoskopischen Fernrohre haben den gewöhnlichen Fernrohren gegenüber den Vortheil grösserer Helligkeit und Bildschärfe und grösseren Gesichtsfeldes.“		
	Die Nivellir-Instrumente sind auf starkem Dreifuss (mit stählernen Stellschrauben und langem sorgfältig eingepasstem Stahlzapfen) aufgebaut und lassen sich alle Justirungen leicht und sicher bewerkstelligen.		
	Die Stative sind bei grosser Festigkeit leicht, mit durchbrochenen Beinen und deren gehärtete Spitzen mit Ansätzen zum Eintreten versehen.		
35	**Präzisions-Nivellirinstrument** nach dem Entwurf des Herrn Professor Dr. Vogler. Siehe Zeitschrift für Vermessungswesen 1877.		
	Fernrohr orthoskopisch durch 2 Okulare 30 und 40 malige Vergrösserung gebend, mit Distanzmesser (1 : 100) lässt sich mit der damit fest verbundenen Libelle in seinen Lagern drehen und umlegen. Die fest miteinander verbundenen Lager des Fernrohrs haben rechtwinklig zur Längsrichtung zwei Zapfen, welche die horizontale Drehachse für die Vertikalbewegung des Fernrohrs bilden und liegen diese Zapfen in der		

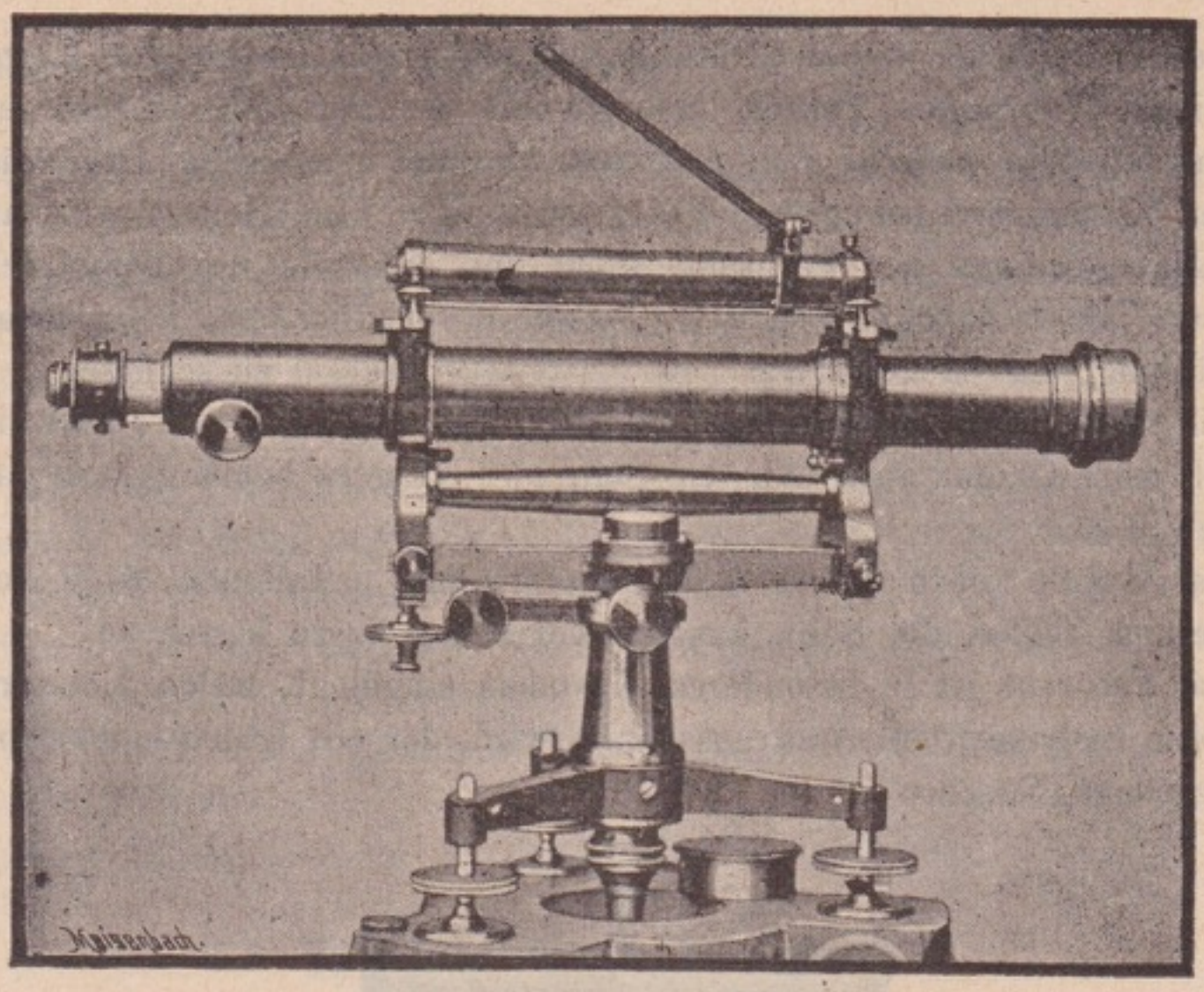
Nr.		Mark	Pf.
	Höhe der optischen Achse. Diese horizontale Drehachse hat ihre Lager in einem U-förmigen Träger, welcher mit der vertikalen Achse fest verbunden ist. Sowohl die vertikale als die horizontale Drehachse haben Klemmvorrichtung und Feineinstellung. Eine Reiterlibelle auf die Hartgussringe des Fernrohrs dient zur Kontrole der Ringdurchmesser. Beide Libellen von 5 bis 8 Sec. Empfindlichkeit, haben Glasumhüllung, um sie gegen raschen Temperaturwechsel zu schützen. Ein seitlich angebrachter Spiegel ermöglicht das Ablesen der Nivellirlibelle vom Okular aus. An der Seite des Trägers befindet sich eine Dosenlibelle. Das Stativ (nach Starke & Kammerer) hat metallenen Kopf mit hölzernem Teller, die Beine aus je zwei Rundhölzern bestehend. Das Fernrohr ist in besonderem Kästchen eingelegt, welch' Letzteres auf den Instrumentenkasten geschnallt wird, der mit Lederüberzug und Tragriemen versehen ist	500	—



Nr. 35.

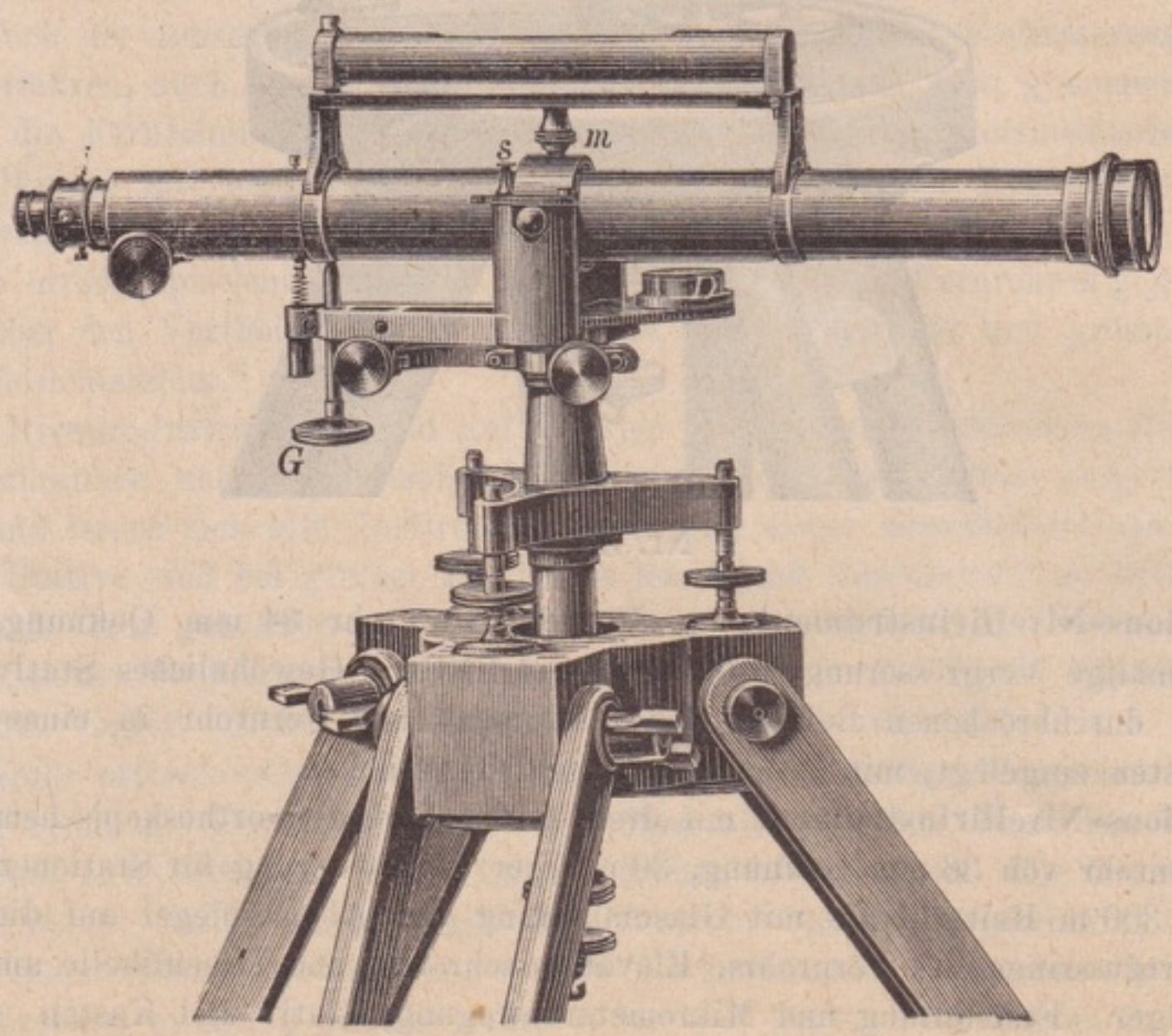
36	**Präzisions-Nivellirinstrument,** n. Vogler, Fernrohr 34 mm Oeffnung, 30 malige Vergrösserung, Libellen 8 bis 10 Sec. Gewöhnliches Stativ mit durchbrochenen Beinen, das Instrument mit Fernrohr in einem Kasten eingelegt, mit Lederüberzug und Tragriemen	420	—
37	**Präzisions-Nivellirinstrument** mit dreh- und umlegbarem orthoskopischem Fernrohr von 36 mm Oeffnung, 30 maliger Vergrösserung für Stationen bis 300 m Reiterlibelle mit Glasumhüllung und Ablesespiegel auf die Hartgussringe des Fernrohrs, Elevationsschraube und Dosenlibelle am Träger. Feststellung und Mikrometerbewegung, Stativ und Kasten .	300	—

Nr.		Mark	Pf.



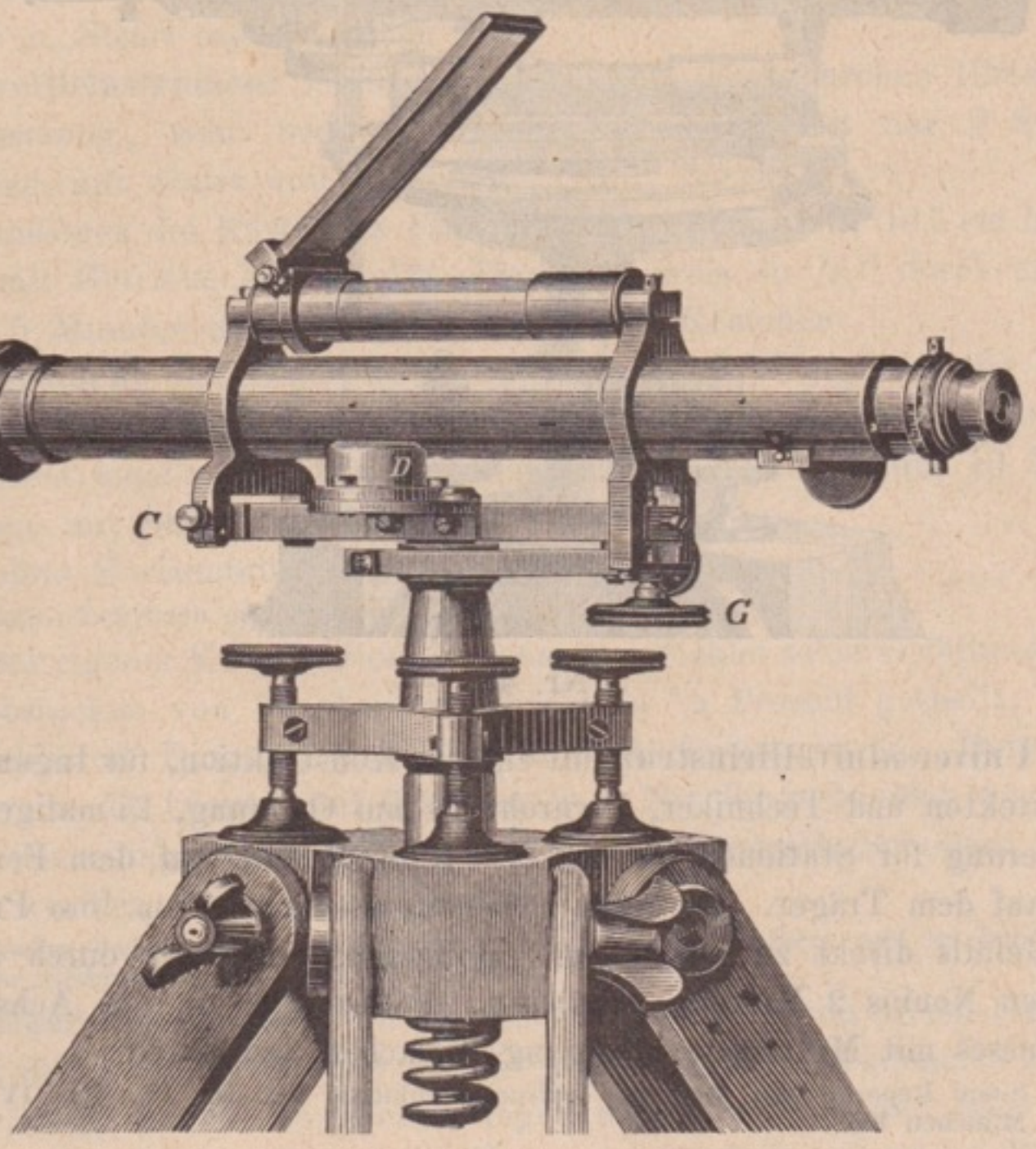
Nr. 37.

38	**Dasselbe,** orthoskopisches Fernrohr 31 mm Oeffnung, 25 malige Vergrösserung für Stationen bis 250 m	250	—
39	**Dasselbe,** orthoskopisches Fernrohr 29 mm Oeffnung, 25 malige Vergrösserung für Stationen bis 200 m	220	—
40	**Nivellirinstrument,** orthoskopisches Fernrohr 34 mm Oeffnung 30 malige Vergrösserung für Stationen bis 300 m; das Fernrohr ruht mit den Zapfen der horizontalen Achse in einem starken U-förmigen Träger und der Drehpunkt der Vertikalbewegung befindet sich in der Höhe der optischen Achse über der Mitte der Hauptachse, Libelle zum Auf- und Umsetzen auf die Cylinder des Fernrohrs, mit Ablesespiegel, Elevationsschraube zur Feineinstellung, Dosenlibelle am Träger, Feststellung in der Achse des Dreifusses mit Mikrometerbewegung, Stativ und Kasten	220	—



Nr. 40.

Nr.		Mark	Pf.
41	**Dasselbe,** orthoskop. Fernrohr 29 mm Oeffnung 25 malige Vergrösserung für Stationen bis 200 m	180	—



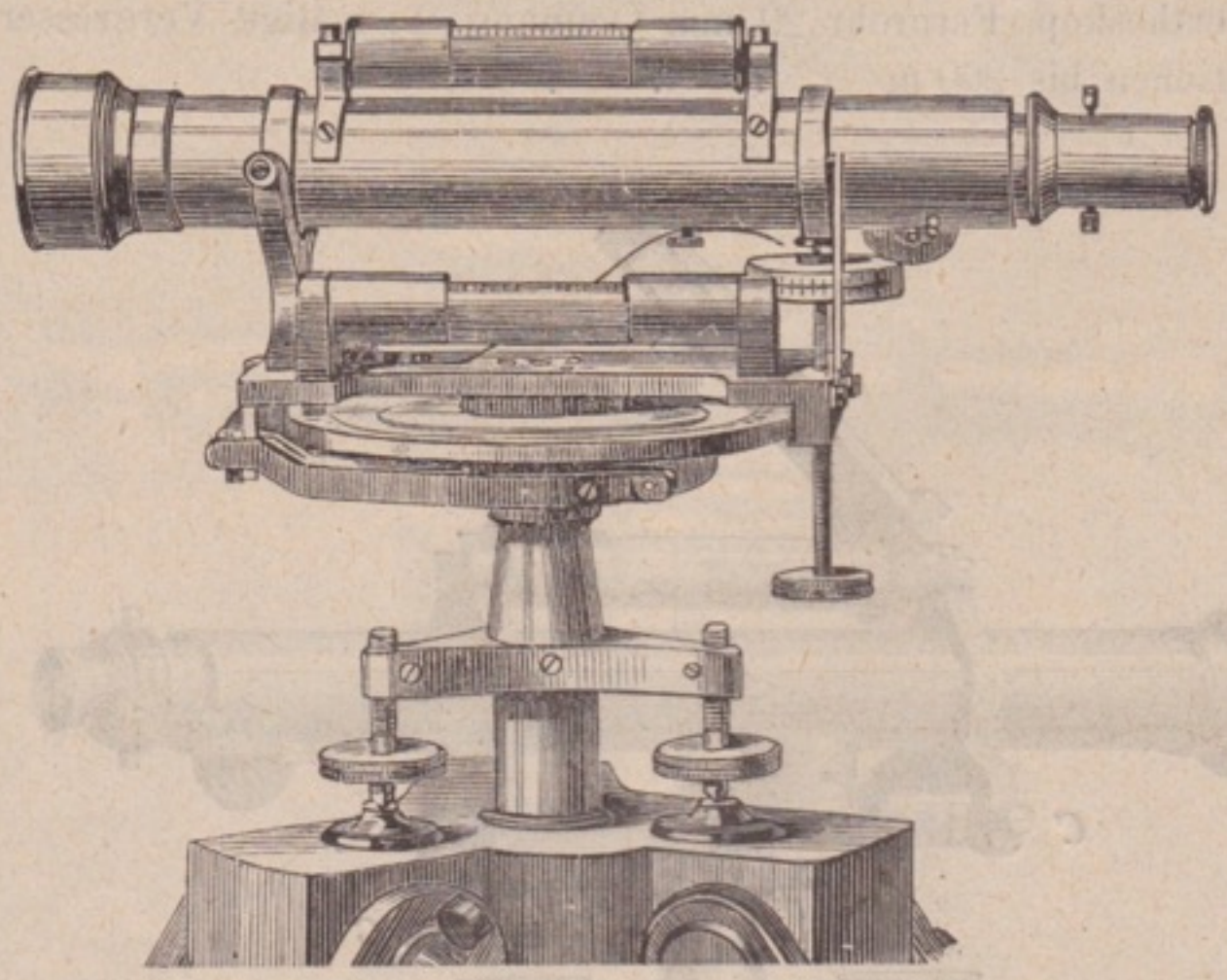
Nr. 42.

42	**Nivellirinstrument** für Kulturtechniker, orthoskop. Fernrohr 31 mm Oeffnung, 25 malige Vergrösserung für Stationen bis 250 m, Libelle fest mit dem Fernrohr verbunden und mit Ablesespiegel versehen, um beim Beobachten der Blase den Stand vor dem Okular nicht verändern zu müssen. Elevationsschraube zum Einstellen der Nivellirlibelle am Träger. Feststellung und Mikrometerbewegung in der Achse, Stativ und Kasten	180	—
43	**Dasselbe,** Fernrohr 29 mm Oeffnung, 24 malige Vergrösserung für Stationen bis 150 m, alles Uebrige wie Nr. 41	150	—

Ueber Nr. 42 und 43 Siehe Zeitschr. für Vermessungswesen 1875 Seite 101.

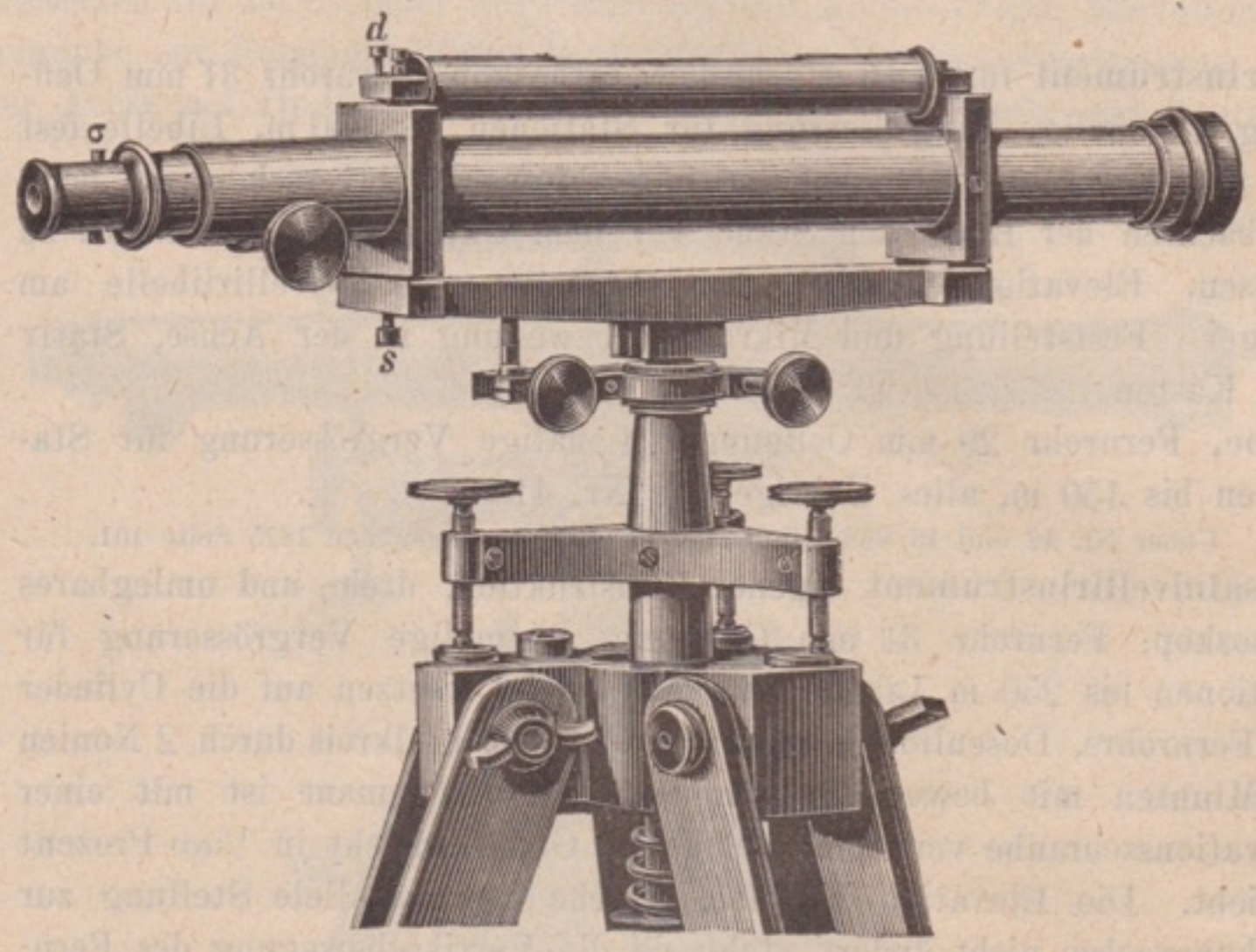
44	**Universalnivellirinstrument** eigener Konstruktion, dreh- und umlegbares orthoskop. Fernrohr 31 mm Oeffnung, 25 malige Vergrösserung für Stationen bis 250 m Libelle zum Auf- und Umsetzen auf die Cylinder des Fernrohrs, Dosenlibelle am Träger. Horizontalkreis durch 2 Nonien $^1/_1$ Minuten mit beweglichen Lupen. Das Instrument ist mit einer Elevationsschraube versehen, welche die Gefälle direkt in $^1/_{1000}$ Prozent angiebt. Die Elevationsschraube, welche ihre parallele Stellung zur Drehungsachse nicht ändert, steht, da die Vertikalbewegung des Fernrohrs in die optische Achse selbst fällt, in demselben Verhältniss, wie die Tangente zum Neigungswinkel und kann deshalb sehr bequem auch zum Distanzmessen verwendet werden, da man keinerlei Korrekturtabelle bei diesem Messen nöthig hat. Nebst Stativ und Kasten .	370	—
45	**Dasselbe,** jedoch ohne Horizontalkreis	320	—

Nr.		Mark	Pf.



Nr. 46.

46	**Kleines Universalnivellirinstrument** eigener Konstruktion, für Ingenieure, Architekten und Techniker, Fernrohr 24 mm Oeffnung, 15 malige Vergrösserung für Stationen bis 100 m. Röhrenlibelle auf dem Fernrohr und auf dem Träger. Berechnete Elevationsschraube um 1/100 Prozent des Gefälls direkt zu bestimmen. Horizontalkreis 8 cm durch eingedrehten Nonius 2 Minuten abzulesen. Feststellung in der Achse des Dreifusses mit Mikrometerbewegung, Kästchen und Stativ . . .	150	—
	Siehe Repertor. für Mathem. Instrumentenkunde von Dr. Ph. Karl IV. Band München 1868.		
47	**Dasselbe** ohne Horizontalkreis	120	—



Nr. 48.

48	**Nivellirinstrument,** Fernrohr 34 mm Oeffnung, 30 malige Vergrösserung für Stationen bis 200 m, Libelle mit dem Fernrohr, dieses mit dem Träger fest verbunden. Feststellung in der Achse des Dreifusses mit Mikrometerbewegung, Stativ und Kasten	150	—

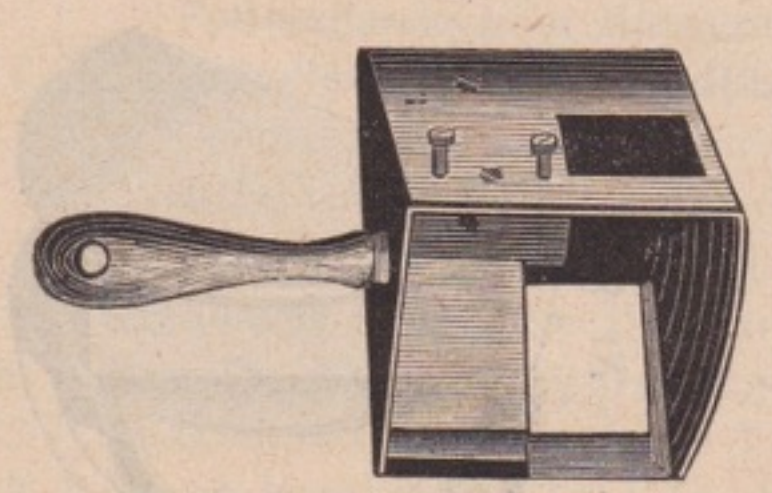
Nr.		Mark	Pf.
49	**Nivellirinstrument** Fernrohr 29 mm Oeffnung 24malige Vergrösserung für Stationen bis 150 m, Libelle und Fernrohr fest mit dem Träger verbunden, Stativ und Kasten	110	—
50	**Dasselbe,** Fernrohr 24 mm Oeffnung 15malige Vergrösserung für Stationen bis 100 m, Stativ und Kästchen	85	—
51	**Taschennivellirinstrument** eigener Konstruktion, Fernröhrchen 10malige Vergrösserung, sehr bequeme Horizontalstellung mit nur 2 Stellschrauben, mit Stativ und Kästchen. Dimensionen des Kästchens 17,5 cm lang, 6,5 cm breit, 10,5 cm hoch	75	—
52	**Dasselbe** mit Getriebe am Okular, Horizontalkreis in $^1/_1{}^0$ durch einen Nonius 5 Minuten abzulesen, mit Stativ und Kästchen . . .	100	—
53	**Nivellirinstrument** mit Stampfer'schem Rohr (ohne Vergrösserung (Nivellirdiopter). Berechnete Elevationsschraube die Gefälle direkt in $^1/_{10}$ Prozent angebend, kleiner Horizontalkreis durch Nonius 10 Min. abzulesen, mit Stativ und Kästchen	75	—
54	**Dasselbe** ohne Horizontalkreis . . . . . Siehe: Lehrbuch der niederen Geodäsie von Dr. F. Baur.	60	—
55	**Gefällmesser** eigener Konstruktion, (sogenannter Sickler'scher Gefällmesser) zum Abstecken von Wegbauten, direkt in $^1/_2$ Prozent getheilt, mit verschiebbaren Dioptern zum Vor- und Rückwärtsvisiren. Derselbe kann, wenn die Diopter auf 0 stehen, zum Nivelliren henützt werden. Er ist neuerdings nach Angabe des Herrn Forstrath Schuberg verbessert worden, mit Stab und Kasten . . . . . Beschrieben in: „Der Waldwegbau" von Prof. K. Schuberg und im Lehrbuch der niederen Geodäsie von Dr. F. Baur.	36	—
56	**Dosenförmiger Höhenmesser** von Mathes und Zugmeier von 16 cm Durchmesser, mit welchem Winkel bis 85° gemessen werden können. Sehr zweckmässig, um bei Längenmessungen mit dem Stahlband oder der Kette auf geneigtem Boden die Neigungswinkel der einzelnen Bandlagen gegen den Horizont zu messen, mit Kästchen	42	—
57	**Derselbe** mit einer Stockboussole verbunden, Letztere hat 10 cm Durchmesser und Diopter zum Umlegen, mit Stab und Kästchen . . . Siehe: Jordan Handbuch der Vermessungskunde 1877 Seite 150 und 611.	80	—
58	**Mayer'scher** Patent-Gefällmesser in Etui	45	—

Messtische und Messtischaufsätze.

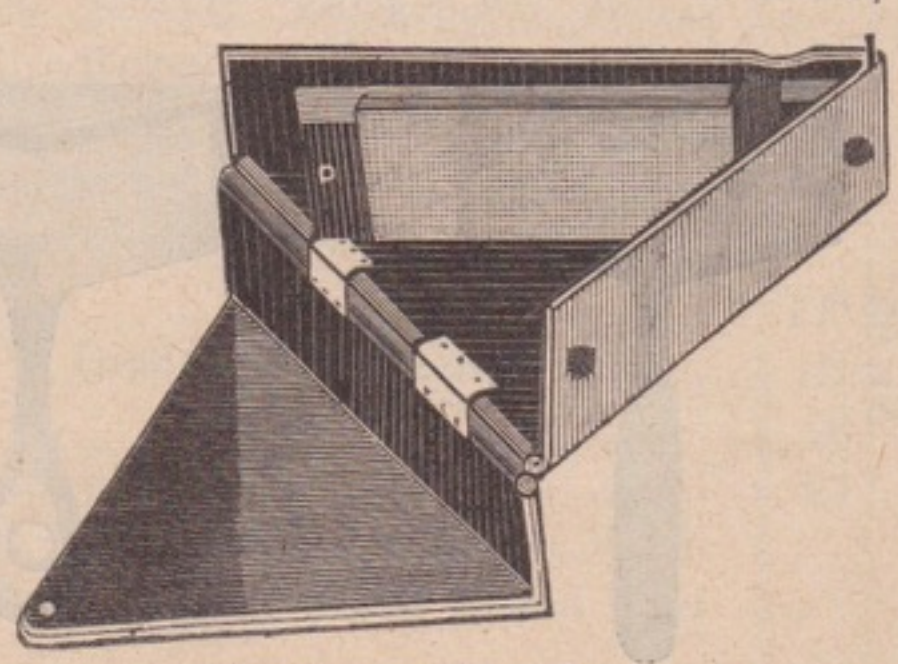
59	**Grosser Messtisch** auf starkem Dreifuss mit Klemme und Mikrometerschraube zur feinen Horizontaldrehung. Auf der Achse des Dreifusses sitzt die Trägerplatte zur Aufnahme des Messtischblattes, der Dreifuss zum Einlöthen auf dem Stativ verschiebbar. Starkes Stativ mit durchbrochenen Beinen und Kasten zur Aufnahme des Dreifusses. Messtischblatt 60 cm im Quadrat	150	—
60	**Einfaches Messtischstativ** ohne Dreifuss mit Mikrometerbewegung zur feinen Horizontaldrehung; drei Stellschrauben zum Horizontalstellen, welche zur Unterstützung der Trägerplatte dienen	90	—
61	**Grosse Kippregel** mit Vertikalkreis von 12 cm Durchmesser, durch 2 Nonien Minuten gebend. Durchschlagbares Fernrohr von 34 mm Oeffnung, 30maliger Vergrösserung orthoskopisches Okular mit Distanzmesser auf Glas getheilt (im Verhältniss 1 : 100). Libelle auf dem Fernrohr zum Nivelliren. Die Vertikalbewegung des Fernrohrs kann mittelst einer Mikrometerschraube und einer, parallel zur Fernrohrachse stehenden Libelle in jeder Stellung des Instruments rasch korrigirt werden. Lineal von 60 cm Länge mit Parallellineal, Transversal-		

Nr.		Mark	Pf.
	maassstab auf das Lineal getheilt nach jedem gewünschten Verhältniss. Mit Kasten	280	—
62	**Grosse Kippregel** mit Höhengradbogen von 9 cm Radius, durch doppelten Nonius Minuten gebend. Der Nonius ist, nach Angabe des Herrn Prof. Jordan, um die Achse des Höhengradbogens drehbar und durch eine Libelle einzustellen, wodurch die wirklichen Höhenwinkel direkt erhalten werden. Fernrohr 34 mm Oeffnung, 30malige Vergrösserung orthoskopisches Okular mit Distanzmesser auf Glas getheilt (im Verhältniss 1 : 100). Die Vertikalbewegung des Fernrohrs ist wie bei Nr. 69 durch Libelle und Mikrometerschraube in jeder Stellung des Instruments leicht zu korrigiren. Lineal wie bei Nr. 61, mit Kasten	270	—
	Dieses Instrument ist nach Angabe des Herrn Prof. Jordan von uns konstruirt und beschrieben in dessen Handbuch der Vermessungskunde 1877 Seite 647.		
63	**Kippregel** mit versilbertem Höhengradbogen von 9 cm Radius durch einen Nonius Minuten abzulesen. Fernrohr 27 mm, Oeffnung 30malige Vergrösserung mit Libelle zum Nivelliren. Lineal 50 cm lang und Dosenlibelle; sammt Kasten	150	—
64	**Einfache Kippregel,** ohne Gradbogen und ohne Libelle auf dem Fernrohr. Fernrohr wie Nr. 63. Lineal 50 cm lang mit Dosenlibelle; sammt Kasten	80	—
	Zubehör zu Kippregeln und Messtischen.		
65	Ein Messtischblatt aus Lindenholz von 60 cm im Quadrat mit Muttern für die Befestigungsschrauben	18	—
66	Lederüberzug mit Tragriemen für ein Messtischblatt	25	—
67	Orientirboussole in rechteckiger Form, Nadel 12 cm lang in hölzernem Gehäuse	20	—
68	Runde Orientirboussole mit Nadel von 10 cm Länge in $^1/_2{}^0$ getheilt auf viereckiger Messingplatte	30	—
69	Dieselbe von 6 cm Nadellänge in ganze Grade getheilt	24	—
70	Dosenlibelle	6	—
71	Senkelgabel mit Charnir, zum Einlothen des Messtisches	6	—
	Boussolen-Instrumente.		
72	**Boussolen-Instrument** mit Boussole von 12 cm Durchmesser in ½ Grade getheilt mit Zulegeplatte. Höhenbogen mit doppeltem Nonius für ganze Minuten. Fernrohr 25 mm Oeffnung, 18malige Vergrösserung mit Libelle zum Nivelliren, Dosenlibelle zum Horizontalstellen. Feststellung in der Achse des Dreifusses mit Mikrometerbewegung, sammt Stativ und Kasten	270	—
73	**Boussolen-Instrument** wie Nr. 72, jedoch ohne Libelle zum Nivelliren und ohne Mikrometerwerk an der Vertikalbewegung	240	—
74	**Boussolen-Instrument,** Boussole 9 cm Durchmesser in $^1/_1$ Grade getheilt. Fernrohr 24 mm Oeffnung, 15malige Vergrösserung, Höhenbogen mit doppeltem Nonius 2 Minuten gebend; alles Uebrige wie Nr. 72 .	210	—
75	**Boussolen-Instrument** wie Nr. 74 jedoch ohne Libelle auf dem Fernrohr und ohne Mikrometerwerk an der Vertikalbewegung . . .	185	—
76	**Stockboussole** von 10 cm Durchmesser in ganze Grade getheilt mit Dioptern zum Umlegen; nebst Stab und Etui	38	—
	S.: J. H. d. V. 1877, Seite 611.		
77	**Stockboussole** wie Nr. 76, dieselbe mit dem dosenförmigen Höhenmesser Nr. 56 verbunden; mit Stab und Kasten	80	—
	S.: J. H. d. V. 1877, Seite 611.		
78	**Boussole,** Nadellänge 6 cm von 2 zu 2 Graden getheilt, mit Dioptern zum Umklappen in Etui	25	—

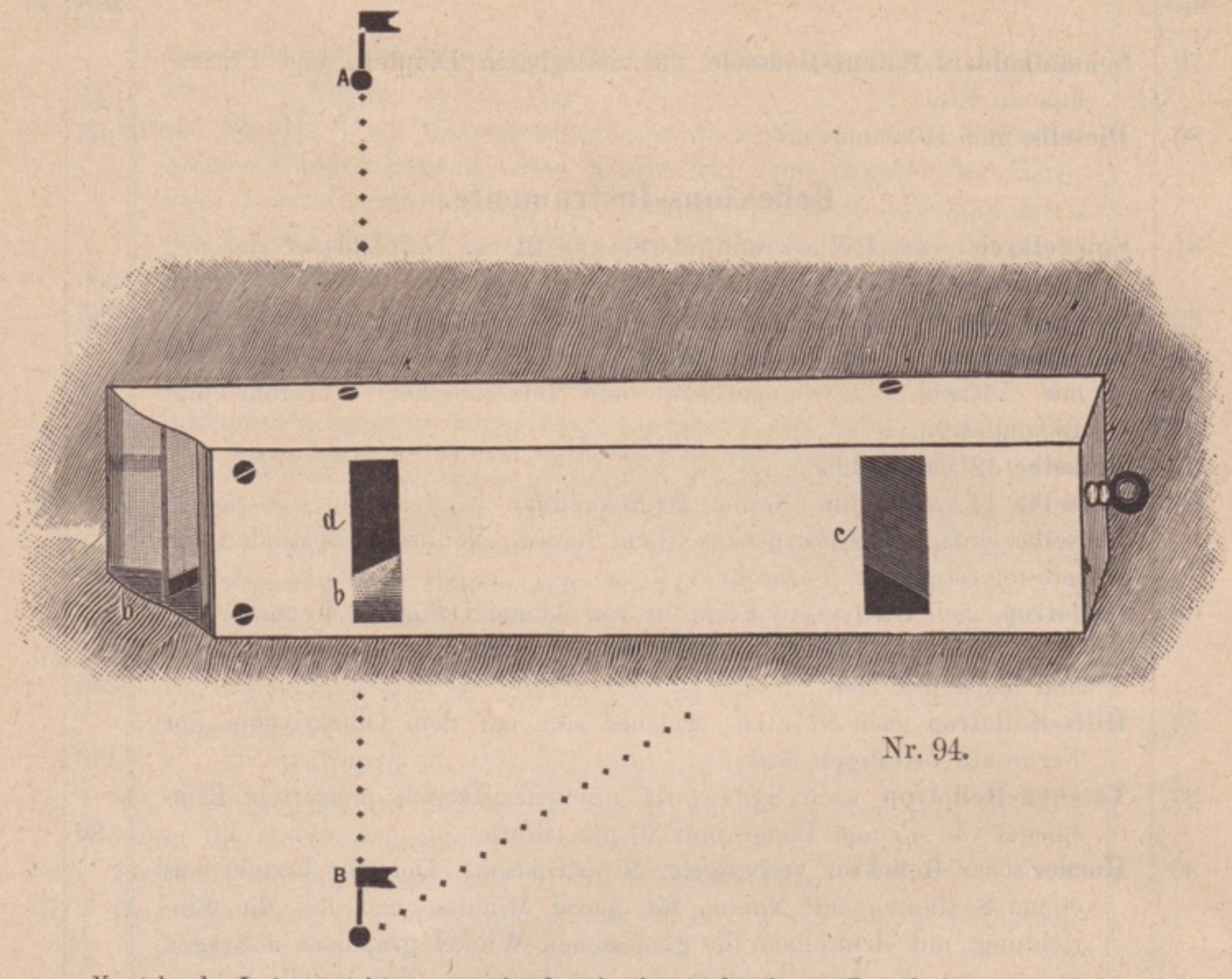
Nr.		Mark	Pf.
79	**Schmalkalders Patent-Boussole** mit umlegbaren Dioptern und Prismalupe in Etui	45	—
80	**Dieselbe** mit Höhenmesser	65	—
	Reflexions-Instrumente.		
81	**Spiegelkreis** nach Pistor und Martins, 24 cm Durchmesser durch 2 Nonien 20 Sekunden abzulesen	300	—
82	**Spiegelkreis** 14 cm Durchmesser, durch 2 Nonien 30 Sekunden abzulesen	200	—
83	**Spiegelsextant** 21 cm Radius durch 2 Nonien 10 Sekunden abzulesen mit Visirrohr, astronomischem und terrestrischem Fernrohr und Blendgläsern	270	—
84	**Derselbe** 18 cm Radius	250	—
85	**Derselbe** 14 cm Radius, Nonien 20 Sekunden	200	—
86	**Derselbe** einfacher Konstruktion 12 cm Radius, Nonius 30 Sekunden nur mit terrestrischem Fernrohr	110	—
87	**Heliotrop** nach Gauss mit Fernrohr von 33 mm Oeffnung, 40 cm Brennweite, welches sich mit seinem Träger horizontal drehen, klemmen und feinstellen lässt	280	—
88	**Hilfs-Heliotrop** nach Stirlin, welches sich auf dem Objektivkopf der Fernrohre befestigen lässt	140	—
89	**Taschen-Heliotrop** nach Steinheil mit parallaktisch montirtem Planspiegel von 45 mm Länge und 30 mm Breite	80	—
90	**Horner**'scher **Reflektor** verbesserter Konstruktion. Derselbe besteht aus einem Sextanten mit Nonius für ganze Minuten und hat die Einrichtung, mit demselben die gemessenen Winkel graphisch auftragen zu können. Er dient vorzugsweise zur Aufnahme des Details bei militärischen Messungen. Mit Fernröhrchen, Visirrohr und Lederetui zum Umhängen	126	—
91	**Winkelspiegel** für 90 Grad, klein	6	—
92	**Derselbe** für 90 Grade	7	50
93	**Derselbe** für 90 Grad zum Zusammenklappen	9	50
94	**Derselbe** für 90 und 180 Grad in Lederetui	9	—
95	**Winkelprisma** in Etui, Schraubenfassung	8	50
96	**Winkelprisma** für 90 Grad, klein in Etui, feste Fassung	11	—
97	**Dasselbe** gross in Etui	15	—
98	**Dasselbe** gross in taschenuhrförmiger Fassung	15	—
99	**Prismenkreuz** in Etui	23	—
100	**Künstlicher Horizont** von schwarzem Planglas auf gusseisernem Dreifuss mit Stellschrauben, 10 cm Durchmesser mit Libelle	50	—
101	**Quecksilber-Horizont** in gusseisernem Gefäss	25	—
102	**Derselbe** in Holzbüchse	14	—



Nr. 91, 92.



Nr. 93.



Nr. 94.

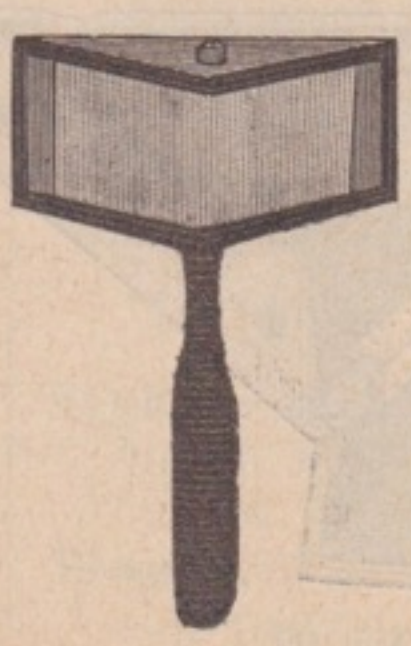
Vorstehendes Instrument ist vorzugsweise dazu bestimmt, das theuere Doppelprisma zu ersetzen und dient hauptsächlich dazu, das Ausfluchten von Linien zu erleichtern resp. zwischen zwei gegebenen Punkten A B mehrere neue Punkte zu errichten, welche genau in der geraden Linie A B liegen.

Jeder Vermessungsbeamte und Techniker weiss aus der Praxis, wie zeitraubend und mit welcher Mühe es öfter verbunden ist, wenn man eine gerade Linie abstecken muss und zwischen den Endpunkten dieser Linie sich ein Berg befindet, der verhindert, dass man von einem Endpunkt zum andern sehen kann. Ferner wie beschwerlich es ist, wenn bei einer Parzellirung die Kopfbreiten abgesteckt sind und die Interessenten verlangen die Ausfluchtung der Parzellen, da sie selbst dieses nicht auszuführen vermögen, weil zwischen den Endpunkten eine Anhöhe sich befindet.

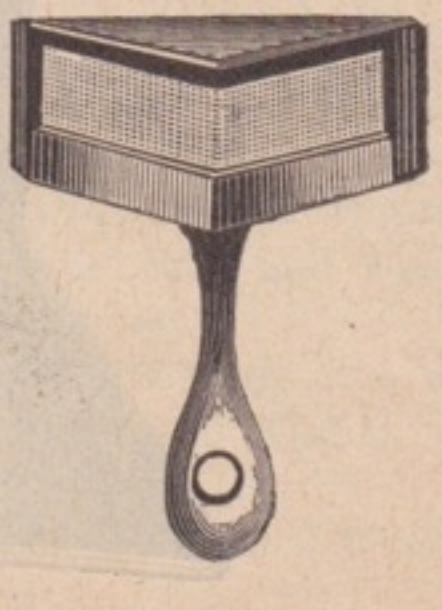
Alle diese Uebelstände beseitigt obiges Instrument auf die einfachste Weise. Es besteht, wie oben bezeichnet, aus einer viereckigen länglichen Metallhülse, in welcher zwei Spiegel a und c angebracht sind. Der Raum bei Spiegel a ist frei und geht durch die Metallhülse, so dass, wenn man die Oeffnung b an das Auge hält, durch diese das vorliegende Terrain übersehen kann.

Will man z. B. zwischen Punkt A und B einen dritten Punkt errichten, der genau in der geraden Linie A B liegt, dann geht man in der ungefähren geraden Linie A B oder, wenn sich zwischen beiden Punkten eine Anhöhe befindet, auf diese Anhöhe, so dass man Punkt A sowohl, als auch Punkt B sehen kann und stellt sich so hin, dass Punkt A vorwärts und B rückwärts liegt, und hält mit der rechten Hand das Instrument bei Spiegel a an das rechte Auge. Es erscheint dann das rückwärts liegende Terrain und damit auch Punkt B in Spiegel c. Von Spiegel c wird der Punkt B nach Spiegel a geworfen, so dass man den rückwärts liegenden Punkt B in Spiegel a erblickt.

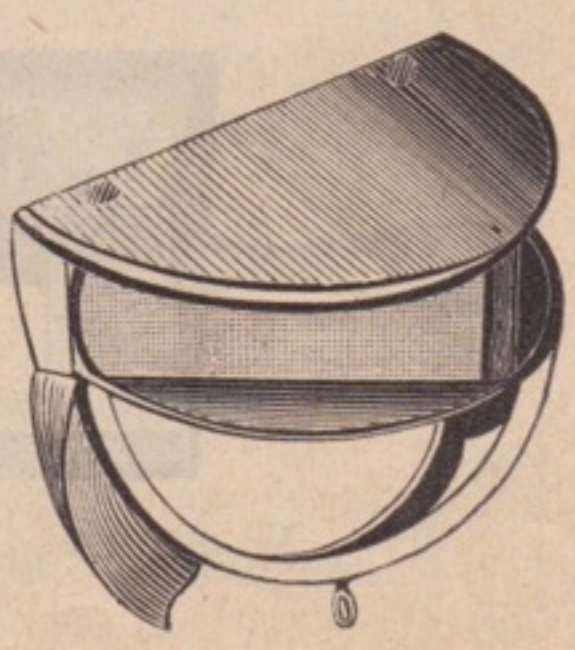
Jedem Feldmesser und Vermessungs-Techniker wird nun klar sein, dass, wenn man den rückwärts gelegenen Punkt B vorwärts in Spiegel a erblickt und durch die offene Oeffnung b den Punkt A gleichfalls sehen kann, man nur noch links oder rechts zu treten braucht bis Punkt B in Spiegel a sich mit dem vorwärts gelegenen Punkt A deckt. Es ist dann der Ballen des rechten Fusses der neu zu setzende Punkt, welcher genau in der geraden Linie A und B liegt, vorausgesetzt, dass das Instrument richtig justirt ist, zu welchem Zweck eine Schraube auf der Mitte des Instruments angebracht ist. Durch ein an das Auge gehaltenes Loth wird der Punkt noch genauer bestimmt. Die mittlere Schraube auf dem schwarzen Brett dient zur Justirung des Winkels zu 180 Grad, während die kleine zur Justirung des Winkels zu 90 Grad bestimmt ist.



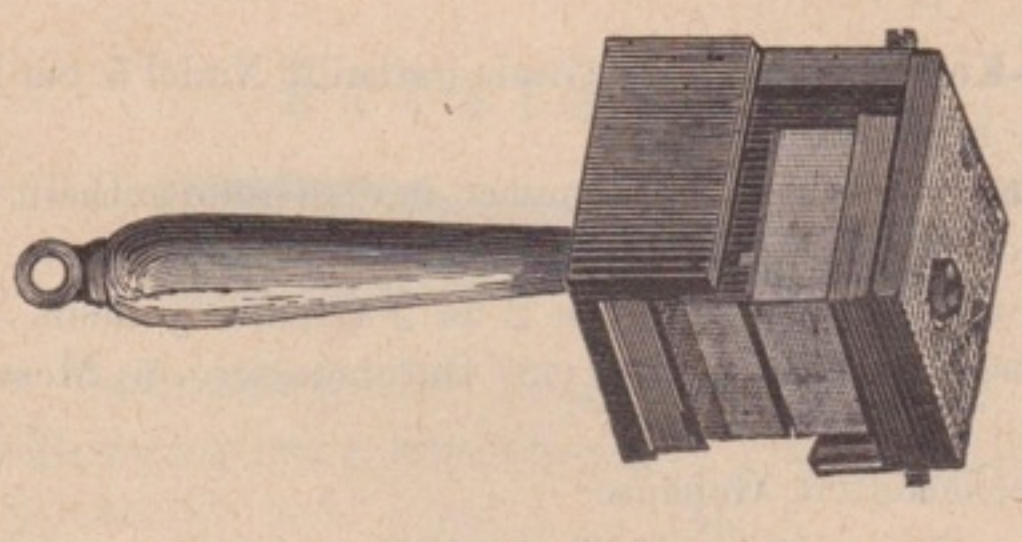
Nr. 95.



Nr. 96, 97.



Nr. 98.

Nr.		Mark	Pf.
	Nr. 99. 		
	Bergmännische Instrumente.		
103	**Grubentheodolit** mit Repetition. Horizontalkreis 15 cm durch 2 Nonien 30 Sekunden, Vertikalkreis 11 cm Durchmesser, durch 2 Nonien Minuten gebend. Das durchschlagbare Fernrohr von 29 mm Oeffnung, 24maliger Vergrösserung orthoskop. mit Nivellireinrichtung. Libelle an der Seite des Trägers in der Richtung der Visur, Dosenlibelle im Träger. Boussole in $^1/_2$ Grade getheilt, zum Aufsetzen auf die Fernrohrachse. Alle Klemmen vom Centrum aus. Mit Stativ und Kasten	475	—
104	**Gruben-Theodolit** mit Repetition. Horizontalkreis 12 cm, Vertikalkreis 10 cm Durchmesser; je durch 2 Nonien Minuten gebend. Boussole in $^1/_1$ Grade getheilt, zum Aufsetzen auf die Fernrohrachse. Fernrohr orthoskop. 24 mm Oeffnung, 18malige Vergrösserung; alles Uebrige wie Nr. 103	400	—
	Gruben-Theodolite Nr. 103 und 104 ohne Repetition stellen sich im Preis um 50 Mark billiger.		
	Vervollständigungen.		
105	3 **Consolen** von Metall zum Aufstellen des Theodoliten und der Signale, mit Holzschrauben	45	—
106	**Glasverdeckung** für die Theilung des Horizontalkreises	20	—
107	**Aufsatzlibelle** auf die Fernrohrachse	18	—
108	**Okularprisma** mit Sonnenglas	12	—
109	Zwei **Grubensignale** mit transparentem Glastableau, Drehung derselben um eine vertikale Achse mit Dosenlibelle, auf Dreifuss mit Klemmschraube. Das Tableau lässt sich um seine horizontale Achse rechtwinklig gegen die Visirlinie des Theodolit-Fernrohrs drehen und feststellen; nebst Kasten für die beiden Dreifüsse	140	—
110	Zwei **Signallampen**	20	—
111	Zwei **Stative** zu den Grubensignalen	50	—
112	Zwei **Grubenlatten** mit Lampen	50	—
113	**Vollständiges Markscheide-Instrument** neuester Einrichtung mit Hängezeug und Kompass, dessen Nadellänge 10 cm beträgt. Der Kompass ist in $^1/_2$, der Gradbogen in $^1/_6$ Grade getheilt. Zulegeplatte sammt Futteraltasche zum Hängezeug und Gradbogen	210	—
114	**Vollständiges Markscheide-Hängezeug** einfacher Konstruktion, die Zulegeplatte mit Boussole wird am Gehänge befestigt. Die Boussole ist in $^1/_2$ Grade getheilt, Nadel 8 cm lang, der Gradbogen in $^1/_3$ Grade; nebst Tasche zum Umhängen	120	—
115	**Gradbogen** von 24 cm Durchmesser in $^1/_3$ Grade getheilt, sammt Etui .	24	—
116	**Derselbe** 20 cm in $^1/_2$ Grade getheilt	20	—
117	**Setzkompass** mit viereckiger Platte, Nadel 6 cm lang	24	—
118	**Hänge-Kompass** in ganze Grade getheilt, Nadel von 6 cm Länge, Gradbogen, Pendel und Winkel zum Anlegen, Zulegeplatte sammt Etui und Stab	50	—

Fernröhre.

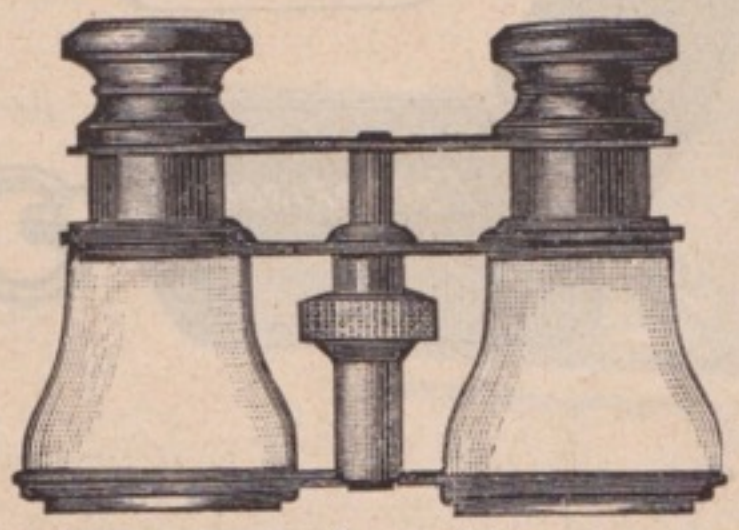
Achromatische Taschen-Fernröhre

prima Qualität von Messing mit Lederüberzug, 3 Auszügen und Sonnenblende.

Nr. 1	Nr. 2	Nr. 3	Nr. 4	Nr. 5	
12	13	14	16	19	Pariser Linien Glasgrösse
8,50	10,00	12,00	16,00	22,00	Mark.

Nr. 6 ganz grosse mit 4 Auszügen und 22‴ Glasgrösse 35,00 Mark.

Krimstecher.



Achromatisch, mit Lederüberzug, ohne Blende, im Lederetui mit Riemen zum Umhängen, für den Feldgebrauch.

Ganz vorzüglich.

Nr. 1	Nr. 2	Nr. 3.
6 Gläser 15‴ Glasgrösse	6 Gläser 19‴ Glasgrösse mit vernickelten Ringen	8 Gläser 19‴ Glasgrösse mit vernickelten Ringen
12,00 Mark.	15,00 Mark.	18,00 Mark.

Kautschuk-Stempel.

Monogramm-Kautschukstempel

zum Stempeln der Briefbogen und Couverts.

Mit diesen Stempeln fertigt man sich auf billige Weise die theuren Monogramm-Papiere.

Ein solcher Stempel kostet in elegantem Kasten mit Farbe und Zubehör

Nr. 1 ℳ 1,25. Nr. 2 ℳ 1,25. Nr. 3 ℳ 1,75. Nr. 4 ℳ 2,25. Nr. 5 ℳ 2,50.

Die **Monogramm-Stempel** etc. können auch zur **Zeichnung der Wäsche** benutzt werden und wird hierzu besondere waschächte Farbe geliefert in schwarz und roth à Fl. 40 und 60 Pf.

Ovale Medaillons mit Namen- oder Monogramm-Stempel.

Mit Gravirung	vernickelt ℳ 3,25,	vergoldet ℳ 4,50.
„ Gemma	„ „ 3,50,	„ „ 5,00.
„ gemaltem Porzellanbild	„ „ 4,00,	„ „ 5,50.

Medaillon-Stempel mit beliebigem Namen oder Monogramm.

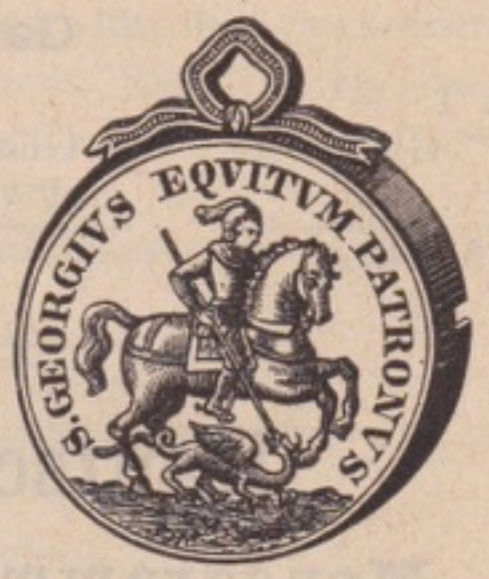
1. Löwenkopf.

Nr. 6 vernickelt ℳ 3,00.
vergoldet „ 4,50.

Nr. 6a vernickelt ℳ 2,75.
vergoldet „ 4,00.

2. Georgsthaler. (Bügelverschluss.)

Nr. 7 vernickelt ℳ 2,80.
vergoldet „ 3,50.



Nr. 9 vernickelt ℳ 2,80.
vergoldet „ 3,50.

3. Pferdekopf.

Nr. 8 vernickelt ℳ 2,80.
vergoldet „ 3,50.

4. Mit Glasphotographie.

Nr. 10 vernickelt ℳ 2,80.
vergoldet „ 3,50.

Nr. 11 **Taschenmesser.** (Neu.)

Vorzügliche Arbeit, mit Namen- oder Monogramm-Stempel.

Mark 6,50.

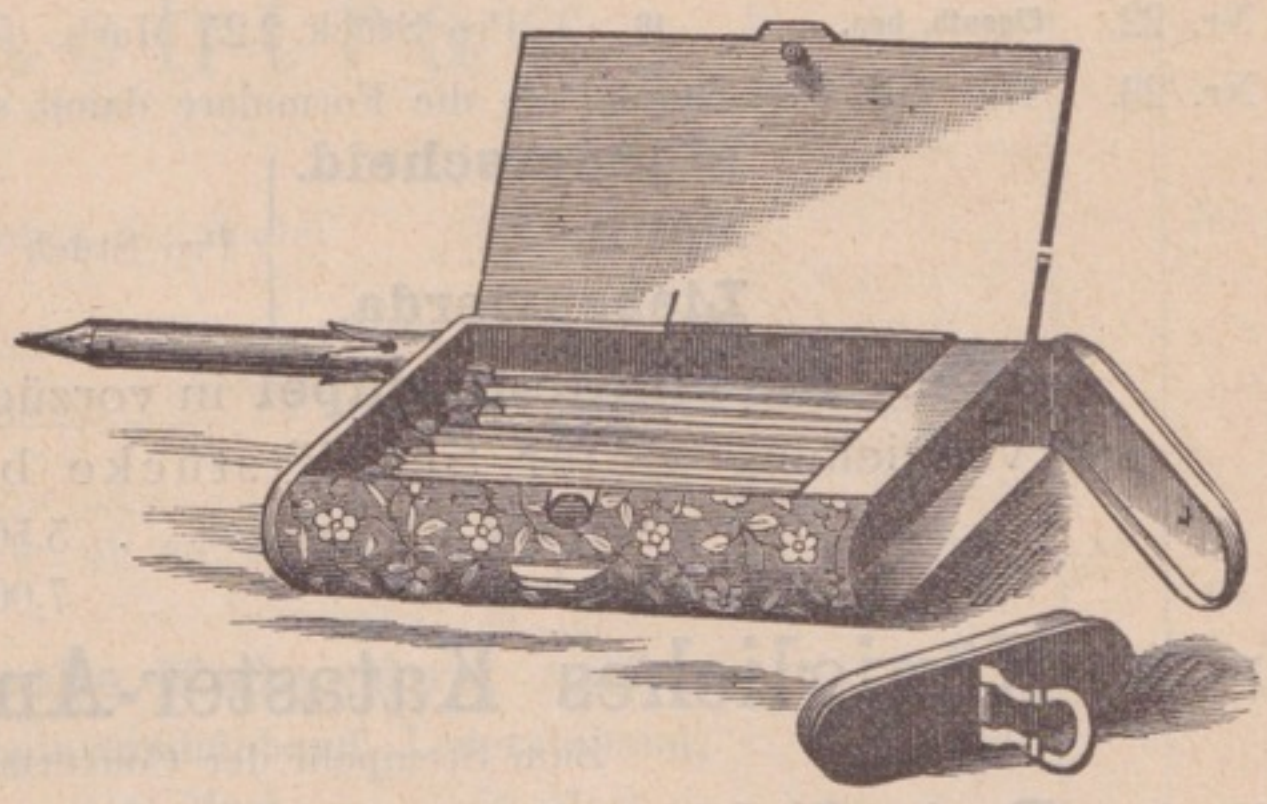
Nr. 12.

Streichholzdose

aus damascirtem Nickelblech

mit Monogramm- oder Namenstempel und Bleistifthalter oder Licht.

Mark 5 pro Stück.



Nr. 13

Taschenfeuerzeug. (Neu.)

Mit Kautschukstempel, Cigarrenabschneider, Spitzensammler, Compass und Maassstab.

Fein vernickelt und mit elegantem Lederüberzug

pro Stück Mark 6,00.

Nr. 14

Amts-Stempel. (Feinste Ausführung.)

Mit Kasten, Farbe, Farbekissen, Farbenreiber

pro Stück . . . . Mark 5,50,

als Selbstfärber . . . „ 7,50.

Nr. 15. Belag № ..... zur Vermessungs-Anmeldenachweisung pro 18——

Preis Mark 4,00 incl. Farbe etc.

Nr. 16. Belag № ..... zum Fortschreibungs-Protokolle pro 18——

Preis Mark 4,00 incl. Farbe etc.

Nr. 17. Belag № ..... zur Veränderungs-Nachweisung pro 18——

Preis Mark 4,00 incl. Farbe etc.

Nr. 18.

Wasserbau-Inspection
präs.:.....
J.-№.....

Nr. 19.

Kataster-Amt
präs.:.....
J.-№.....

Nr. 20.

Kreisbau-Amt
präs.:.....
J.-№.....

Mit Kasten, Farbe, Farbekissen, Farbenreiber pro Stück Mark 4,00.

Nr. 21. **Königliches Kataster-Amt.** Pro Stück 3,50 Mark.

Nr. 22. Eigenth. ben. / 18 Pro Stück 2,25 Mark.

Nr. 23. Nur mit Kreisnamen, um die Formulare damit stempeln zu können, z. B.:

Manderscheid.
Bonn.
Liebenwerda.
} Pro Stück 2,25 Mark.

Nr. 24. **Facsimile-Stempel** in vorzüglicher Ausführung,
zur Vollziehung vieler Schriftstücke besonders praktisch.
4 cm lang . . . . 5,50 Mark.
6 cm lang . . . . 7,00 Mark.

Nr. 25. **Königliches Kataster-Amt Cassel.** Pro Stück 4,00 Mark.
Zum Stempeln der Couverts.

Nr. 26. **Portopflichtige Dienstsache.** Pro Stück 2,50 Mark.

Nr. 27.
Pro Stück 3,50 Mk.

Nr. 28.
Pro Stück 3,00 Mk.

Nr. 29.
Pro Stück 5,00 Mk.

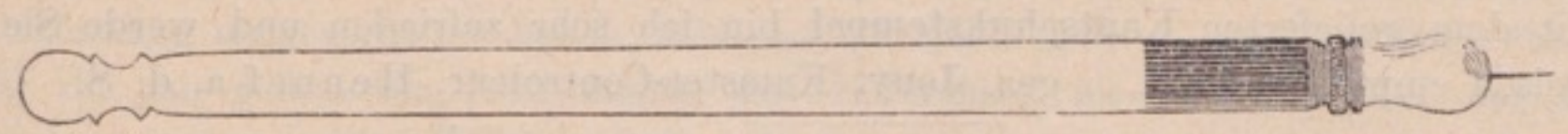
Königliches Kataster-Amt **Much, Reg.-Bez. Cöln.** *Praes. d.* 18	**Journ.-No.** .....

Nr. 30.
Pro Stück 5,00 Mk.

Königliches Kataster-Amt **Merseburg.** *Praes. d.* 18	**Journ.-No.** .....

Bei allen Kautschuk-Stempeln versteht sich der Preis incl. Kasten, Farbenreiber, Farbekissen und Farbe. Stempel allein ohne Zubehör 30—100 Pf. billiger je nach der Grösse.

Alle anderen Stempel in jeder beliebigen Form und Schrift zu den billigsten Preisen
in nur vorzüglicher Ausführung.

Nr.		Mark	Pf.
	Metall-Stempel.		
1	**Amtsstempel** für Farbe, mit Adler und Umschrift, in Blechkasten mit Farbekissen etc.	7	50
2	**Amtssiegel** für Siegellack	7	50
3	**Schlagpressen** broncirt und fein lackirt, bis 4 Zeilen Schrift . .	5	50
	Selbstfärber erhöht den Preis um 2,00 Mark.		
	Nachtrag.		
	Copirnadel zum Festschrauben der Nadel	—	50
			
	Kupferschablonen Zahlen 1—10 mit Pinsel . . . . . Stück	—	75
	Bindfaden . . . . . 200 Gramm	—	40
	Clouth'sche Kalender, 2 Theile **brochirt, Leinwandeinband, Ledereinband,** 2,40 Mark. 3,00 Mark. 3,60 Mark.		
	Reparaturen von Reisszeugen.		
	1 Ziehfeder anzuschleifen	—	30
	1 Ziehfeder schlanker zu machen, härten und anschleifen	—	50
	1 Zirkel anzuschleifen	—	25
	1 Zirkel schlanker zu feilen, härten und anschleifen	—	50
	1 Nullenzirkel anzuschleifen	—	50
	1 Nadel einzuziehen	—	10
	1 verlorene oder überdrehte Schraube zu ersetzen	—	25
	1 verrostetes Stück aufzupoliren	—	30
	1 neuer Ziehfederstiel	—	50
	Reparaturen an Instrumenten werden zum Selbstkostenpreis besorgt.		

Neueste Anerkennungs-Schreiben
über ausgeführte Lieferungen.

1) Ich bin mit Preis und Ausführung der bestellten **Drucksachen** durchaus zufrieden und ermächtige Sie, von dieser Anerkennung Gebrauch zu machen.

Langensalza, den 23. Mai 1885. gez. **Schmidt,** Kataster-Controleur.

2) Mit Preis und Ausführung der bestellten **Actendeckel** und **Stempel** etc. bin ich ausserordentlich zufrieden, wovon ich Sie ergebenst benachrichtige.

Neumünster, den 7. Mai 1885.

gez. **Jensen,** Rechnungsrath u. Kataster-Controleur.

3) Mit dem gelieferten **Kautschukstempel** bin ich sehr zufrieden und werde Sie in weiteren Kreisen empfehlen. gez. **Jouy,** Kataster-Controleur, Hennef a. d. S.

4) Ich finde den **Kautschukstempel sehr gut** ausgeführt.

Itschert, Kataster-Controleur, Diez a. d. Lahn.

5) Das gelieferte **Stahlmessband** ist zu meiner vollständigen Zufriedenheit ausgefallen.

Hahnzog, Rechnungsrath, Salzwedel.

6) Das gelieferte **neue Winkelinstrument zum Linienausfluchten** hat meinen vollen Beifall. **Wehn,** Steuer-Inspector, Landeshut.

7) Mit dem mir gelieferten **Stahlmessband und Winkelspiegel zum Linienausfluchten** bin ich in der That zufrieden und werde Sie in collegialischen Kreisen bestens empfehlen.

Frenzel, Reg.-Feldmesser, Schwetz a/W.

8) Ich bin mit dem gelieferten **Kautschukstempel** recht zufrieden.

Königliches Kataster-Amt Gummersbach.

9) Der gelieferte **Kautschukstempel** ist **ganz vorzüglich gut** ausgeführt.

Königliches Kataster-Amt Cöln II.

10) Der gelieferte **Winkelspiegel zum Linienausfluchten** hat sich gut bewährt und werde denselben allen Collegen empfehlen.

Ibbenbüren, den 28. August 1885. Der Steuer-Inspektor **Fressel.**

11) Das **Instrument zum Linienausfluchten** ist ganz gut zu gebrauchen und erleichtert das Ausrichten sehr.

Birnbaum, im August 1885. gez. **Hoffmann,** Kataster-Controleur.

12) Mit dem gelieferten **Stahlmessband** bin ich sehr zufrieden.

gez. **Hütten,** Feldmesser.

13) Den mir zur Ansicht übersandten **Winkelspiegel zu 90 und 180°** will ich als ein **sehr zweckdienliches** Instrument behalten.

Ziegenhain, am 26/10. 85. gez. **Eschmann,** Kataster-Controleur.

14) Die ganze Sendung ist durchweg zu meiner Zufriedenheit ausgefallen.

Kataster-Amt Harburg, 30/10. 85. gez. **Richter.**

15) Der **Kautschukstempel** sehr schön, **für Kalender besten Dank.**
Kataster-Amt Hadamar. 27/1.0. 85

16) Die betreffende Sendung von Formularen etc. habe heute erhalten. Indem ich Ew. Wohlgeboren **meine vollste Zufriedenheit ausspreche,** bitte ich etc.
Königliches Kataster-Amt Thalfang. gez. **Trenzen.**

17) Ihre Lieferung hat mich befriedigt.
Königliches Katater-Amt Nassau. gez. **Wagner.**

18) Der übersandte **Winkelspiegel zu 90 und 180⁰ ist ausserordentlich praktisch** beim Ausrichten langer Linien innerhalb derselben, indem die Arbeit erheblich abgekürzt wird.
Königliches Kathater-Amt Herford. gez. **Nitsch,** Steuer-Inspektor.

19) Den Aemtern, die Ihnen über die gelieferten Formulare und Instrumente pp. ihre Anerkennung ausgesprochen haben, schliesse ich mich gern an, und bestätige Ihnen, dass sowohl die mir gelieferten Instrumente und Formulare, als auch die Art der Geschäftsabwickelung meine vollste Zufriedenheit gefunden hat.
Königliches Kataster-Amt Pilkallen, im November 1885.
gez. **Langner,** Kataster-Kontroleur.

Königliches Kataster-Amt Eschwege, im November 1885.

20) Senden Sie mir gefälligst die in der Anlage von mir vermerkten Formular-Papiere, von denen ich eine grössere Zahl nur als Probesendung betrachte, um dann später den Hauptbedarf von Ihnen zu beziehen, da ich mit Ihren seitherigen Lieferungen recht zufrieden bin. **Endemann,** Steuer-Inspektor.

Königliches Kataster-Amt Schlawe, im November 1885.

21) pp. Hierbei will ich gern erwähnen, dass die Gegenstände zu voller Zufriedenheit des betr. Herrn ausgefallen sind. **Witte,** Kataster-Controleur.

22) pp. Sämmtliche von Ihnen bisher bezogenen Formulare sowohl wie Zeichenutensilien sind zu meiner vollsten Zufriedenheit ausgefallen und glaube ich demnach annehmen zu können, dass Sie auch im vorliegenden Falle mir ein gutes und zweckdienliches Instrument liefern werden. **Büchel,** Kataster-Controleur in Simmern.

23) Der mir von Ihnen gelieferte **Selbstfärber-Kautschuk-Stempel** liefert klare und saubere Abdrücke, funktionirt fehlerfrei und ist handlich und hübsch.
Dortmund, December 1885. **Mertins,** Kataster-Controleur.

24) Der mir übersandte **Facsimile-Stempel** ist vollständig zu meiner Zufriedenheit ausgefallen. **Zartmann,** Kataster-Controleur in Berleburg.

Hoya, 14. Dezember 1885.

25) Der erhaltene **Rollen-Planimeter** ist ein Muster genauer Arbeit.
Wickel, Steuer-Inspector.

26) Für die freiwillige Uebersendung des hübschen Kalenders besten Dank. Zugleich kann ich nicht umhin, Ihnen auszusprechen, dass die von Ihnen bisher bezogenen Formulare etc. meine vollste Zufriedenheit erlangt haben.
Hagen i/W., 18/12. 85. **Schlüter,** Kataster-Kontroleur.

27) Das **eiserne Lineal,** 2 Meter lang, ist recht gut gearbeitet und findet meine vollste Zufriedenheit.
Cöslin, den 3. Mai 1886. **Büttner,** Kataster-Controleur.

28) Sendung ist zu meiner Zufriedenheit ausgefallen.
Trier, den 28. April 1886. **Dickel,** Landmesser.

29) Bin mit der Sendung recht zufrieden.
Gütersloh, den 3. Mai 1886. **Fell,** Kataster-Controleur.

30) Ihre Sendung, **Messbänder, Zirkel etc.,** die ich gestern erhielt, fand ungetheilten Beifall und danke ich Ihnen dafür.
Ornshagen b. Regenwalde i/Pommern, den 8. April 1886.
W. Krüger, Forstverwalter.

31) Das gelieferte **Stahlmessband** ist sehr schön und werde dasselbe bei Gelegenheit empfehlen.
Daun, den 17. April 1886. **Scherer,** Kataster-Controleur.

32) Das Instrument, **Winkelspiegel zu 90 und 180°,** ist eine äusserst dankenswerthe Bereicherung unserer Bedürfnisse und kann ich nur meine Anerkennung mit denen anderer Collegen verbinden, dass Sie auch in dieser Richtung für uns thätig sind.
Arnswalde, den 28. Januar 1886. **Wilmsen,** Kataster-Controleur.

33) Ich bemerke ergebenst, dass die Sendung nach Wunsch ausgefallen ist, und deshalb meinen Bedarf für die Folge nur von Ihnen beziehen werde.
Linz a/Rh., den 26. März 1886. **Henckel,** Rechnungsrath.

34) Alle bisher von Ihnen bezogenen **Formulare und Instrumente etc.** sind zu meiner vollsten Zufriedenheit ausgefallen.
Bersenbrück, den 24. März 1886. **Wiendieck,** Kataster-Controleur.

35) Die prompte und reelle mich recht zufriedenstellende Bedienung erkenne ich hiermit gerne an.
Blankenheim (Eifel), 23. März 1886. **Jackle,** Steuerinspector.

36) Der **Farbstempel** ist zu meiner grössten Zufriedenheit ausgefallen; derselbe ist sauber gearbeitet.
Königl. Kataster-Amt Usingen, den 22. März 1886. **Henss.**

37) Für das mir überschickte **Messband** und den **Winkelspiegel** sage ich Ihnen besten Dank. Die Sendung ist zu meiner vollsten Zufriedenheit ausgefallen.
Rodewald, R.-B. Hannover, den 6. März 1886.
von Bertrab, Lieutenant im Reit. Feldjäger-Corps u. Forst-Referendar.

38) Der **Doppelwinkelspiegel** gefällt mir sehr gut, und werde ich demselben nach Kräften Verbreitung zu schaffen suchen.
Minden, den 4. März 1886. **Ebeling.**

39) Mit den bisherigen Lieferungen bin ich ausnahmslos sehr zufrieden.
Ratzeburg i/Lauenburg, den 2. März 1886. **Thiwissen,** Kataster-Controleur.

Inhalts-Verzeichniss.

	Seite
Aktendeckel	9
Aktensäcke	37
Amtscouverts	37
Amtssiegel	65—67
Amtsstempel	65—67
Atteste	68—70
Bindfaden	67
Bleistifte	9
Bleistiftfeile	36
Bleistiftspitzer	36
Bleistiftschützer	36
Boussoleninstrumente	58—59
Briefpapier	9
Broncen	11
Clouth'sche Taschenkalender	67
Couverts	38
Compagnonzirkel	19
Copirnadeln	67
Curven (Schwunglineale)	28
Dosenlibelle	37
Dreiecke	27—28
Dreispitzzirkel	19
Einsatzzirkel	19—20
Farbstifte	9
Federhalter	14
Federzirkel	19
Federnullenzirkel	19
Feldbuchmappen	28
Feld- oder Krimstecher	63
Fernröhre	63
Feuerzeuge mit Stempel	65
Fluchtstäbe	43
Formulare	1—6
Füllfederhalter	14
Futterale	29
Gefällmesser	57
Gold	11
Gradbogen	61
Grubentheodolite	61
Gummi	9
Gummi-Tauenpapier	8
Haarzirkel	19
Handschuhlederabfälle	36
Handzirkel	19—20

	Seite
Halbtheilzirkel	19
Handzeichnungsformulare	3—4
Hängekompass	61
Heftzwirn	36
Heftnadeln	36
Heliotrop	59
Höhenmesser (dosenförmiger)	57
Kartirungsinstrumente	35
Kautschukstempel	63—66
Kippregel	58
Künstlicher Horizont	59
Krimstecher	63
Kreuzscheiben	52
Kupferschablonen	67
Kurrentschriftfedern	13
Lack für Zeichnungen	36
Lichtpausepapier	37
Lineale	18
Lochzange	39
Lothe	43—44
Löschpapier, Carton	37
Lupen (Dreifuss)	36
Maassstäbe, prismatische, dreikantige, Reduktions-, Transversal-	30
Mappen (für Zeichnungen)	28
Maurermaasse	14
Markscheidehängezeug, Markscheide-Instrum. vollst.	61
Messlatten	43
Messkluppen	45
Messbänder	45; 38—42
Messtische	57
Medaillonstempel	64
Metallstempel	67
Mikrometer	44
Monogrammstempel	63
Nivellirmaasse	36
Nivellirlatten	43
Nivellirinstrumente	52—57
Normalschriftfedern	13
Nullenzirkel	19—20
Oblaten	36
Orthograph	62

	Seite
Pauseleinwand (engl.)	8
Pausepapier	8
Parallelfedern	13
Parallelrolllineal	37
Parallelreissfedern	19
Parallelnullenzirkel	19
Packlack	36
Packpapier	37
Papierscheeren	36
Pantographen	31
Packetfedern	13
Planimeter von Ott	32—33
Planimeter von Coradi	33—35
Planimeterharfe	3
Projektir-Papier	8
Prismen	59
Prismakreuz	59
Punktirrad	19
Quecksilber-Horizont	59
Radirmesser	29
Reissfedern	19
Reisszeuge	20
Reisszeuggegenstände	19—26
Reissbretter	27
Reissschienen	27
Reissbrettnägel	35
Reduktionszirkel	19
Reparaturen	67
Rollenzeichenpapier	8
Rundschriftfedern	13
Schreib-Papier	9
Schreibfedern	12
Schriften - Vorlagen (Muster-Alphabete)	37
Schubleeren	44
Schutzmappen für Fortschr.-Protokolle, Vermess. - Anmelde-Nachweisungen und Veränderungs-Nachweisungen	3
Schlagpressen	67
Siegellack	36
Siegelmarken	3
Silber	11
Senkel	43—44
Setzkompass	61
Sönnecken's Hefte (5)	37
Supplementkarten	3
Stahlfedern	18
Stahlmessbänder	38—41
Stahlfederzirkel	19
Stählerne Winkel	62
Stockzirkel	20
Stangenzirkel	19
Stempelfarbe	36
Spiegelkreis	59
Spiegelsextant	59
Syndetikon	36
Taschenzirkel	19
Taschenkompass	62
Taschenmesser mit Stempel	65
Theodolite	49—52
Tintenfässer	14
Tintenlöscher	14
Tinten, farbige	11
Transporteure	62
Transversalmaassstäbe	30
Tuschen, farbig	9
Tuschen, chinesische	10
Tuschen, unverwaschbare Kolksche und Adler	11
Tuschnäpfe	11
Tuschpinsel	11—12
Tuschgläser	36
Visitenkarten	7
Wandmaasse	36
Wasserwaagen	45—49
Winkelspiegel	59
Winkelprismen	59
Zeichenpapier	8
Zeichenfedern	18
Zeicheninstrumente	62
Zeichenmaassstäbe	30
Ziehfedern	14
Zirkel	19—20
Zwirnbandmaasse	42

184597

$$\begin{array}{r} 33 \\ 955. \\ 300 \\ \hline 1255 \end{array}$$

$$100 \,|\, 4$$

$$49.20$$

$$\begin{array}{r} 49. \\ 105 \\ 20 \\ \hline 169. \end{array}$$

Druck von C. Ziehlke in Liebenwerda.